

XVIII.

**Beteiligungsbericht
2019
der
Stadt Wolmirstedt
für den
Haushaltsplan 2020**

STADT WOLMIRSTEDT



Beteiligungsbericht 2019

Impressum:

Beteiligungsbericht der Stadt Wolmirstedt
Herausgegeben vom Fachdienst Finanzen, Controlling/Beteiligungen, Wolmirstedt im November 2019.
Der Beteiligungsbericht beinhaltet die jährlich aktualisierten Daten der Beteiligungen.
Der Beteiligungsbericht wird jährlich im Haushaltsplan veröffentlicht.

Vorwort

Die Stadt Wolmirstedt hat neben den originären Aufgaben einer Kommune zur Förderung des Wohles ihrer Einwohnerinnen und Einwohner eine Vielzahl von sonstigen Verpflichtungen zu erfüllen. Dies betrifft in erheblichem Umfang gesetzliche Pflichtaufgaben, die sie nach Weisung durch das Land Sachsen-Anhalt oder den Bund zu erledigen hat, aber auch die Abdeckung sonstiger notwendiger Leistungsspektren, die der kommunalen Daseinsvorsorge dienen.

In Erfüllung dieser Verpflichtungen darf sich die Stadt Wolmirstedt auch unternehmerisch betätigen, sofern die im Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt genannten Voraussetzungen vorliegen. Zentrale Bedeutung kommt dabei der Ausrichtung der unternehmerischen Aktivitäten auf die Erfüllung eines öffentlichen Zweckes zu.

Der vorliegende Beteiligungsbericht 2019 vermittelt ein umfassendes und transparentes Bild der unternehmerischen Betätigung der Stadt Wolmirstedt. Er stellt Aufgaben, Zielsetzungen und die wichtigsten Kennzahlen der privatrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Beteiligungsunternehmen dar. Darüber hinaus wird eine Bewertung der Erfüllung der vom Stadtrat der Stadt Wolmirstedt vorgegebenen Unternehmensziele vorgenommen, um so zu einer Beurteilung des Unternehmenserfolges und damit der Erfüllung der öffentlichen Zwecksetzung zu kommen.

Basierend auf den durch unabhängige Wirtschaftsprüfer geprüften Unternehmensdaten des Jahres 2018 für die privatrechtlichen und des Jahres 2017 für die öffentlich-rechtlichen Beteiligungsunternehmen soll der Beteiligungsbericht dazu beitragen, eine Standortbestimmung der Unternehmen vorzunehmen und Anregung für die strategische Weiterentwicklung sämtlicher städtischer Beteiligungen zu sein.

Durch die umfassende Darstellung und Auswertung aktueller Unternehmensdaten bietet der Bericht eine hilfreiche Informations- und Diskussionsgrundlage für den Stadtrat der Stadt Wolmirstedt, seine Ausschüsse sowie für die interessierte Öffentlichkeit. Der Beteiligungsbericht 2019 stellt damit gleichermaßen ein notwendiges wie aussagefähiges Nachschlagewerk dar.

Wenn Sie Anregungen und Vorschläge zu Verbesserungen zum Beteiligungsbericht haben, äußern Sie diese bitte. Wir werden sie gern in folgenden Berichten berücksichtigen.

Besonderer Dank gilt den Geschäftsleitungen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den zuständigen Gremien der städtischen Beteiligungen für ihre engagierte Arbeit zur Sicherung der Leistungsfähigkeit und des Erfolgs der Unternehmen.

Wolmirstedt im November 2019

Marlies Cassuhn
Bürgermeisterin

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
AWG	Allgemeine Wohnungsgenossenschaft eG, Wolmirstedt
AZV	Abwasserzweckverband
BHKW	Blockheizkraftwerk
BM	Bürgermeister
BMin	Bürgermeisterin
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
DMBiG	Gesetz über die Eröffnungsbilanz in Deutscher Mark und die Kapitalneufestsetzung
d. h.	das heißt
eG	Eingetragene Genossenschaft
EigBG LSA	Eigenbetriebsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt
EigBVO LSA	Eigenbetriebsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt
einschl.	einschließlich
etc.	et cetera
EU	Europäische Union
EUR oder €	Euro
ff.	folgende
IT	Informationstechnologie
i. d. F.	In der Fassung
i. H. v.	In Höhe von
i. R.	im Rahmen
i. V. m.	in Verbindung mit
GenG	Genossenschaftsgesetz
GG	Grundgesetz
ggf.	gegebenfalls
GKG LSA	Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit des Landes Sachsen-Anhalt
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GO LSA	Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
HGB	Handelsgesetzbuch
JA	Jahresabschluss
KfZ	Kraftfahrzeug
KG	Kommanditgesellschaft
KID	Kommunaler IT-Dienstleister
KITU	Kommunale IT-Union eG
KVG LSA	Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt
k. A.	Keine Angaben

LK	Landkreis
lt.	laut
m²	Quadratmeter
m³	Kubikmeter
MA	Mitarbeiter/-in
mbH	mit beschränkter Haftung
Mio.	Million
Nr.	Nummer
OVG	Oberverwaltungsgericht
rd.	Rund
S.	Satz
SGSA	Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt
SK	Stammkapital
stv.	stellvertretend, stellvertretende®
SWW	Stadtwerke Wolmirstedt
TEUR oder T€	Tausend Euro
TPO	Technologiepark Ostfalen
TWM	Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH
Urk.	Urkunde
u. a.	unter anderem
u. ä. oder u. Ä.	und ähnlich oder und Ähnliche(s)
VdW	Verband der Wohnungswirtschaft Sachsen-Anhalt
VdWg	Verband der Wohnungsgenossenschaften Sachsen-Anhalt
VerfLSA	Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt
vgl.	vergleiche
WWAZ	Wolmirstedter Wasser- und Abwasserzweckverband
WWG	Wolmirstedter Wohnungsbaugesellschaft mbH
ZEE	Zentrum für Elektromobilität und Energieeffizienz
ZWG	Zielitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH

INHALTSVERZEICHNIS

Impressum	2
VORWORT	3
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	5
1 EINFÜHRUNG	8
2 GESAMTÜBERSICHT DER BETEILIGUNGEN	11
2.1 Beteiligungsübersicht der städtischen Beteiligungen	11
2.2 Organigramm der Privat-rechtlichen Beteiligungen	12
2.3 Organigramm der Öffentlich-rechtlichen Beteiligungen.....	12
2.4 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	12
3 EINZELDARSTELLUNG DER BETEILIGUNGEN	13
3.1 Stadtwerke Wolmirstedt GmbH (SWW)	13
3.2 Wolmirstedter Wohnungsbaugesellschaft mbH (WWG)	21
3.3 Zielitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH (ZWG)	30
3.4 Wolmirstedter Wasser- und Abwasserzweckverband (WWAZ)	39
3.5 Zweckverband Technologiepark Ostfalen (TPO).....	50
4 ANHANG.....	58
4.1 Begriffserläuterung zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	58
4.2 Erläuterung der Kennzahlen.....	63
4.3 Gesetzliche Grundlage, Auszug Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt.....	67
ANLAGEN	
Anlage 1	Jahresabschluss / Wirtschaftsplan SWW
Anlage 2	Jahresabschluss / Wirtschaftsplan WWG
Anlage 3	Jahresabschluss / Wirtschaftsplan ZWG
Anlage 4	Jahresabschluss / Wirtschaftsplan WWAZ
Anlage 5	Jahresabschluss / Wirtschaftsplan TPO

1 Einführung

Gesetzliche Grundlagen

Artikel 87 Abs. 1 VerfLSA und Artikel 28 Abs. 2 GG garantieren Gemeinden das Recht, im Rahmen der Gesetze alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft in eigener Verantwortung zu regeln. Die Selbstverwaltungsgarantie räumt den Kommunen neben der Finanz-, Personal- und Planungshoheit, auch die Organisationshoheit ein und damit das Recht zu entscheiden, auf welche Art und Weise die Erfüllung der Aufgaben erfolgen soll.

Zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben bedient sich die Stadt neben ihrer eigenen Verwaltung auch öffentlich-rechtlicher und privat-rechtlicher Unternehmen, die ihr entweder in vollem Umfang gehören oder an denen sie zusammen mit anderen beteiligt ist.

Nach § 128 Abs. 1 KVG LSA darf sich eine Kommune wirtschaftlich betätigen, wenn

- ein öffentlicher Zweck die Betätigung rechtfertigt,
- die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Kommune und zum voraussichtlichen Bedarf steht und
- der Zweck nicht besser und wirtschaftlicher durch einen anderen erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Durch § 129 KVG LSA bestimmt der Landesgesetzgeber, dass die Stadt ein Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts unterhalten, errichten, übernehmen, wesentlich erweitern oder sich daran beteiligen darf, wenn durch den Gesellschaftsvertrag sichergestellt wird, dass der öffentliche Zweck erfüllt und der Einfluss der Stadt gewahrt wird. Außerdem darf sich die Stadt nicht zur Übernahme von Verlusten verpflichten.

Aufbau Beteiligungsbericht

Der Beteiligungsbericht enthält sowohl allgemeine Informationen als auch betriebs- und finanzwirtschaftliche Daten des Jahres 2018 bzw. 2017, die ein Bild über die wirtschaftliche und finanzielle Lage der Unternehmen vermitteln.

Der Bericht erfüllt die Anforderungen des § 130 Abs. 2 KVG LSA. Es wird über alle Unternehmen in einer privat-rechtlichen und öffentlich-rechtlichen Rechtsform berichtet, an denen die Stadt zu mindestens 5 Prozent beteiligt ist.

Die Berichte der einzelnen Beteiligungen enthalten Angaben über

1. Gründung, Sitz, Rechtsform, aktuelle Fassung der Satzung bzw. des Gesellschaftsvertrages
2. Stammkapital
3. Beteiligungsverhältnisse
4. Gegenstand des Unternehmens
5. Besetzung der Organe
6. Aufwendungen für Gesellschaftsorgane
7. Beteiligungen an anderen Unternehmen
8. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks
9. Grundzüge des Geschäftsverlaufes
10. Lagebericht des Unternehmens
11. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt
12. Würdigung beihilferechtlicher Sachverhalte
13. Entwicklung Beteiligungen.

Ziele des Beteiligungsberichtes

Die allgemeine Information für Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit über die wirtschaftliche Betätigung der Stadt ist Hauptziel des Beteiligungsberichtes. Die Information soll Grundlage für eine bessere Steuerung und Kontrolle der kommunalen Beteiligungen sein. Die Ausübung dieser Steuerungs- und Kontrollaufgaben setzt gleichen Wissens- und Informationsstand voraus. Mit dem Beteiligungsbericht soll damit regelmäßig ein Mindestmaß an entscheidungsrelevanten Daten zur Verfügung gestellt werden.

Grundlage des Beteiligungsberichtes sind die aktuellen Satzungen bzw. Gesellschaftsverträge, die geprüften Jahresabschlüsse der Geschäftsjahre 2018 (privat-rechtliche Unternehmen) bzw. 2017 (öffentlich-rechtliche Unternehmen), ergänzt um ausgewählte Kennzahlen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie verbale Erläuterungen. Darüber hinaus werden alle unternehmensrelevanten Daten und Ereignisse berücksichtigt, die dem Beteiligungsmanagement bis zum Redaktionsschluss des Beteiligungsberichtes (November 2019) bekannt geworden sind.

Rechtsformen kommunaler Unternehmen

1. GmbH

Die GmbH ist eine Personengesellschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit und beschränkter Haftung. Das GmbH-Recht lässt einen deutlich größeren Gestaltungsraum bei der Ausgestaltung der Unternehmenssatzung als bei der Aktiengesellschaft zu.

Die gesetzlich vorgeschriebenen Organe der GmbH sind die Geschäftsführung (§ 6 GmbHG) und die Gesellschafterversammlung (§ 45 ff. GmbHG). Der Geschäftsführer leitet und vertritt die Gesellschaft. Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind u. a. die Feststellung des Jahresabschlusses, die Ergebnisverwendung, die Bestellung, Abberufung und Entlastung der Geschäftsführung (soweit der Gesellschaftsvertrag nicht andere Regelungen dazu enthält). Die Gesellschafter beteiligen sich mit Einlagen am Stammkapital (§ 5 GmbHG) ohne persönlich für die Schulden der Gesellschaft zu haften (§ 13 Abs. 2 GmbHG). Die Einrichtung eines Aufsichtsrates ist nach GmbHG (bei weniger als 500 Arbeitnehmern) fakultativ. Der Aufsichtsrat ist nach den Bestimmungen des Gesellschaftsrechts Kontroll- und Überwachungsorgan der Geschäftsführung.

In Abhängigkeit von den Festlegungen der jeweiligen Gesellschaftsverträge entsendet der Stadtrat Mitglieder in die Aufsichtsräte der BWG, BFG und SWB. Dabei sind die Regelungen des § 131 KVG LSA i.V.m. § 47 KVG LSA sowie § 10 FrFG zur Gremienbesetzung zu beachten.

2. Eingetragene Genossenschaft

Die eG ist eine Gesellschaft mit nicht geschlossener Mitgliederzahl (mindestens 3 Mitglieder, § 4 GenG). Sie hat den Zweck, den Erwerb oder die Wirtschaft ihrer Mitglieder oder deren soziale oder kulturelle Belange durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb zu fördern (§ 1 Abs. 1 GenG).

Das Eigenkapital der eG wird durch Geschäftsanteile der Mitglieder eingebracht, deren Höhe in der Satzung der eG festgelegt wird. Genossenschaftsmitglieder haben unabhängig von der Höhe bzw. Anzahl der Anteile eine Stimme in der Gesellschafterversammlung (§ 43 Abs. 3 GenG).

Eine Genossenschaft hat in der Regel als Organe den Vorstand, den Aufsichtsrat und die Generalversammlung. Es müssen mindestens zwei Vorstandsmitglieder (§ 24 GenG) und drei Aufsichtsratsmitglieder (§ 36 GenG) gewählt werden. Bei Genossenschaften mit nicht mehr als 20 Mitgliedern kann der Vorstand auch aus nur einem Mitglied bestehen und auf einen Aufsichtsrat verzichten. In diesem Fall nimmt die Generalversammlung die Aufgaben des Aufsichtsrats wahr.

Die eG haftet gegenüber Gläubigern in Höhe ihres Vermögens (§ 2 GenG). Die Genossenschaftsmitglieder haften nicht persönlich und nur in Höhe ihrer Genossenschaftsanteile.

3. Zweckverband

Ein Zweckverband ist ein öffentlich-rechtlicher Zusammenschluss mehrerer kommunaler Gebietskörperschaften zur gemeinsamen Erfüllung bestimmter Aufgaben.

Der Zusammenschluss erfolgt durch öffentlich-rechtlichen Vertrag auf Grundlage eines Gesetzes oder einer Verfügung der Aufsichtsbehörde. In der Verbandssatzung sind u.a. der Name, die Aufgaben, die Mitglieder, die Finanzierung des Zweckverbandes festgelegt. Letztere erfolgt je nach Aufgabe durch Erwirtschaftung eigener Einnahmen, z.B. Gebühren oder Beiträge, durch Zuweisungen oder durch eine Verbandsumlage (von den Mitgliedern anteilig zu entrichten).

Die gesetzlichen Grundlagen zum Zweckverband sind im dritten Teil des GKG-LSA geregelt.

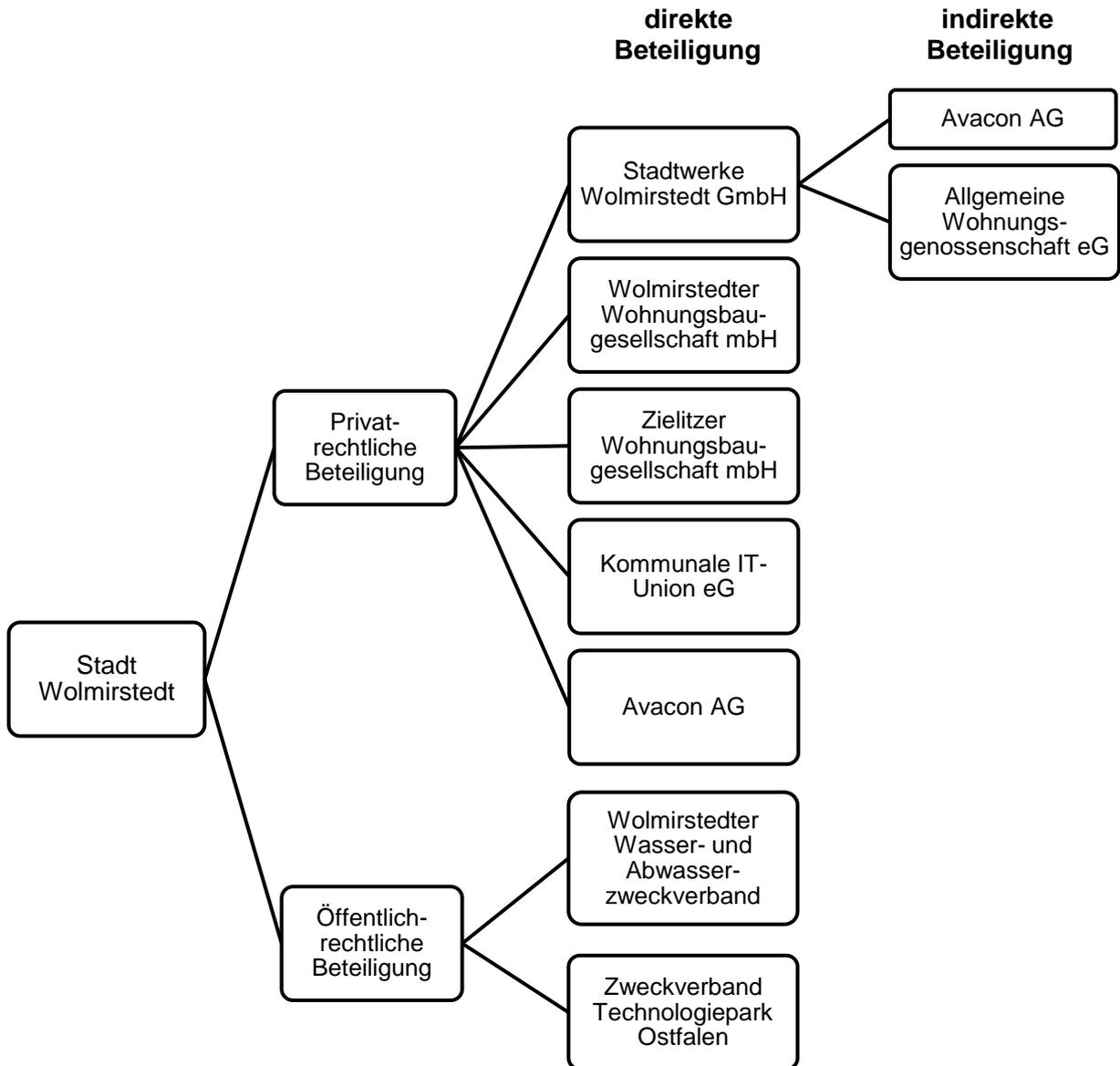
Organe des Zweckverbandes sind regelmäßig die Verbandsversammlung und der Verbandsgeschäftsführer. Die Zweckverbandsversammlung besteht aus Delegierten der Mitglieder.

Der Stadtrat entsendet Vertreter der Stadt in der Verbandsversammlung. Die Wahl der Vertreter erfolgt gemäß § 11 Abs. 2 GKG-LSA i.V.m. § 56 Abs. 3 und 4 KVG LSA.

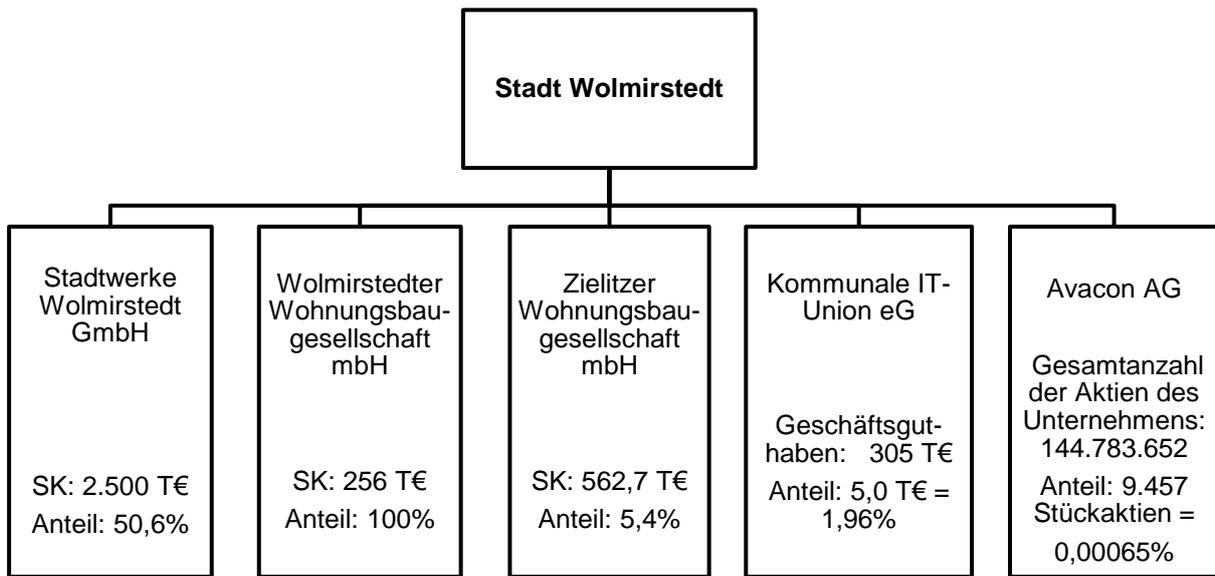
Die Vertreter sind an Weisungen des Stadtrates gebunden.

2 Gesamtübersicht der Beteiligungen

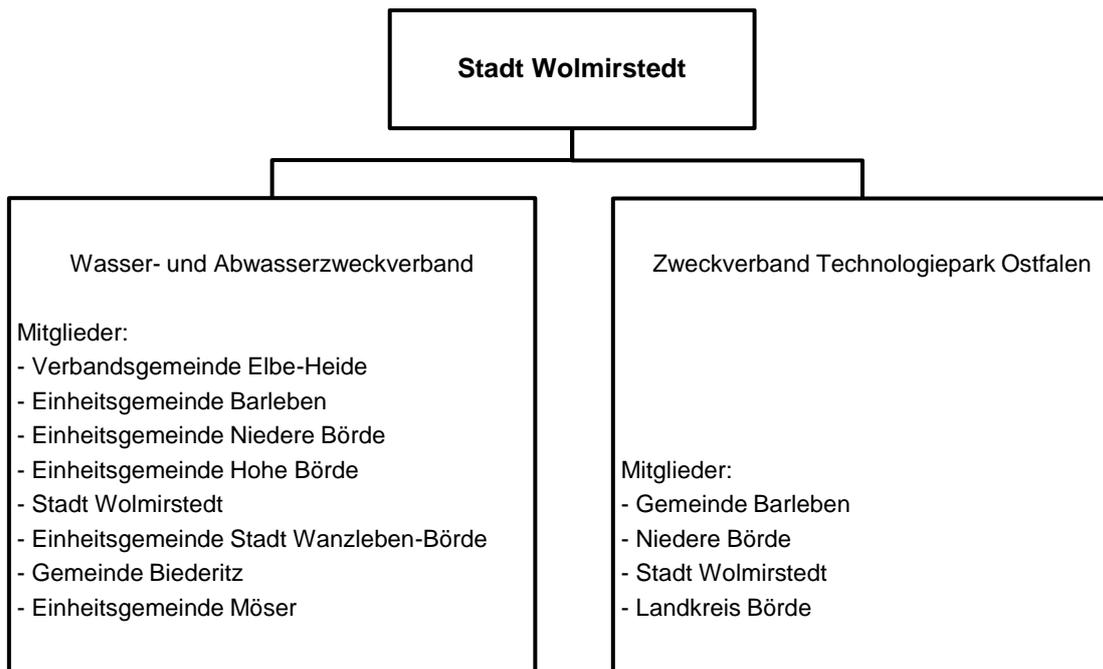
2.1 Beteiligungsübersicht der städtischen Beteiligungen



2.2 Organigramm der Privat-rechtlichen Beteiligungen



2.3 Organigramm der Öffentlich-rechtlichen Beteiligungen



2.4 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Im Jahr 2018 sind keine Änderungen an den Beteiligungen der Stadt Wolmirstedt erfolgt. Im Folgenden findet im Sinne des § 130 Abs. 2 KVG LSA eine Einzeldarstellung derjenigen Beteiligungen statt, an denen die Stadt Wolmirstedt mindestens 5% der Anteile trägt.

3 Einzeldarstellung der Beteiligungen

3.1 Stadtwerke Wolmirstedt GmbH (SWW)

Anschrift: Samsweger Str. 22, 39326 Wolmirstedt
 Telefon: 039201 5570
 Fax: 039201 55750
 E-Mail: kontakt@stadtwerke-wolmirstedt.de
 Homepage: www.stadtwerke-wolmirstedt.de

3.1.1 Rechtliche Verhältnisse

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
 Sitz: Wolmirstedt
 Gründungsjahr: 1991
 Aktuelle Fassung des Gesellschaftsvertrages: 23. August 2013
 Handelsregistereintrag: Amtsgericht Stendal HRB 10 24 25
 Wirtschaftsjahr: Kalenderjahr

3.1.2 Stammkapital

Stammkapital: 2.500.000,00 €

3.1.3 Gesellschaftsstruktur

Am Stammkapital sind folgende Gesellschafter beteiligt:

Gesellschafter	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Stadt Wolmirstedt	1.265.000,00 €	50,6
Avacon AG	1.235.000,00 €	49,4
Insgesamt	2.500.000,00 €	100,0

3.1.4 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Gemeinschaftsunternehmens ist die Versorgung mit leistungsgebundener Energie, sowie die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb von Anlagen, die dieser Versorgung dienen.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten.

3.1.5 Organe des Unternehmens

Gesellschafterversammlung: Die Gesellschafterversammlung besteht aus jeweils einem Vertreter der Stadt Wolmirstedt und der Avacon AG.

Gemäß § 131 (1) KVG LSA vertritt der Bürgermeister die Stadt.

Geschäftsführung: Dipl.-Ing.(FH) Harald Luther

Aufsichtsrat: Der Aufsichtsrat besteht aus 5 Mitgliedern. Die Stadt Wolmirstedt entsendet drei Mitglieder und die Avacon AG 2 Mitglieder. Die von der Stadt entsandten Mitglieder werden vom Stadtrat bestimmt.

Dem Aufsichtsrat gehörten im Berichtsjahr folgende Mitglieder an:

Name, Vorname	Titel	Position
Stichnoth, Martin	Landrat des Landkreises Börde	Vorsitzender
Dr. Tenge, Stephan (bis 31.08.2018)	Vorstandsmitglied der Avacon AG	Stellv. Vorsitzender
Dr. Andreas Klesse (ab 01.09.2018)	Geschäftsführer der Avacon Natur GmbH	Stellv. Vorsitzender
Kirschner, Hans-Jürgen	Stadtrat	Mitglied
Fedorczuk, Andreas	Leiter Region West	Mitglied
Meller, Ingolf	Stadtrat	Mitglied

3.1.6 Aufwendungen für Gesellschaftsorgane

Bezüge Geschäftsführung: Keine Angaben unter Berufung auf § 130 Abs. 2 Nr. 4 KVG LSA i. V. m. § 286 Abs. 4 HGB (Schutzklausel).

Bezüge Aufsichtsrat: Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten eine Vergütung in Form von Sitzungsgeld, das von der Gesellschafterversammlung festgesetzt wird.

Die Aufwandsentschädigung für die Aufsichtsratsmitglieder belief sich im Jahr 2018 in Summe auf 3.900,00 €.

3.1.7 Beteiligungen an anderen Unternehmen

Die SWW sind mit 200.975 Stückaktien an die Avacon AG mit einem Beteiligungswert von 2.709.177,14 € und 65 Anteile an die Allgemeine Wohnungsgenossenschaft eG, Wolmirstedt mit einem Beteiligungswert von 5.230 € (per 31.12.2018) beteiligt.

3.1.8 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Im Rahmen der Erarbeitung des Beteiligungsberichtes wurde geprüft, ob die Beteiligung noch einen öffentlichen Zweck und damit die Grundvoraussetzung einer wirtschaftlichen Betätigung der Gemeinde gemäß § 128 Abs. 1 KVG LSA erfüllt.

Die Versorgung einer Gemeinde mit Strom sowie die damit verbundenen Aktivitäten ist eine gemeinwohlorientierte Tätigkeit, die einen öffentlichen Zweck erfüllt. Die wirtschaftliche Betätigung in den Bereichen Strom-, Gas- und Wärmeversorgung dient gemäß § 128 Abs. 2 KVG LSA einem öffentlichen Zweck.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks besteht in der Sicherung der Versorgung der Bevölkerung, vornehmlich der Stadt Wolmirstedt und der Ortsteile Farsleben, Glindenberg und Mose, mit Elektrizität, Gas und Fernwärme. Damit werden lebenswichtige Bedürfnisse zum Wohl der Bürger erfüllt.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ist somit weiterhin gewährleistet.

3.1.9 Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Bilanz in T€

Aktiva	2018	2017	Veränderung
Immaterielles Vermögen	314	240	74
Sachanlagen	4.961	5.226	-265
Finanzanlagen	2.715	2.710	5
Anlagevermögen	7.990	8.176	-186
Vorräte	76	77	-1
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.536	1.525	11
Flüssige Mittel	4.307	2.492	1.815
Aktive latente Steuern	136	115	21
Umlaufvermögen	6.055	4.209	1.846
Summe der Aktiva	<u>14.045</u>	<u>12.385</u>	<u>1.660</u>

Passiva	2018	2017	Veränderung
Gezeichnetes Kapital	2.500	2.500	0
Kapitalrücklage	2.858	2.858	0
Gewinnrücklage	2.418	2.215	203
Jahresüberschuss	1.408	1.014	394
Eigenkapital	9.184	8.587	597
Empfangene Ertragszuschüsse	121	167	-46
Pensionsrückstellungen	344	326	18
Steuerrückstellungen	426	126	299
Sonstige Rückstellungen	781	573	208
Rückstellungen	1.551	1.025	526
Verbindlichkeiten	3.189	2.606	583
Summe der Passiva	<u>14.045</u>	<u>12.385</u>	<u>1.660</u>

Verbindlichkeiten in T€

Verbindlichkeiten	insgesamt	bis zu 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	davon mehr als 5 Jahre
gegenüber Kreditinstitute	1.225 (1.325)	100 (100)	1.125 (1.225)	725 (825)
aus Lieferungen und Leistungen	920 (544)	920 (544)	0 (0)	0 (0)
Sonstige	1.044 (737)	1.044 (737)	0 (0)	0 (0)
gesamt	3.189 (2.606)	2.064 (1.381)	1.125 (1.225)	725 (825)

() ... Verbindlichkeiten des Vorjahres

Gewinn und Verlustrechnung in T€

	2018	2017	Veränderung
Umsatzerlöse	10.515	10.084	431
Abzüglich Steuer	310	262	48
Sonstige betriebliche Erträge	51	42	9
Betriebliche Erträge	10.256	9.864	392
Materialaufwand	6.032	6.163	-131
Personalaufwand	907	837	70
Abschreibungen	701	737	-36
Sonstige betriebliche Aufwendungen	803	910	-107
Betriebliche Aufwendungen	8.443	8.647	-204
Betriebsergebnis	<u>1.813</u>	<u>1.217</u>	<u>596</u>
Erträge aus Beteiligungen	211	267	-56
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8	14	-6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	73	86	-13
Außerordentliches Ergebnis	146	195	-49
Steuern von Einkommen und vom Ertrag	550	397	153
Sonstige Steuern	1	1	0
Jahresüberschuss vor Gewinnabführung	<u>1.408</u>	<u>1.014</u>	<u>394</u>
Ergebnisabführung	1.126	811	315
Jahresüberschuss	282	203	79
Einstellung in die Gewinnrücklagen	<u>282</u>	<u>203</u>	<u>79</u>

Kennzahlen im Überblick in T€ bzw. %

Bilanz	2018	2017	2016
Anlagendeckungsgrad I	114,9 %	105,0 %	95,5 %
Anlagenintensität	56,9 %	66,0 %	69,4 %
Abschreibungsquote	8,8 %	9,0 %	8,3 %
Umlaufintensität	43,1%	34,0 %	30,6 %
Investitionen	-185,5	-520,3	97,8
Eigenkapital	9.183,6	8.587,1	8.306,5
davon gezeichnetes Kapital	2.500,0	2.500,0	2.500,0
Eigenkapitalquote	65,4 %	69,3 %	66,3 %
Bankverbindlichkeiten	1.225,0	1.325,0	1.425,0
Verschuldungsgrad	72,8 %	57,1 %	62,0 %
Gewinn- und Verlustrechnung	2018	2017	2016
Eigenkapitalrentabilität	15,3 %	11,8 %	11,0 %
Umsatzrentabilität	13,4 %	10,1 %	9,3 %
Gesamtkapitalrentabilität	10,5 %	8,9 %	8,1 %
Materialintensität	58,8 %	62,5 %	61,8 %
Personalaufwandsquote	82,5	76,1	75,8
Betriebsergebnis	1.812,7	1.217,4	1.208,8
Jahresergebnis (vor Gewinnabführung)	1.408,1	1.014,4	917,3
Personal (ohne GF)	2018	2017	2016
Kaufmännische Mitarbeiter	7	6	5
Technische Mitarbeiter	4	4	4
Auszubildende	0	1	2
Beschäftigte gesamt	11	11	11

3.1.10 Lagebericht des UnternehmensJahresergebnis 2018

Im Geschäftsjahr 2018 beträgt das Jahresergebnis vor Gewinnabführung und Einstellung in die Gewinnrücklage 1.408 T€ (Vorjahr: 1.014 T€) und liegt damit 394 T€ über dem Ergebnis des Vorjahres. Sowohl die gestiegenen Umsatzerlöse als auch ein Rückgang der Aufwendungen wirken sich positiv auf das Jahresergebnis aus.

Gewinnabführung

Der Geschäftsführer empfiehlt, den Jahresabschluss i. H. v. 1.408.075,52 € für eine Ausschüttung von 1.126.460,42 € an die Gesellschafter zu verwenden und den verbleibenden Betrag von 281.615,10 € in die Rücklagen des Unternehmens einzustellen.

ErtragslageUmsatzerlöse

In der Stromsparte sind die Erlöse insgesamt um 460 T€ und in der Wärmeversorgung um 135 T€ angestiegen. Gleichzeitig ist ein u. a. ein Rückgang der KWK-Zulage (-86 T€) zu verzeichnen. Der größte Anteil an den Umsätzen entfällt auf den Strombereich.

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

Angaben (in T€)	2018	2017	2016
Stromversorgung	6.593	6.133	5.835
Gasversorgung	1.604	1.610	1.636
Fernwärmeversorgung	1.876	1.741	1.701
KWK-Zulage	367	453	460
Auflösung BKZ	46	102	131
Übrige	29	45	68
abzüglich Strom- und Energiesteuer	-310	262	256
Gesamtergebnis	10.205	9.822	9.575

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen u. a. Mahn- und Sperrgebühren (23 T€) sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (15 T€). Sonstige Erträge konnten i. H. v. 13 T€ erzielt werden.

Betrieblicher Aufwand

Angaben (in T€)	2018	2017	2016
Materialaufwand	6.032	6.163	5.951
Personalaufwand	907	837	834
Abschreibungen	701	737	721
Sonstige betriebliche Aufwendungen	803	910	909

Materialaufwand

Die größte Aufwandsposition bleibt der Materialaufwand, der im Wesentlichen Bezugskosten für Strom, Gas und übrige Rohstoffe sowie bezogene Leistungen enthält. Der Materialaufwand ist insgesamt um 131 T€ rückläufig. Dem leichten Anstieg beim Strombezug stehen insbesondere gesunkene Aufwendungen für den Gasbezug gegenüber. Die im Materialaufwand ausgewiesenen bezogenen Leistungen entfallen insbesondere auf Pacht- und Dienstleistungsaufwendungen für BHKW's i. H. v. 664 T€ und auf die Konzessionsabgaben mit 309 T€.

Unter den bezogenen Leistungen ist die an die Stadt gezahlte Konzessionsabgabe enthalten, die sich zum Vorjahr wie folgt entwickelte:

	2018	2017	Differenz	Differenz in %
Konzessionsabgabe (in T€)	309	310	-1	-0,003

Personalaufwand

Bei 11 Mitarbeitern (Vorjahr: 10 Mitarbeiter und 1 Auszubildender) verzeichnen die Personalaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg um 70 T€ auf 907 T€. Eine Tarifsteigerung um 3,19 % wurde zum 1. März 2018 durchgeführt. Daneben führte insbesondere eine Zuführung zur Rückstellung von Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen zum Anstieg des Personalaufwandes.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten Fremd- und Dienstleistungen, Mieten, Beiträge, Rechts-, Beratungs- sowie allgemeine Verwaltungskosten. Hier ergab sich insbesondere ein Rückgang bei den Aufwendungen für „Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen“ (Netze).

Finanzlage (Haushalt/Liquidität)

Die SWW kam ihren finanziellen Verpflichtungen im Geschäftsjahr 2018 jederzeit nach und verfügte am Bilanzstichtag über liquide Mittel i. H. v. 4,3 Mio. €. Unter Berücksichtigung der sonstigen Veränderungen aus Forderungen und Verbindlichkeiten ergab sich ein Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit von 3,1 Mio. €.

Die SWW leistete 2018 eine Bilanzgewinnausschüttung an den Gesellschafter Stadt Wolmirstedt i.H.v. 410 T€ und an den Gesellschafter Avacon AG i. H. v. 401 T€.

Vermögenslage (Bilanzstruktur)

Die Bilanzsumme 2018 (14.045 T€) steigt gegenüber dem Vorjahr um 1.659 T€ (13,4 %) an.

Das Anlagevermögen ist gegenüber dem Vorjahr um 186 T€ gesunken. Bei Investitionen von 656 T€ konnte die Gesellschaft Ertragszuschüsse i. H. v. 132 T€ vereinnahmen.

Das kurzfristige Vermögen (Umlaufvermögen/Aktive RAP/Aktive latente Steuern) (6.054 T€) erhöht sich um 43,8 % gegenüber dem Vorjahr (4.209 T€). Dies entstand durch den Anstieg der noch offenen Forderungen aus der Strom-, Gas- und Fernwärmeversorgung, die gegenüber dem Vorjahr um 32 T€ gesunken sind. Die flüssigen Mittel (4.307 T€) bewegen sich über dem Niveau des Vorjahres.

Auf der Passivseite sind die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten durch planmäßige Tilgung von Krediten um 100 T€ gesunken. Die übrigen Verbindlichkeiten sind um 683 T€ auf 1.964 T€ gestiegen, sie beinhalten vor allem Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Kundenüberzahlungen, kurzfristige Rückstellungen, Steuerverbindlichkeiten sowie die planmäßige Darlehenstilgungen des Folgejahres.

In der Strukturbilanz erhöht sich der Ausweis des Eigenkapitals absolut um 282 T€ auf 8.057 T€ und relativ bezogen auf die Bilanzsumme auf 57,4 %.

3.1.11 Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt

Leistungen der SWW an die Stadt	in T€
Gewinnanteile	345
Konzessionsabgabe	309
Stammkapitalentnahmen	0
Leistungen der Stadt an die SWW	
Stammkapitalzuführungen	0
Zuschuss zur Erfüllung des Gesellschaftszwecks	0
Sonstige Zuschüsse (Investitionszuschüsse etc.)	0
Übernommene Bürgschaften	0

Im Jahr 2018 erfolgten keine Stammkapitalzuführungen bzw. –entnahmen durch die Stadt bzw. die Gesellschafter. Die Stadt vereinnahmte im Jahr 2018 von der SWW Konzessionsabgaben (geleistete Abschlagszahlungen und Endabrechnung Vorjahr) i. H. v. 309 T€.

3.2 Wolmirstedter Wohnungsbaugesellschaft mbH (WWG)

Anschrift: Schwimmbadstr. 8, 39326 Wolmirstedt
 Telefon: 039201 637
 Fax: 039201 21583
 E-Mail: info@wohnen-wolmirstedt.de
 Homepage: www.wohnen-wolmirstedt.de

3.2.1 Rechtliche Verhältnisse

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
 Sitz: Wolmirstedt
 Gründungsjahr: 1994
 Aktuelle Fassung des Gesellschaftsvertrages: 04. Februar 2013 (Änderung am 03. September 2019)
 Handelsregistereintrag: HRB 107 049 - Amtsgericht Stendal
 Wirtschaftsjahr: Kalenderjahr

3.2.2 Stammkapital

Stammkapital: 256.000,00 €

3.2.3 Gesellschaftsstruktur

Am Stammkapital sind folgende Gesellschafter beteiligt:

Gesellschafter	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Stadt Wolmirstedt	256.000,00 €	100,0
Insgesamt	256.000,00 €	100,0

3.2.4 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung, Vermietung und Bewirtschaftung von Gebäuden, Garagen, Gewerberäumen und die anderweitige Nutzung von Gebäuden mit dazugehörigen Grund und Boden. Gegenstand des Unternehmens ist weiterhin die Instandhaltung, Instandsetzung, Modernisierung und Rekonstruktion von Gebäuden, die im Eigentum der Gesellschaft, der Stadt Wolmirstedt, dritter Kommunen oder dritter kommunaler Unternehmen stehen, und die damit verbundene Tätigkeit als Hauptauftraggeber. Weiterhin ist der Gegenstand des Unternehmens der Kauf und Verkauf von Gebäuden und dazugehörigen Grund und Boden sowie die Verwaltung von Wohnungen, Gebäuden und sonstigen Baulichkeiten aller Art, die im Eigentum der Gesellschaft, der Stadt Wolmirstedt, dritter Kommunen oder dritter kommunaler Unternehmen stehen. Die Tätigkeit des Unternehmens erfolgt zum Zwecke der Sicherung einer wirtschaftlichen und sozial verantwortbaren Wohnungsverorgung für breite Schichten der Bevölkerung der Stadt Wolmirstedt.

3.2.5 Organe des Unternehmens

Gesellschafterversammlung: Die Gesellschafterversammlung besteht aus einem Vertreter der Stadt Wolmirstedt.

Gemäß § 131 (1) KVG LSA vertritt der Bürgermeister die Stadt.

Geschäftsführung: Gerhard Thiede (ab 01. Januar 2005)

Aufsichtsrat: Der Aufsichtsrat besteht aus 5 Mitgliedern. Die Gesellschaft entsendet 1 Mitglied und die Stadt Wolmirstedt 4 Mitglieder. Die von der Stadt entsandten Mitglieder werden vom Stadtrat bestimmt.

Dem Aufsichtsrat gehörten im Berichtsjahr folgende Mitglieder an:

Name, Vorname	Titel	Position
Hummelt, Dirk	Stadtrat	Vorsitzender
Boenigk, Waltraut	Vorstandsmitglied der KSK Börde, im Ruhestand	Stellv. Vorsitzende
Lautner, Hans-Rüdiger	Stadtrat	Mitglied
Maspfuhl, Heinz	Stadtrat	Mitglied
Frinken, Hans-Dieter (bis 05.2018)	Stadtrat	Mitglied
Bednorz, Jürgen (ab 10.2018)	Stadtrat	Mitglied

3.2.6 Aufwendungen für Gesellschaftsorgane

Bezüge Geschäftsführung: Keine Angaben unter Berufung auf § 130 Abs. 2 Nr. 4 KVG LSA i. V. m. § 286 Abs. 4 HGB (Schutzklausel).

Bezüge Aufsichtsrat: Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten eine Vergütung in Form von Sitzungsgeld, das von der Gesellschafterversammlung festgesetzt wird.

Die Aufwandsentschädigung für die Aufsichtsratsmitglieder belief sich im Jahr 2018 in Summe auf 3.580,00 €.

3.2.7 Beteiligungen an anderen Unternehmen

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

3.2.8 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Im Rahmen der Erarbeitung des Beteiligungsberichtes wurde geprüft, ob die Beteiligung noch einen öffentlichen Zweck und damit die Grundvoraussetzung einer wirtschaftlichen Betätigung der Gemeinde gemäß § 128 Abs. 1 KVG LSA erfüllt.

Die Gesellschaft ist ein wesentliches Element der kommunalen Wohnungspolitik der Stadt Wolmirstedt. Sie erbringt Leistungen im Bereich der Wohnungswirtschaft (Wohnungsbau, Wohnungsverwaltung und Wohnungsbewirtschaftung) und ist Träger von Neubau und Bestandsmaßnahmen im öffentlichen Wohnungsbau. Rund 25 % der Gesamtzahl¹ aller Wohnungen stellt die WWG in der Stadt und trägt durch qualitative Verbesserungen entscheidend zum Erhalt und zur Sicherung des Wohnungsbestandes der Stadt bei.

Die durch die Gesellschaft übernommenen Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen bilden eine Schlüsselfunktion bei der Verwirklichung der stadtentwicklungspolitischen Aufgaben der Stadt. Somit ist dem gesetzlich vorgegebenen Erfordernis einer auf den öffentlichen Zweck ausgerichteten Aufgabenerfüllung gemäß § 128 Abs. 2 KVG LSA gegeben.

3.2.9 Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Bilanz in T€

Aktiva	2018	2017	Veränderung
Immaterielles Vermögen	26	35	-9
Sachanlagen	45.845	45.456	389
Anlagevermögen	45.871	45.491	380
Vorräte	1.812	1.652	160
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	74	86	-12
Flüssige Mittel	1.495	1.753	-258
Umlaufvermögen	3.381	3.491	-110
Rechnungsabgrenzungsposten	4	5	-1
Summe der Aktiva	<u>49.256</u>	<u>48.987</u>	<u>269</u>

Passiva	2018	2017	Veränderung
Gezeichnetes Kapital	256	256	0
Kapitalrücklage	13	13	0
Sonderrücklagen gem. § 27 Abs.2 DMBilG	56.279	56.279	0
Verlustvortrag	-33.298	-33.824	-526
Jahresüberschuss	1.255	526	729
Eigenkapital	24.505	23.250	1.255
Sonstige Rückstellungen	266	211	55
Rückstellungen	266	211	55
Verbindlichkeiten	24.386	25.432	-1.046
Rechnungsabgrenzungsposten	99	94	5
Summe der Passiva	<u>49.256</u>	<u>48.987</u>	<u>269</u>

¹ <https://www.stala.sachsen-anhalt.de/bau/wohnungsbestand/statistik/gem/bau.15083565.dr.html>

Verbindlichkeiten in T€

Verbindlichkeiten	insgesamt	bis 1 Jahr	1-5 Jahre	über 5 Jahr
gegenüber Kreditinstitute	21.776 (22.653)	1.180 (1.077)	5.074 (4.868)	15.522 (16.708)
Erhaltene Anzahlungen	2.037 (1.991)	2.037 (1.991)	0 (0)	0 (0)
aus Vermietung	52 (44)	52 (44)	0 (0)	0 (0)
aus Lieferungen und Leistungen	511 (735)	511 (736)	0 (0)	0 (0)
Sonstige	10 (9)	10 (9)	0 (0)	0 (0)
gesamt	24.386 (25.432)	3.790 (3.857)	5.074 (4.868)	15.522 (16.708)

() ... Verbindlichkeiten des Vorjahres

Gewinn und Verlustrechnung in T€

	2018	2017	Veränderung
Umsatzerlöse	5.943	5.603	340
Erhöhung / Verminderung des Bestandes an unfertige Leistungen	158	98	60
Sonstige betriebliche Erträge	909	190	719
Betriebliche Erträge	7.010	5.891	1.119
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	2.986	2.616	370
Personalaufwand	729	683	46
Abschreibungen	1.058	940	118
Sonstige betriebliche Aufwendungen	197	231	-34
Betriebliche Aufwendungen	4.970	4.470	500
Betriebsergebnis	<u>2.040</u>	<u>1.421</u>	<u>619</u>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	3	1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	665	778	-113
Außerordentliches Ergebnis	1.379	646	733
Steuern von Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	124	120	4
Jahresüberschuss vor Gewinnabführung	<u>1.255</u>	<u>526</u>	<u>729</u>
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresüberschuss	1.255	526	729
Einstellung in den Verlustvortrag	<u>1.255</u>	<u>526</u>	<u>729</u>

Kennzahlen im Überblick in T€ bzw. %

Bilanz	2018	2017	2016
Anlagendeckungsgrad I	53,4 %	51,1 %	54,1 %
Anlagenintensität	93,1 %	92,9 %	93,0 %
Abschreibungsquote	2,3 %	2,1 %	2,6 %
Umlaufintensität	6,9 %	7,1 %	7,0 %
Investitionen	379,7	3.504,1	1.300,2
Eigenkapital	24.505,4	23.250,4	22.724,5
davon gezeichnetes Kapital	256,0	256,0	256,0
Eigenkapitalquote	49,8 %	47,5 %	50,3 %
Bankverbindlichkeiten	21.776,2	22.652,7	19.700,6
Verschuldungsgrad	101,0 %	110,7 %	98,8 %
Gewinn- und Verlustrechnung	2018	2017	2016
Eigenkapitalrentabilität	5,1 %	2,3 %	0,5 %
Umsatzrentabilität	21,1 %	9,4 %	2,0 %
Gesamtkapitalrentabilität	3,9 %	2,7 %	2,0 %
Materialintensität	42,6 %	44,4 %	49,2 %
Personalaufwandsquote	66,2	56,9	63,9
Betriebsergebnis	2.039,5	1.421,5	995,4
Jahresergebnis (vor Gewinnabführung)	1.254,9	525,9	110,3
Personal (ohne GF)	2018	2017	2016
Kaufmännische Mitarbeiter	6	7	7
Technische Mitarbeiter	5	5	4
Auszubildende	0	0	0
Beschäftigte gesamt	11	12	11

3.2.10 Lagebericht des UnternehmensBestandsentwicklung

Die WWG verwaltete und bewirtschaftete im zurückliegenden Geschäftsjahr hauptgeschäftlich 1.544 Wohnungen (Vorjahr: 1.572) sowie 12 Gewerbeeinheiten und 9 Garagen (Vorjahr: unverändert). Darüber hinaus werden 199 KfZ-Stellplätze sowie 7 Rollatorenboxen (Vorjahr gesamt: 174) bewirtschaftet. Die Anzahl der Wohnungen ist um 28 Wohnungen gesunken.

Zum Stichtag wurden für die Stadt Wolmirstedt im Ortsteil Farsleben ein Objekt mit 5 Wohnungen und 3 Gewerbeeinheiten sowie für einen Privateigentümer ein Haus mit 5 Wohnungen verwaltet. Die Anzahl der verwalteten Einheiten hat sich zum Vorjahr nicht verändert.

Leerstand

Die Leerstandsquote sank 2018 um 2,4 % auf 18,1 %. In Sachsen-Anhalt betrug 2018 die Leerstandsquote der kommunalen Wohnungsgesellschaften 12,6 %.²

Bewirtschaftet Einheiten	2018	2017	2016
Wohnungen gesamt	1.544	1.572	1.545
davon leer	280	323	319
Leerstand (in %)	18,1	20,6	20,7

Investitionen

Im Geschäftsjahr 2018 wurden zwei große Baumaßnahmen des Vorjahres abgeschlossen. Für die Modernisierung des Hochhauses Julius-Bremer-Str. 6-7 wurden 2018 etwa 561 T€ investiert. Für das im Dezember 2017 fertig gestellte Neubauprojekt Wohnpark „An den Ohreaunen“ wurde im Geschäftsjahr 2018 für insgesamt 20 T€ die Außenanlagen sowie der Spielplatz angelegt.

Am Objekt August-Bebel-Str. 27a-h wurde 2018 mit den ersten Maßnahmen einer umfassenden Sanierung begonnen. Dafür sind insgesamt 201 T€ investiert worden.

Weitere Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen (1.008 T€) erfolgten an verschiedenen Objekten des Wohnungsbestandes der WWG.

Ertragslage

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2018 mit einem Jahresüberschuss i. H. v. 1.255 T€ (Vorjahr: 526 T€) ab. Durch den Jahresüberschuss erhöhte sich das Eigenkapital in gleicher Höhe. Das Anlagevermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 380 T€ erhöht. Die getätigten Investitionen betragen 798 T€. Demgegenüber standen Anlagenabgänge i. H. v. 60 T€. Es wurden planmäßige Abschreibungen i. H. v. 1.058 T€ und außerplanmäßige Zuschreibungen für ein Objekt i. H. v. 699 T€ getätigt, dies ist maßgeblich für das Jahresergebnis. Der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen ist daher im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse konnten gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 340 T€ gesteigert werden. Die Umsätze setzen sich wie folgt zusammen:

- Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung (Vermietung und Verpachtung, Umlagen für Betriebskosten abzüglich Erlösschmälerungen),
- Umsatzerlöse aus Betreuungstätigkeit und
- Umsatzerlöse aus anderen Lieferungen und Leistungen.

Insgesamt wurden die Erlöse aus dem Kerngeschäft (Vermietung und Verpachtung) im Vergleich zum Vorjahr um 165 T€ erhöht, was maßgeblich auf die Neuvermietung des Objektes „An den Ohreaunen“ zurückzuführen ist. Die gesamten Erlösschmälerungen aufgrund von Leerstand fielen um 82 T€ niedriger aus als im Vorjahr, dies beeinflusste die Ertragslage positiv.

Die Erlöse aus den abgerechneten Betriebs- und Heizkosten sind gegenüber dem Vorjahr um 96 T€ höher ausgefallen. Die Erlösschmälerungen auf die Betriebs- und Heizkosten haben sich jedoch nur geringfügig um 3 T€ erhöht.

² Angaben Jahresstatistik 2018 des VdW und des VdWg, vgl. auch unter https://www.vdwwdwg.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/Fachinformationen/Daten_und_Fakten_2018_Stand_15.07.2019.pdf

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind im Vergleich zum Vorjahr um 1 T€ gestiegen.

Betrieblicher Aufwand

Angaben (in T€)	2018	2017	2016
Aufwand für bezogene Lieferungen und Leistungen	2.986	2.616	2.900
Personalaufwand	728	683	702
Abschreibungen	1.058	940	1.108
Sonstige betriebliche Aufwendungen	197	231	185

Materialaufwand

Die Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen (Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung) sind insgesamt um 370 T€ (ca. 14,1 %) gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Personalaufwand

Die Gesellschaft beschäftigte im zurückliegenden Geschäftsjahr 11 Arbeitnehmer. Die Personalaufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 45 T€ (ca. 6,6 %) gestiegen.

Abschreibungen

Die Abschreibungen i. H. v. 1.058 T€ (Vorjahr: 940 T€) beinhalten nur planmäßige Abschreibungen. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden wie im Vorjahr nicht vorgenommen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen konnten im Geschäftsjahr 2018 um 34 T€ reduziert werden.

Zusammenfassend

Die Ertragslage der Gesellschaft bleibt infolge des verbliebenen Wohnungsleerstandes und der damit verbundenen Mietausfälle (Sollmieten und Betriebskostenabrechnung i. H. v. 988 T€) belastet.

Finanzlage (Haushalt/Liquidität)

Die Fremdmittel haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 876 T€ verringert. Den planmäßigen Tilgungen i. H. v. 1.076 T€ standen Kreditneuaufnahmen i. H. v. 200 T€ gegenüber. Die im Jahr 2018 ausgezahlten Darlehensmittel betrafen die Modernisierung des Objekts August-Bebel-Str. 27a-h.

Die Fremdkapitalkosten konnten im Geschäftsjahr 2018 deutlich reduziert werden. Dies ist vor allem auf die Prolongation zweier Altschuldendarlehen ab März 2018 zurückzuführen. Hier konnten die Zinssätze um 3,6 % bzw. 4 % p. a. verringert werden.

Der Grad der Verschuldung hat sich ebenfalls reduziert. Grund hierfür ist einerseits die Erhöhung des Eigenkapitals und andererseits die Reduzierung der Fremdmittel durch erhöhte Tilgungen.

Vermögenslage (Bilanzstruktur)

Die Vermögens- und Kapitalstruktur des Unternehmens zeigt folgendes Bild:

Angaben in T€ bzw. %	31. Dezember 2018		31. Dezember 2017	
Aktiva				
Anlagevermögen	45.871	93,1	45.491	92,9
Umlaufvermögen einschl. aktiver RAP	3.385	6,9	3.496	7,1
	<u>49.256</u>	100,0	<u>48.987</u>	100,0
Passiva				
Eigenkapital	24.505	49,8	23.250	47,5
Rückstellungen	266	0,5	211	0,4
Verbindlichkeiten einschl. passiver RAP	24.485	49,7	25.526	52,1
	<u>49.256</u>	100,0	<u>48.987</u>	100,0

Das Gesamtvermögen stieg gegenüber dem Vorjahr um 269 T€ auf 49.256 T€ an. Das Anlagevermögen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 380 T€. Die Vermögenslage ist durch eine hohe Sachanlagenintensität von 93,1 % (Vorjahr: 92,9 %) geprägt. Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt 24.505 T€. Der Anteil am Gesamtkapital beläuft sich auf 49,8 % (Vorjahr: 47,5 %).

Nach der Gliederung der Bilanzzahlen ergeben sich folgende Deckungsverhältnisse:

in T€	2018	2017	Veränderungen
lang- und mittelfristiger Bereich			
Finanzierungsmittel	45.111	44.835	276
Vermögenswerte	45.871	45.500	371
Deckung der lang- und mittelfristigen Vermögenswerte	-760	-665	-95
kurzfristiger Bereich			
Vermögenswerte	3.385	3.487	-102
Finanzierungsmittel	4.145	4.152	-7
Deckung der kurzfristigen Vermögenswerte	-760	-665	-95

Die lang- und mittelfristigen Vermögenswerte sind zum Bilanzstichtag nicht vollständig durch lang- und mittelfristigen Finanzierungsmittel (Eigenkapital, langfristiges Fremdkapital) gedeckt. Planmäßige Tilgungen von Darlehen des Folgejahres, die branchenüblich aus den Mieten des Folgejahres zu finanzieren sind, haben mit 1.180 T€ als kurzfristig eingestufte Verbindlichkeit die Dauerfinanzierungsmittel vermindert. Die Vermögensfinanzierung im lang- und mittelfristigen Bereich ist daher ausgeglichen.

Ebenso standen am Bilanzstichtag den kurzfristig fälligen Finanzierungsmitteln (Verbindlichkeiten und Rückstellungen einschließlich planmäßiger Tilgungen des Folgejahres) nicht ausreichend kurzfristig realisierbare Vermögenswerte gegenüber.

Im Gesamtergebnis sind die Vermögens- und Kapitalverhältnisse annähernd ausgewogen.

3.2.11 Finanzielle Auswirkung auf den Haushalt der Stadt

Leistungen der WWG an die Stadt	in T€
Gewinnanteile	0
Stammkapitalentnahmen	0
Leistungen der Stadt an die WWG	in T€
Stammkapitalzuführungen	0
Zuschuss zur Erfüllung des Gesellschaftszwecks	0
Sonstige Zuschüsse (Investitionszuschüsse etc.)	0
Übernommene Bürgschaften (Stand 31.12.2018)	4.834,5

Im Jahr 2018 erfolgten keine Stammkapitalzuführungen bzw. –entnahmen durch die Stadt als Gesellschafter.

Die Stadt Wolmirstedt bürgt für drei Kredite der Gesellschaft i. H. v. 4.834,5 T€ (Restbürgschaftsbetrag zum 31.12.2018). Eine Beihilfeprüfung erübrigt sich, da der Beginn der Bürgschaften vor Beginn der Geltung des EU-Beihilferechts liegt.

3.3 Zielitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH (ZWG)

Anschrift: Bauernstr. 11, 39326 Zielitz
 Telefon: 039208 27 59-0
 Fax: 039208 27 59 18
 E-Mail: zielitzer-wg@t-online.de
 Homepage: www.zielitzer-wg.de

3.3.1 Rechtliche Verhältnisse

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
 Sitz: Zielitz
 Gründungsjahr: 1994
 Aktuelle Fassung des Gesellschaftsvertrages: 6. Oktober 2014
 Handelsregistereintrag: Amtsgericht Stendal HRB 10 75 90
 Wirtschaftsjahr: Kalenderjahr

3.3.2 Stammkapital

Stammkapital: 562.700,00 €

3.3.3 Gesellschaftsstruktur

Am Stammkapital sind folgende Gesellschafter beteiligt:

Gesellschafter	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Gemeinde Zielitz	383.500,00 €	68,15
Gemeinde Colbitz	76.800,00 €	13,65
Stadt Wolmirstedt	30.720,00 €	5,46
Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg	20.480,00 €	3,64
Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg	20.480,00 €	3,64
Gemeinde Westheide	30.720,00 €	5,46
Insgesamt	562.700,00 €	100,00

3.3.4 Gegenstand des Unternehmens

Zweck des Unternehmens ist die Bereitstellung von Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten zu wirtschaftlich vertretbaren Bedingungen.

Die Gesellschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzformen errichten, erwerben, bewirtschaften und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen.

Hierzu gehören soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen sowie Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe und Dienstleistungen.

Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem mittelbaren oder unmittelbaren Gesellschaftszweck dienlich sind.

3.3.5 Organe des Unternehmens

Gesellschafterversammlung: Die Gesellschafterversammlung besteht aus 5 Gesellschaftern. Gemäß § 131 (1) KVG LSA vertritt der Bürgermeister / die Bürgermeisterin die Stadt bzw. die Gemeinde.

Geschäftsführung: Gabriele Helzel

Aufsichtsrat: Der Aufsichtsrat besteht aus 3 Mitgliedern.

Dem Aufsichtsrat gehörten im Berichtsjahr folgende Mitglieder an:

Name, Vorname	Titel	Position
Burkhard Rayling	Rechtsanwalt	Vorsitzender
Doris Wesely	Dipl. Wirtschaftsingenieurin (FH) im Ruhestand	Mitglied
Anette Rettig	Abteilungsleiterin Privatkunden der Sparkasse	Mitglied

3.3.6 Aufwendungen für Gesellschaftsorgane

Bezüge Geschäftsführung: Keine Angaben unter Berufung auf § 130 Abs. 2 Nr. 4 KVG LSA i. V. m. § 286 Abs. 4 HGB (Schutzklausel).

Bezüge Aufsichtsrat: Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten eine Vergütung in Form von Sitzungsgeld, das von der Gesellschafterversammlung festgesetzt wird.

Die Aufwandsentschädigung für die Aufsichtsratsmitglieder belief sich im Jahr 2018 in Summe auf 2.863,10 €.

3.3.7 Beteiligungen an anderen Unternehmen

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

3.3.8 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Im Rahmen der Erarbeitung des Beteiligungsberichtes wurde geprüft, ob die Beteiligung noch einen öffentlichen Zweck und damit die Grundvoraussetzung einer wirtschaftlichen Betätigung der Gemeinde gemäß § 128 Abs. 1 KVG LSA erfüllt.

Die ZWG erbringt Leistungen im Bereich der Wohnungswirtschaft (Wohnungsbau, Wohnungsverwaltung und Wohnungsbewirtschaftung). Die wirtschaftliche Betätigung im Bereich der Wohnungswirtschaft erfüllt einen öffentlichen Zweck gemäß § 128 Abs. 2 KVG LSA.

3.3.9 Grundzüge des GeschäftsverlaufsBilanz in T€

Aktiva	2018	2017	Veränderung
Immaterielles Vermögen	0	0	0
Sachanlagen	11.072	11.065	7
Anlagevermögen	11.072	11.065	7
Vorräte	481	454	27
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	30	42	-12
Flüssige Mittel	773	659	114
Umlaufvermögen	1.284	1.155	129
Rechnungsabgrenzungsposten	1	2	-1
Summe der Aktiva	<u>12.357</u>	<u>12.222</u>	<u>135</u>

Passiva	2018	2017	Veränderung
Gezeichnetes Kapital	563	563	0
Kapitalrücklage	937	937	0
Sonderrücklagen gem. § 27 Abs.2 DMBilG	11.768	11.768	0
Verlustvortrag	9.723	9.896	-173
Jahresüberschuss	280	173	107
Eigenkapital	3.825	3.545	280
Sonderposten für Investitionszuschuss	690	702	-12
Pensionsrückstellungen	35	36	-1
Sonstige Rückstellungen	45	27	18
Rückstellungen	80	63	17
Verbindlichkeiten	7.740	7.887	-147
Rechnungsabgrenzungsposten	22	25	-3
Summe der Passiva	<u>12.357</u>	<u>12.222</u>	<u>135</u>

Verbindlichkeiten in T€

Verbindlichkeiten	insgesamt	bis 1 Jahr	1-5 Jahre	über 5 Jahr
gegenüber Kreditinstitute	4.448 (4.499)	236 (243)	1.226 (1.172)	2.987 (3.084)
gegenüber anderen Kreditgebern	2.494 (2.678)	180 (183)	939 (932)	1.374 (1.562)
Erhaltene Anzahlungen	524 (552)	524 (552)	0 (0)	0 (0)
aus Vermietung	33 (33)	33 (33)	0 (0)	0 (0)
aus Lieferungen und Leistungen	241 (81)	241 (82)	0 (0)	0 (0)
Sonstige	0 (44)	0 (44)	0 (0)	0 (0)
gesamt	7.740 (7.887)	1.214 (1.137)	2.165 (2.104)	4.361 (4.646)

() ... Verbindlichkeiten des Vorjahres

Gewinn und Verlustrechnung in T€

	2018	2017	Veränderung
Umsatzerlöse	1.555	1.534	21
Erhöhung/Verminderung des Bestandes an unfertige Leistungen	22	25	-3
Sonstige betriebliche Erträge	245	819	-574
Betriebliche Erträge	1.822	2.378	-556
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	834	769	65
Personalaufwand	183	188	-5
Abschreibungen	242	949	-707
Sonstige betriebliche Aufwendungen	102	105	-3
Betriebliche Aufwendungen	1.361	2.011	-650
Betriebsergebnis	<u>461</u>	<u>367</u>	<u>94</u>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	152	165	-13
Außerordentliches Ergebnis	309	202	107
Steuern von Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	29	29	0
Jahresüberschuss vor Gewinnabführung	<u>280</u>	<u>173</u>	<u>107</u>
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresüberschuss	280	173	107
Einstellung in den Verlustvortrag	<u>280</u>	<u>173</u>	<u>107</u>

Kennzahlen im Überblick in T€ bzw. %

Bilanz	2018	2017	2016
Anlagendeckungsgrad I	34,6 %	32,0 %	32,9 %
Anlagenintensität	89,6 %	90,5 %	83,1 %
Abschreibungsquote	2,2 %	8,6 %	2,0 %
Umlaufintensität	10,4 %	9,5 %	16,9 %
Investitionen	7,5	804,9	1.008,4
Eigenkapital	3.825,3	3.545,3	3.372,2
davon gezeichnetes Kapital	562,7	562,7	562,7
Eigenkapitalquote	31,0 %	29,0 %	27,3 %
Bankverbindlichkeiten	6.943,1	7.177,1	7.132,3
Verschuldungsgrad	223,0 %	244,7 %	266,3 %
Gewinn- und Verlustrechnung	2018	2017	2016
Eigenkapitalrentabilität	7,3 %	4,9 %	4,9 %
Umsatzrentabilität	18,0 %	11,3 %	10,8 %
Gesamtrentabilität	3,5 %	2,8 %	2,8 %
Materialintensität	45,8 %	32,4 %	45,4 %
Personalaufwandsquote	45,6	46,9	35,4
Betriebsergebnis	461,1	367,3	370,8
Jahresergebnis (vor Gewinnabführung)	279,9	173,1	164,7
Personal (mit GF)	2018	2017	2016
Kaufmännische Mitarbeiter	2	2	3
Technische Mitarbeiter	2	2	2
Auszubildende	0	0	0
Beschäftigte gesamt	4	4	5

3.3.10 Lagebericht des UnternehmensBestandsentwicklung

Die ZWG bewirtschaftete und verwaltete im zurückliegenden Geschäftsjahr 423 Wohnungen (Vorjahr: 471), 28 Häuser (Vorjahr: 29) sowie 22 Garagen (Vorjahr: 21). Die Anzahl der Wohnungen verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um 48 Wohnungen, was auf den Abriss der Liegenschaft Straße der DSF 1-4 in Zielitz zurückzuführen ist.

Leerstand

Die Leerstandsquote betrug 20,8 % und sank gegenüber dem Vorjahr um 6,2 %. In Sachsen-Anhalt betrug die Leerstandsquote der kommunalen Wohnungsgesellschaften 12,6 %.³

Bewirtschaftete Einheiten	2018	2017	2016
Wohnungen gesamt	423	471	497
davon leer	88	127	147
Leerstand (in %)	20,8	27,0	29,6

Investitionen

Im Spätsommer 2018 konnte die Umgestaltung des Wohngebietes Lange Straße in Colbitz weiter geführt werden und der Baubeginn für die Sanierung der Liegenschaft Lange Straße 25a/b erfolgte. Die Kreditabforderung für diese Maßnahme bei der DKB i. H. v. 190 T€ erfolgte auf Grund der zur Verfügung stehenden flüssigen Mittel erst zum Jahresende 2018. Ein Zinssatz von 2,67 % ist bis zur Rückzahlung des gesamten Darlehens festgeschrieben.

Über das gesamte Geschäftsjahr 2018 wurden umfangreiche Investitions-, Modernisierungs- und Instandsetzungsarbeiten im Wohnungsbestand, die zu stetigen Verbesserungen der Wohnverhältnisse beitragen, durchgeführt. Die Gesellschaft hat 2018 insgesamt 470 T€ in ihre Bestände investiert. Dabei entfielen auf Instandhaltung und Modernisierung 166 T€, auf die Anlagen Lange Straße 25a/b insgesamt 274 T€, auf nachträgliche Anschaffungs- und Herstellungskosten für die Liegenschaft Friedensring 9-11 insgesamt 29 T€ und für fällige Straßenausbaubeiträge 1 T€.

Aus den beiden Fördermittelbescheiden der Verbandsgemeinde Elbe-Heide für Abriss und Rückbau in Gesamthöhe von 352 T€ sind 2018 insgesamt 131 T€ zur Auszahlung gelangt. Mit diesen Fördermitteln wurde der Abriss der Objektes „Straße der DSF 1-4“ finanziert, wobei 2018 insgesamt 128 T€ für den Abriss und 18 T€ für das Umzugsmanagement verausgabt wurden.

Ertragslage

Mit einem Jahresüberschuss von 280 T€ schließt die Gesellschaft das Geschäftsjahr 2018 ab. Das Ergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr (Jahresüberschuss: 173 T€) um 107 T€ verbessert. Maßgeblich für die Ergebnisentwicklung ist das Betriebsergebnis von 94 T€, das durch die Verminderung der betrieblichen Erträge (durch Abriss) um 557 T€ und gleichzeitiger Reduzierung der Betriebsaufwendungen um 651 T€ ergibt.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung haben sich gegenüber dem Vorjahr um 20 T€ erhöht. Ausschlaggebend hierfür sind die leicht gesunkenen nicht umlegbaren Betriebskosten und die um 9 T€ gesunkenen Mietforderungen. Gleichzeitig sind die Erlöschmälerungen gegenüber dem Vorjahr um etwa 8 T€ gestiegen. Der Verkauf der Grundstücksfläche „Am Mühlenberg“ wirkte sich mit einem Verkaufserlös von 124 T€ ebenfalls positiv auf die Ertragslage aus.

³ Angaben Jahresstatistik 2018 des VdW und des VdWg, vgl. auch unter https://www.vdwwdwg.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/Fachinformationen/Daten_und_Fakten_2018_Stand_15.07.2019.pdf

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind gegenüber dem Vorjahr um 575 T€ gesunken. Dies ist im Wesentlichen aus den im Vorjahr vorgenommenen Zuschreibungen auf in Vorjahren außerplanmäßig abgeschriebene Wohngebäude i. H. v. 690 T€ zurückzuführen. Gleichzeitig sind die Erträge aus Fördermitteln um 108 T€ gestiegen.

Betrieblicher Aufwand

Angaben (in T€)	2018	2017	2016
Aufwand für bezogene Lieferungen und Leistungen	834	770	718
Personalaufwand	183	188	177
Abschreibungen	241	949	208
Sonstige betriebliche Aufwendungen	102	105	108

Materialaufwand

Die Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen (Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung) erhöhten sich insgesamt um 65 T€ (ca. 8,4 %) gegenüber dem Vorjahr. Dies ist vor allem auf die im Vergleich zum Vorjahr gestiegenen Kosten für Instandhaltung und Modernisierung zurückzuführen.

Personalaufwand

Im zurückliegenden Geschäftsjahr waren, einschließlich der Geschäftsführung im Durchschnitt 4 Arbeitnehmer beschäftigt. Der Personalaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um etwa 5 T€ gesunken.

Abschreibungen

Die Abschreibungen beinhalten keine außerplanmäßigen Abschreibungen für Wohngebäude (Vorjahr: 721 T€) aufgrund von strukturell bedingtem Leerstand (dauerhafter Wertminderung).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen konnten um 3 T€ verringert werden, was insbesondere auf die gesunkenen Abschreibungen auf Forderungen zurückzuführen ist.

Finanzlage (Haushalt/Liquidität)

Zum 31. Dezember 2018 verfügte die Gesellschaft über liquide Mittel i. H. v. 773 T€. Der Finanzmittelbestand setzt sich aus Barmitteln und täglich fälligen Sichteinlagen zusammen.

Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit (661 T€) nach Zahlung der Zinsen (149 T€) war im Berichtsjahr ausreichend, um die planmäßigen Tilgungen langfristiger Verbindlichkeiten in voller Höhe (405 T€) zu bedienen.

Vermögenslage (Bilanzstruktur)

Die Vermögens- und Kapitalstruktur des Unternehmens zeigt folgendes Bild:

Angabe in T€ bzw. %	31. Dezember 2018		31. Dezember 2017	
Aktiva				
Anlagevermögen	11.073	89,6	11.065	90,5
Umlaufvermögen einschl. aktiver RAP	1.284	10,4	1.157	9,5
	12.357	100,0	12.222	100,0
Passiva				
Eigenkapital	3.825	31,0	3.545	29,0
Sonderposten für Investitionszulage	690	5,6	702	5,8
Rückstellungen	80	0,6	63	0,5
Verbindlichkeiten einschl. passiver RAP	7.762	62,8	7.912	64,7
	12.357	100,0	12.222	100,0

Das Gesamtvermögen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 135 T€ (1,1 %) auf 12.357 T€. Das Anlagevermögen von 11.073 T€ erhöhte sich geringfügig. Das Umlaufvermögen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 128 T€.

Auf der Passivseite steht der Erhöhung vom Eigenkapital um 280 T€ eine Minderung der Verbindlichkeiten i. H. v. 147 T€ gegenüber. Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt 3.825 T€. Der Anteil am Gesamtkapital beläuft sich auf 31,0 % (Vorjahr: 29,0 %).

Nach der Gliederung der Bilanzzahlen ergeben sich folgende Deckungsverhältnisse:

in T€	2018	2017	Veränderungen
lang- und mittelfristiger Bereich			
Finanzierungsmittel	11.505	11.453	52
Vermögenswerte	11.073	11.066	7
Deckung der lang- und mittelfristigen Vermögenswerte	432	387	45
kurzfristiger Bereich			
Vermögenswerte	809	703	106
Finanzierungsmittel	377	316	61
Deckung der kurzfristigen Vermögenswerte	432	387	45

Die lang- und mittelfristigen Vermögenswerte sind zum Bilanzstichtag vollständig durch lang- und mittelfristigen Finanzierungsmittel (Eigenkapital, langfristiges Fremdkapital) gedeckt. In vorgenannter Überdeckung sind die planmäßigen Darlehenstilgungen des Folgejahres entsprechend wirtschaftlicher Betrachtungsweise im Lagebericht als lang- und mittelfristig eingestuft.

Ebenso standen am Bilanzstichtag den kurzfristig fälligen Finanzierungsmitteln (Verbindlichkeiten und Rückstellungen einschließlich planmäßiger Tilgungen des Folgejahres) ausreichend kurzfristig realisierbare Vermögenswerte gegenüber.

Die Vermögenslage und die Finanzierungen sind insoweit geordnet.

3.3.11 Finanzielle Auswirkung auf den Haushalt der Stadt

Leistungen der ZWG an die Stadt	in T€
Gewinnanteile	0
Stammkapitalentnahmen	0
Leistungen der Stadt an die ZWG	in T€
Stammkapitalzuführungen	0
Zuschuss zur Erfüllung des Gesellschaftszwecks	0
Sonstige Zuschüsse (Investitionszuschüsse etc.)	0
Übernommene Bürgschaften (Stand 31.12.2018)	202,3

Im Jahr 2018 erfolgten keine Stammkapitalzuführungen bzw. –entnahmen durch die Stadt als Gesellschafter.

Die Stadt Wolmirstedt bürgt für sechs Kredite der Gesellschaft i. H. v. 202,3 T€ (Restbürgschaftsbetrag zum 31.12.2018). Eine Beihilfeprüfung erübrigt sich, da der Beginn der Bürgschaften vor Beginn der Geltung des EU-Beihilferechts liegt.

3.4 Wolmirstedter Wasser- und Abwasserzweckverband (WWAZ)

Anschrift: August-Bebel-Str. 24, 39326 Wolmirstedt
 Telefon: 039201 63300
 Fax: 039201 63599
 E-Mail: info@wwaz.de
 Homepage: www.wwaz.de

3.4.1 Rechtliche Verhältnisse

Rechtsform: Zweckverband im Sinne des GKG-LSA

Sitz: Wolmirstedt

Gründungsjahr: 1991

Zu Anfang lagen die geschäftlichen Belange in den Händen der Magdeburger Wasser- und Abwassergesellschaft (MAWAG). Ab 01. Januar 1994 ist der WWAZ eigenständig für die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung zuständig.

Aktuelle Fassung der
Verbandssatzung: 18. Februar 2015

Wirtschaftsjahr: Kalenderjahr

3.4.2 Verbandsmitglieder und Stimmenverteilung

Dem Verband gehören gemäß Anlage 1 der Verbandssatzung folgende Mitglieder an:

Mitglieder	Stimmenverhältnis Verbandsversammlung (ab 01.01.2012)	in %
Einheitsgemeinde Biederitz	6	8,22
Einheitsgemeinde Barleben	10	13,70
Einheitsgemeinde Hohe Börde	14	19,17
Einheitsgemeinde Möser	7	9,59
Einheitsgemeinde Niedere Börde	8	10,96
Stadt Wanzleben-Börde	2	2,74
Stadt Wolmirstedt	13	17,81
Verbandsgemeinde Elbe-Heide	13	17,81
Insgesamt	73	100,00

Die Stimmenverteilung in der Verbandsversammlung des WWAZ ergibt sich entsprechend § 4 Abs. 4 der Verbandssatzung auf der Grundlage der Einwohnerzahlen in den Mitgliedsgemeinden des vorletzten Jahres das der konstituierenden Sitzung vorausgegangen ist.

3.4.3 Aufgaben des Verbandes

Gemäß § 2 der Verbandssatzung hat der Verband folgende Aufgaben:

- die Versorgung der Einwohner und sonstige Verbraucher mit Trinkwasser in den nachfolgend aufgeführten Städten, Einheits- und Verbandsgemeinden:
 - Einheitsgemeinde Barleben
 - Einheitsgemeinde Hohe Börde
 - Einheitsgemeinde Niedere Börde
 - Stadt Wolmirstedt
 - Verbandsgemeinde Elbe-Heide
- die Entsorgung des Schmutzwassers von den Grundstücken der nachfolgend aufgeführten Städte, Einheits- und Verbandsgemeinden:
 - Einheitsgemeinde Biederitz
 - Einheitsgemeinde Barleben
 - Einheitsgemeinde Hohe Börde
 - Einheitsgemeinde Möser
 - Einheitsgemeinde Niedere Börde
 - Stadt Wanzleben-Börde⁴
 - Stadt Wolmirstedt
 - Verbandsgemeinde Elbe-Heide
- die Entsorgung des Niederschlagswassers von den Grundstücken der nachfolgend aufgeführten Städte, Einheits- und Verbandsgemeinden:
 - Einheitsgemeinde Biederitz
 - Einheitsgemeinde Barleben
 - Einheitsgemeinde Hohe Börde
 - Stadt Wanzleben-Börde
 - Stadt Wolmirstedt
 - Verbandsgemeinde Elbe-Heide

Zur Entsorgung des Schmutzwassers (Abwasserbeseitigungspflicht) gehören auch die Beseitigung des in Kläranlagen anfallenden Schlammes und des in abflusslosen Gruben gesammelten Abwassers sowie die Überwachung der Selbstüberwachung und Wartung von Kleinkläranlagen.

Das Recht und die Pflicht der beteiligten Gebietskörperschaften, die übertragenen Aufgaben zu erfüllen und die dazu notwendigen Befugnisse einschließlich des Satzungsrechts auszuüben, sind auf den Zweckverband übergegangen. Zur Erfüllung seiner Aufgaben kann der Verband Unternehmen und Betriebe errichten, erwerben, pachten, sich an anderen Unternehmen beteiligen bzw. sich Dritter bedienen.

Die Aufgabenerfüllung hat sich an den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit auszurichten. Zur Erfüllung dieser Aufgaben gehört insbesondere die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung, Erneuerung und Unterhaltung der öffentlichen Einrichtungen, die Begründung der dafür erforderlichen Vertragsbeziehungen sowie die Abgabenerhebung zur Refinanzierung des erforderlichen Aufwandes.

Der Zweckverband ist berechtigt, im Rahmen seiner Aufgabenstellung weitere öffentlich-rechtliche Körperschaften auf Grund von Vereinbarungen, Liefer- bzw. Abnahmeverträgen zu versorgen oder zu entsorgen und die Betriebsführung gleichgelagerter Einrichtungen zu übernehmen.

⁴ Die Stadt Wanzleben-Börde ist nur mit Ihrem Ortsteil Hohendodeleben Verbandsmitglied für den Schmutzwasserbereich.

3.4.4 Organe des Verbandes

Verbands-
geschäftsführer: Jörg Meseberg

Verbands-
versammlung: Die Verbandsversammlung besteht aus 8 Mitgliedern. Folgende Verbandsvertreter gehörten im Berichtsjahr der Verbandsversammlung an:

Mitgliedsgemeinde	Verbandsvertreter	Beruf
	1. Stellvertretung 2. Stellvertretung	
Stadt Wolmirstedt	Claus, Uwe (Vorsitzender) 1. Bonewitz, Jörg	Lehrer im Ruhestand Mitarbeiter Museum Wolmirstedt
Gemeinde Barleben	Niebuhr, Bernhard	Selbständiger
Einheitsgemeinde Biederitz	1. Behrens, Manfred	Bundestagsmitglied
	Schneider, Carsten	Rechtsanwalt
Verbandsgemeinde Elbe-Heide	1. Lange, Andreas	Selbständiger Ingenieur
	Schröder, Hans-Peter	Pensionär
Gemeinde Hohe Börde	1. Ganzer, Ralf	Elektromeister
	Dähnhardt, Dieter	Rentner
Gemeinde Möser	1. Binkowski, Detlef	Planungsingenieur
	2. Harpke, Helmut	Nicht bekannt
Gemeinde Niedere Börde	Köppen, Bernd	Bürgermeister
	1. Hammer, Peter	Pensionär
Stadt Wanzleben- Börde	Tholotowsky, Erika	Bürgermeisterin
	1. Schimka, Kevin	Angestellter
Stadt Wanzleben- Börde	Friepörtner, Hubert (bis 15.06.2017)	Rechtsanwalt
	Gent, Matthias (ab 16.06.2017)	Fleischermeister
	1. Gent, Matthias (bis 15.06.2017)	
	1. Dr. Jander, Werner (ab 16.06.2017)	Ortsbürgermeister
	2. Kluge, Thomas (ab 16.06.2017)	Bürgermeister

3.4.5 Aufwendungen für Verbandsorgane

Bezüge Verbands-
geschäftsführer: Die Gesamtvergütung im Jahr 2017 betrug ohne Pensionszahlungen und Pensionsrückstellungen 76.584,43 € (A 15 Stufe 8).

Bezüge Verbands-
versammlung: Die Mitglieder der Verbandsversammlung erhalten eine Aufwandsentschädigung gemäß Entschädigungssatzung des WWAZ, das von der Verbandsversammlung festgesetzt wird.

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung i. H. v. 230,00 €. Die Vertreter der Mitgliedsgemeinden erhalten bei Teilnahme eine Aufwandsentschädigung in Form von Sitzungsgeld i. H. v. 115,00 € je Sitzung und Tag.

Die Aufwandsentschädigung für die Verbandsmitglieder belief sich im Jahr 2017 auf 7,0 T€.

3.4.6 Beteiligungen an anderen Unternehmen

Der WWAZ ist an folgenden Unternehmen beteiligt:

	Gesellschafts- anteil	Eigenkapital in €	Jahres- ergebnis in €
Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH (TWM), Magdeburg	6,2 % 1.585,00 €	494.542.2583,82 (Angabe JA 2017 des WWAZ)	2.304.527,61
Anwendergemeinschaft CALCULAT KOM GmbH (AWG CALCULAT KOM), Wernigerode	20,0 % 5.000,00 €	34.759,79	16.255,97

3.4.7 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Im Rahmen der Erarbeitung des Beteiligungsberichtes wurde geprüft, ob die Beteiligung einen öffentlichen Zweck und damit die Grundvoraussetzung einer wirtschaftlichen Betätigung der Kommune gemäß § 128 Abs. 1 KVG LSA erfüllt.

Nach § 128 Abs. 2 KVG LSA dienen Betätigungen in den Bereichen der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung einem öffentlichen Zweck, da sie die Grundversorgung der Bevölkerung mit Leistungen im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge tragen und das Engagement der Gemeinde in diesem Bereich begründen. Der öffentliche Zweck besteht in der Versorgung breiter Schichten der Bevölkerung in der Stadt Wolmirstedt mit Trinkwasser, in der Entsorgung des Schmutzwassers einschließlich Niederschlagswasser in der Stadt und den Ortschaften Glindenberg, Farsleben und Mose sowie in der Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung, Erneuerung und Unterhaltung der öffentlichen Einrichtungen, die diesem Zweck dienen.

3.4.8 Grundzüge des GeschäftsverlaufsBilanz in T€

Aktiva	2017	2016	Veränderung
Immaterielles Vermögen	290	287	3
Sachanlagen	173.298	169.914	3.384
Finanzanlagen/Beteiligungen	22	17	5
Anlagevermögen	173.610	170.218	3.392
Vorräte	134	107	27
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.668	12.093	-5.425
Flüssige Mittel	10.654	14.268	-3.614
Umlaufvermögen	17.456	26.468	-9.012
Rechnungsabgrenzungsposten	9	9	0
Summe der Aktiva	<u>191.075</u>	<u>196.695</u>	<u>-5.620</u>

Passiva	2017	2016	Veränderung
Rücklage	18.171	18.171	0
Gewinn-/Verlustvortrag	12.318	12.195	123
Jahresüberschuss	658	123	535
Eigenkapital	31.147	30.489	658
Sonderposten für Investitionszuschuss	19.729	20.411	-682
Empfangene Ertragszuschüsse	72.833	75.075	-2.242
Pensionsrückstellungen	741	192	549
Steuerrückstellungen	551	36	515
Sonstige Rückstellungen	8.416	8.919	-503
Rückstellungen	9.708	9.147	561
Verbindlichkeiten	57.615	61.528	-3.913
Rechnungsabgrenzungsposten	43	45	-2
Summe der Passiva	<u>191.075</u>	<u>196.695</u>	<u>-5.620</u>

Verbindlichkeiten in T€

Verbindlichkeiten	insgesamt	bis 1 Jahr	1-5 Jahre	über 5 Jahr
gegenüber Kreditinstitute	55.144 (58.588)	22.819 (25.736)	2.289 (2.211)	30.036 (30.641)
aus Lieferungen und Leistungen	974 (909)	972 (907)	2 (2)	0 (0)
aus Beteiligungsverhältnissen	97 (93)	97 (93)	0 (0)	0 (0)
gegenüber Zweckverbandsmitglieder	141 (255)	141 (255)	0 (0)	0 (0)
Sonstige	1.259 (1.684)	1.259 (1.684)	0 (0)	0 (0)
gesamt	57.615 (61.529)	25.288 (28.675)	2.291 (2.213)	30.036 (30.641)

() ... Verbindlichkeiten des Vorjahres

Gewinn und Verlustrechnung in T€

	2017	2016	Veränderung
Umsatzerlöse	16.478	14.606	1.872
Andere aktivierte Eigenleistungen	149	42	107
Sonstige betriebliche Erträge	1.007	1.710	-703
Betriebliche Erträge	17.634	16.358	1.276
Materialaufwendungen	5.926	5.413	513
Personalaufwand	3.771	3.172	599
Abschreibungen	5.151	4.926	225
Sonstige betriebliche Aufwendungen	948	2.380	-1.432
Betriebliche Aufwendungen	15.796	15.891	-95
Betriebsergebnis	<u>1.838</u>	<u>466</u>	<u>1.371</u>
Erträge aus Wertpapiere/Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	142	1.023	-882
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.022	1.133	-111
Außerordentliches Ergebnis	958	357	601
Steuern von Einkommen und vom Ertrag	289	224	65
Sonstige Steuern	11	10	1
Jahresüberschuss vor Gewinnabführung	<u>658</u>	<u>123</u>	<u>535</u>
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresüberschuss	658	123	535
Einstellung in die Rücklagen	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Einstellung in den Gewinn-/Verlustvortrag	<u>658</u>	<u>123</u>	<u>535</u>

Kennzahlen im Überblick in T€ bzw. %

Bilanz	2017	2016
Anlagendeckungsgrad I	17,9 %	17,9 %
Anlagenintensität	90,8 %	86,5 %
Abschreibungsquote	3,0 %	2,9 %
Umlaufintensität	9,1%	13,5 %
Investitionen	3.391,7	641,9
Eigenkapital	31.146,4	30.488,6
davon gezeichnetes Kapital	0,0	0,0
Eigenkapitalquote	16,3 %	15,5 %
Erweitertes Eigenkapital	123.708,7	125.975,7
Erweiterte Eigenkapitalquote	64,7 %	64,1 %
Bankverbindlichkeiten	55.144,4	58.587,6
Verschuldungsgrad	9,1%	13,5 %
Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016
Eigenkapitalrentabilität	2,1 %	0,4 %
Umsatzrentabilität	4,0 %	0,8 %
Gesamtrentabilität	0,9 %	0,6 %
Materialintensität	33,6 %	33,1 %
Personalaufwandsquote	56,3	49,6
Betriebsergebnis	1.837,4	466,4
Jahresergebnis (vor Gewinnabführung)	657,8	123,2
Personal	2017	2016
Verbandsgeschäftsführer	1	1
Angestellte	37	37
Gewerbliche Arbeitnehmer	29	26
Auszubildende	0	0
Beschäftigte gesamt	67	64

3.4.9 Lagebericht des Verbandes**Ertragslage**

Der Verband schließt das Geschäftsjahr 2017 mit einem Jahresüberschuss i. H. v. 657.762,82 € ab (Vorjahr: 123 T€). Das Ergebnis setzt sich aus dem Trinkwasserbereich von -319 T€ und 977 T€ aus dem Geschäftsbereich Abwasser zusammen. Die Ertragslage ist durch einen Anstieg der Umsatzerlöse i. H. v. 1,87 Mio. € gekennzeichnet.

Umsatzerlöse

Umsatzerlöse (Angabe in T€)	2017	2016
Trinkwasser	4.691	4.682
Abwasser	10.865	9.063
Niederschlagswasser	794	657
Reinigungsentgelt Straßenentwässerung	127	203
Insgesamt	16.477	14.605

Aus den Gesamtumsatzerlösen entfallen 4,69 Mio. € (Vorjahr: 4,68 Mio. €) auf den Bereich Trinkwasser, 10,87 Mio. € (Vorjahr: 9,06 Mio. €) auf den Bereich Abwasser, 974 T€ (Vorjahr: 657 T€) auf den Bereich Niederschlagswasser und 127 T€ (Vorjahr: 203 T€) auf den Bereich Entgelt für die Reinigung der Straßenentwässerung. Dabei ist im Geschäftsbereich Trinkwasser eine Erhöhung um 9 T€, im Geschäftsbereich Abwasser eine Erhöhung um 1,80 Mio. €, im Geschäftsbereich Niederschlagswasser eine Erhöhung um 137 T€ und im Geschäftsbereich Reinigung der Straßenentwässerung eine Reduzierung um 76 T€ zu verzeichnen.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind gegenüber dem Vorjahr um 703 T€ gesunken. Darin sind periodenfremde Erträge von 540 T€ (Vorjahr: 1,02 Mio. €) enthalten, die hauptsächlich aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen und von Rückstellungen resultieren.

Betrieblicher Aufwand

Der betriebliche Aufwand beträgt 15,80 Mio. € (Vorjahr: 15,89 Mio. €) und ist gegenüber dem Vorjahr um 95 T€ gesunken, hauptsächlich durch erhöhten Material- und Personalaufwand sowie den Abschreibungen bei gleichzeitigem Rückgang der sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Angaben (in T€)	2017	2016
Materialaufwand	5.926	5.413
Personalaufwand	3.771	3.172
Abschreibungen	5.151	4.926
Sonstige betriebliche Aufwendungen	948	2.380

Materialaufwand

Der Materialaufwand erhöhte sich insgesamt um 513 T€ (ca. 9,5 %) gegenüber dem Vorjahr. Dies resultiert aus den höheren Aufwendungen sowie den gestiegenen Kosten der Fremdleistungen für Reparaturen und Wartungen.

Personalaufwand

Der Personalaufwand liegt mit 599 T€ (18,9 %) über den Aufwendungen im Vorjahr. Zum 31. Dezember 2017 betrug die Anzahl der Mitarbeiter ohne Verbandsgeschäftsführer 66 (Vorjahr: 64), davon 37 Verwaltungsangestellte und 29 gewerbliche Beschäftigte.

Abschreibungen

Die Abschreibungen i. H. v. 5,15 Mio. € (Vorjahr: 4,93 Mio. €) beinhalten keine außerplanmäßigen Abschreibungen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen von 347 T€ (Vorjahr 1,82 Mio. €) enthalten, im Wesentlichen bestehen diese aus Forderungskorrekturen.

Investitionen

Die Investitionssumme belief sich auf 8,76 Mio. € und entfällt hauptsächlich auf das Versorgungs- und Versorgungsnetz. Wesentliche Änderungen in der Leistungsfähigkeit der Anlagen waren im Wirtschaftsjahr nicht zu verzeichnen. Die Kläranlagen hatten insgesamt eine Auslastung von ca. 76 %.

Finanzlage (Haushalt/Liquidität)

Die Liquidität des Verbandes war zu jedem Zeitpunkt gewährleistet. Somit war der Verband im Wirtschaftsjahr zu keinem Zeitpunkt zahlungs- und damit handlungsunfähig. Neben einem ausreichenden Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten standen Kreditlinien bei Banken zur Verfügung, die nicht in Anspruch genommen werden mussten.

Die Kapitalflussrechnung zeigt die Entwicklung für das Wirtschaftsjahr. Beim Verband belief sich der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit auf 5,27 Mio. € (Vorjahr: 12,09 Mio. €) und aus der Investitionstätigkeit -8,50 Mio. € (Vorjahr: -5,51 Mio. €). Aus der Finanzierungstätigkeit resultierte ein Mittelabfluss i. H. v. -389 T€ (Vorjahr: -973 T€), so dass der Finanzmittelbestand insgesamt gegenüber dem Vorjahr um 3,6 Mio. € sank.

Zum 31. Dezember 2017 verfügte der Verband über liquide Mittel von ca. 10,65 Mio. €.

Vermögenslage (Bilanzstruktur)

Die Vermögens- und Kapitalstruktur des Unternehmens zeigt folgendes Bild:

Angabe in T€ bzw. %	31. Dezember 2017		31. Dezember 2016	
Aktiva				
Anlagevermögen	173.610	90,9	170.218	90,5
Umlaufvermögen einschl. aktiver RAP	17.465	9,1	26.477	9,5
	191.075	100,0	196.695	100,0
Passiva				
Eigenkapital	31.147	16,3	30.489	15,5
Sonderposten für Investitionszulage	19.729	10,3	20.411	10,4
Empfangene Ertragszuschüsse	72.833	38,1	75.075	38,2
Rückstellungen	9.708	5,1	9.147	4,6
Verbindlichkeiten einschl. passiver RAP	57.658	30,2	61.573	31,3
	191.075	100,0	196.695	100,0

Die Bilanzsumme betrug zum Bilanzstichtag 191,08 Mio. € (Vorjahr: 196,70 Mio. €) und ist damit um 5,62 Mio. € zurückgegangen.

Das Anlagevermögen des Verbandes belief sich auf 173,61 Mio. € (Vorjahr: 170,22 Mio. €)

Das Umlaufvermögen weist gegenüber dem Vorjahr einen um 9,01 Mio. € niedrigeren Wert aus. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind um 5,43 Mio. € gegenüber dem Vorjahr gesunken. Ein Großteil der Forderungen wird durch Stundungen (Ratenzahlungen) sukzessiv abgetragen. Bei Laufzeiten, die über 18 Monate hinausgehen, fordert der Verband eine dingliche Sicherheit, soweit bereits die öffentliche Last abgelaufen ist.

Die Verbindlichkeiten insgesamt betragen zum Bilanzstichtag 57,62 Mio. € (Vorjahr: 61,53 Mio. €). Hierbei bilden die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten den größten Posten und beliefen sich allein auf 55,14 Mio. €. Das Kreditportfolio konnte durch Sondertilgungen von insgesamt 2,8 Mio. € und Umschuldungen von 22,22 Mio. € zu geringeren Zinssätzen weiter optimiert werden. Die planmäßigen Tilgungen der Darlehen betragen 639 T€. Bei den weiteren Verbindlichkeiten waren keine wesentlichen Veränderungen erkennbar, auch weil sie zum Teil stichtagsbedingte Ursachen haben und daher von nachrangiger Bedeutung sind. Insgesamt entsprach die Entwicklung den Erwartungen.

3.4.10 Sonstige Angaben

Mengenstatistik

Aus der nachfolgenden Tabelle gehen die abgerechneten Trink- und Schmutzwassermengen der Mitgliedsgemeinden für die Jahre 2016 und 2017 hervor (ohne Mengenabgrenzungen).

Gemeinde	Trinkwasser in m ³		Schmutzwasser in m ³	
	2017	2016	2017	2016
Angern	63.595	62.908	55.668	55.210
Barleben	565.434	557.549	487.106	469.685
Burgstall	56.933	52.389	42.050	39.640
Colbitz	153.422	175.825	127.055	141.975
Hohe Börde	634.396	627.887	565.076	564.790
Loitsche-Heinrichsberg	51.188	51.112	28.449	27.204
Niedere Börde	284.047	284.707	209.871	200.900
Rogätz	146.814	145.358	116.020	110.564
Hohendodeleben	-	-	51.853	51.314
Wolmirstedt	455.843	451.864	428.550	410.087
Zielitz	258.735	264.584	86.198	82.681
Biederitz	-	-	203.571	204.329
Möser	-	-	237.959	243.747
Gesamt	2.670.407	2.674.183	2.639.423	2.602.024

Quelle: Interne Statistik der WWAZ

Der Verbrauch des Trinkwassers ist um 0,4 % leicht zurückgegangen und das Aufkommen an Schmutzwasser ist um 1,4 % angestiegen.

Tarifentwicklung der wichtigsten Gebührenarten gemäß Satzung

Gebühren	2014	2015	2016	2017
Trinkwassermengengebühr	0,91 €/m ³	0,91 €/m ³	0,91 €/m ³	0,91 €/m ³
Trinkwassergrundgebühr	90,00 €/p.a.	90,00 €/p.a.	90,00 €/p.a.	90,00 €/p.a.
Schmutzwassermengengebühr	2,33 €/m ³	2,30 €/m ³	2,30 €/m ³	2,06 €/m ³
Schmutzwassergrundgebühr	90,00 €/p.a.	90,00 €/p.a.	90,00 €/p.a.	90,00 €/p.a.

Eigenkapitalverzinsung

Gemäß § 12 Verbandssatzung gelten für den Verband die Vorschriften über die Wirtschaftsprüfung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe. Gemäß § 13 Abs. 4 EigBG LSA soll der Jahresgewinn so hoch sein, dass mindestens eine marktübliche Eigenkapitalverzinsung erwirtschaftet wird. Bisher hat der Verband nur im Bereich des zentralen Schmutzwassers eine Verzinsung des Eigenkapitals im Rahmen der Gebührenkalkulation vorgenommen, im Bereich des Trinkwassers wird es zukünftig umgesetzt.

3.4.11 Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt

Zur teilweisen Deckung seines Finanzbedarfes, der nicht durch spezielle Entgelte gedeckt wird, erhebt der Verband von seinen Mitgliedern eine Umlage (gemäß § 13 der Verbandsatzung). Im Jahr 2017 wurden durch die Stadt keine Umlagen gezahlt.

Leistungen der WWAZ an die Stadt	in T€
Gewinnanteil Eigenkapitalverzinsung	0
Leistungen der Stadt an den WWAZ	
Stammkapitalzuführungen/-entnahmen	0
Umlage	0
Sonstige Zuschüsse (Investitionszuschüsse, etc.)	0
Übernommene Bürgschaften	0

3.5 Zweckverband Technologiepark Ostfalen (TPO)

Anschrift: Steinfeldstr. 3, 39179 Barleben
 Telefon: 039203 649639
 Fax: 039203 649638
 E-Mail: info-tpo@tpo.de
 Homepage: www.tpo.de

3.5.1 Rechtliche Verhältnisse

Rechtsform: Körperschaft des öffentlichen Rechts ohne Gebietshoheit mit Beschäftigten sowie zwei Betrieben gewerblicher Art

Sitz: Barleben

Gründungsjahr: 1991

Zu Anfang lagen die geschäftlichen Belange in den Händen der Magdeburger Wasser- und Abwassergesellschaft (MAWAG). Ab 01. Januar 1994 ist der WWAZ eigenständig für die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung zuständig.

Aktuelle Fassung der Verbandssatzung: Neufassung der Satzung vom 25.10.2010, in Kraft getreten am 16.12.2010, zuletzt geändert durch die zweite Satzung vom 25.11.2010, in Kraft getreten am 25.05.2015

Wirtschaftsjahr: Kalenderjahr

3.5.2 Verbandsmitglieder und Stimmenverteilung

Folgende Mitglieder bilden gemäß § 1 Abs. 1 der Verbandssatzung diesen Zweckverband:

Mitglieder	in %
Gemeinde Barleben	25,0
Gemeinde Niedere Börde	25,0
Stadt Wolmirstedt	25,0
Landkreis Börde	25,0
Insgesamt	100,00

In der Verbandsversammlung haben die Verbandsvertreter der Verbandsmitglieder je eine Stimme (§ 6 Abs. 2 der Verbandssatzung).

3.5.3 Zielsetzung und Aufgaben des Verbandes

Die Zielsetzung des Verbandes ist die Stärkung der regionalen Wirtschaft, insbesondere die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen im Verbandsgebiet und die Verstetigung des Wirtschaftswachstums. Zudem soll der Verband dazu beitragen, eine wirtschaftsnahe, technologieorientierte Ansiedlungs-, Forschungs- und Entwicklungsinfrastruktur zu schaffen und zu entwickeln.

Die Aufgaben des Verbandes liegen dabei in der Vorbereitung der Bauleitplanung für Mitglieder und der Entwicklung und dem Betrieb des Technologieparks. Zudem ist es Aufgabe des Verbandes, entsprechend der Zielsetzung Grundstücke zur Weiterveräußerung zu erwerben und zu erschließen.

3.5.4 Organe des Verbandes

ehrenamtlicher
Verbands-
geschäftsführer: Dietrich Bredthauer

Verbands-
versammlung: Die Verbandsversammlung besteht aus 4 Mitgliedern. Folgende Verbandsvertreter gehörten im Berichtsjahr der Verbandsversammlung an:

Mitgliedsgemeinde	Verbandsvertreter Stellvertretung	Beruf
Gemeinde Barleben	Keindorff, Franz-Ulrich (Vorsitzender) Dr. Appenrodt, Edgar	Bürgermeister
Gemeinde Niedere Börde	Schmidt, Gerhard (stellv. Vorsitzender) Tholotowsky, Erika	Rentner Bürgermeisterin
Stadt Wolmirstedt	Prilloff, Kurt Maspfuhl, Heinz	Klavierstimmer Lehrer im Ruhestand
Landkreis Börde	Engelbrecht, Elisabeth Eichler, Norbert	Angestellte LK Börde Angestellter LK Börde

3.5.5 Aufwendungen für Verbandsorgane

Die Mitglieder der Verbandsgeschäftsführung und der Verbandsversammlung erhalten eine Aufwandsentschädigung gemäß Entschädigungssatzung des TPO, das von der Verbandsversammlung festgesetzt wird.

Bezüge Verbands-
geschäftsführer: Der Verbandsgeschäftsführer erhält eine pauschale Aufwandsentschädigung von monatlich 530,00 €.

Bezüge Verbands-
versammlung: Die Verbandsvertreter erhalten eine pauschale Aufwandsentschädigung von monatlich 140,00 € und der Vorsitzende der Verbandsversammlung erhält eine pauschale Aufwandsentschädigung von monatlich 270,00 €.

Im Falle der Verhinderung des Verbandsvertreters erhält sein Stellvertreter bei Teilnahme eine Aufwandsentschädigung in Form von Sitzungsgeld i. H. v. 16,00 € je Sitzung und Tag.

Die Aufwandsentschädigung der Mitglieder der Verbandsversammlung und des Verbandsgeschäftsführers betragen im Jahr 2017 auf 16.320,00 €.

3.5.6 Beteiligungen an anderen Unternehmen

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

3.5.7 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Im Rahmen der Erarbeitung des Beteiligungsberichtes wurde geprüft, ob die Beteiligung einen öffentlichen Zweck und damit die Grundvoraussetzung einer wirtschaftlichen Betätigung der Kommune gemäß § 128 Abs. 1 KVG LSA erfüllt.

Ausgehend von der Zielsetzung und den Aufgaben des Zweckverbandes ist der öffentliche Zweck in der Wirtschaftsförderung, Arbeitsplatz- und Standortsicherung zu sehen.

3.5.8 Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Bilanz in T€

Aktiva	2017	2016	Veränderung
Immaterielles Vermögen	6	0	6
Sachanlagen	11.097	12.426	-1.329
Finanzanlagen/Beteiligungen	126	337	-211
Anlagevermögen	11.229	12.763	-1.534
Vorräte	6.573	6.635	-62
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	885	3.122	-2.237
Flüssige Mittel	6.488	4.137	2.351
Umlaufvermögen	13.946	13.894	52
Rechnungsabgrenzungsposten	6	7	-1
Summe der Aktiva	<u>25.181</u>	<u>26.664</u>	<u>-1.483</u>

Passiva	2017	2016	Veränderung
Gewinn-/Verlustvortrag	15.437	14.289	1.148
Jahresüberschuss	965	1.148	-183
Eigenkapital	16.402	15.437	965
Sonderposten für Investitionszuschuss	3.938	5.042	-1.104
Pensionsrückstellungen	0	0	0
Steuerrückstellungen	0	0	0
Sonstige Rückstellungen	38	38	0
Rückstellungen	38	38	0
Verbindlichkeiten	4.673	6.010	-1.337
Rechnungsabgrenzungsposten	130	137	-7
Summe der Passiva	<u>25.181</u>	<u>26.664</u>	<u>-1.483</u>

Verbindlichkeiten in T€

Verbindlichkeiten	insgesamt	bis 1 Jahr	1-5 Jahre	über 5 Jahr
gegenüber Kreditinstitute	4.556 (5.690)	3.145 (3.760)	359 (805)	1.052 (1.125)
aus Lieferungen und Leistungen	59 (59)	59 (59)	0 (0)	0 (0)
gegenüber Aufgabenträger	7 (14)	7 (14)	0 (0)	0 (0)
Sonstige	51 (247)	51 (247)	0 (0)	0 (0)
gesamt	4.673 (6.010)	3.262 (4.080)	359 (805)	1.052 (1.125)

() ... Verbindlichkeiten des Vorjahres

Gewinn und Verlustrechnung in T€

	2017	2016	Veränderung
Umsatzerlöse	491	695	-204
Sonstige betriebliche Erträge	3.162	3.514	-352
Betriebliche Erträge	3.653	4.209	-556
Materialaufwendungen	63	180	-117
Personalaufwand	342	307	35
Abschreibungen	1.457	1.890	-433
Sonstige betriebliche Aufwendungen	810	676	134
Betriebliche Aufwendungen	2.672	3.053	-381
Betriebsergebnis	<u>981</u>	<u>1.156</u>	<u>-175</u>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	32	38	-6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24	29	-5
Außerordentliches Ergebnis	989	1.165	-176
Steuern von Einkommen und vom Ertrag	1	1	0
Sonstige Steuern	23	16	7
Jahresüberschuss vor Gewinnabführung	<u>965</u>	<u>1.148</u>	<u>-183</u>
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresüberschuss	965	1.148	-183
Einstellung in die Rücklagen	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Einstellung in den Gewinn-/Verlustvortrag	<u>965</u>	<u>1.148</u>	<u>-183</u>

Kennzahlen im Überblick in T€ bzw. %

Bilanz	2017	2016
Anlagendeckungsgrad I	146,1 %	121,0 %
Anlagenintensität	44,6 %	47,9 %
Abschreibungsquote	13,0 %	14,9 %
Umlaufintensität	55,4%	52,1 %
Investitionen	-1.533,9	701,3
Eigenkapital	16.402,2	15.437,1
davon gezeichnetes Kapital	0,0	0,0
Eigenkapitalquote	65,1 %	57,9 %
Erweitertes Eigenkapital	20.339,9	20.479,4
Erweiterte Eigenkapitalquote	80,8 %	76,8 %
Bankverbindlichkeiten	4.556,6	5.690,5
Verschuldungsgrad	23,8%	30,2 %
Gewinn- und Verlustrechnung	2017	2016
Eigenkapitalrentabilität	5,9 %	7,4 %
Umsatzrentabilität	196,8 %	165,0 %
Gesamtrentabilität	3,9 %	4,4 %
Materialintensität	1,7 %	4,3 %
Personalaufwandsquote	56,9	61,4
Betriebsergebnis	981,8	1.155,8
Jahresergebnis (vor Gewinnabführung)	965,0	1.147,6
Personal (ohne Verbandsgeschäftsführer)	2017	2016
Angestellte	6	5
Auszubildende	0	0
Beschäftigte gesamt	6	5

3.5.9 Lagebericht des VerbandesErtragslage

Der Verband schließt das Wirtschaftsjahr 2017 mit einem Jahresüberschuss i. H. v. 965.018,03 € ab. Im Vergleich zum Wirtschaftsjahr 2016 reduzierte sich der Jahresüberschuss um 183 T€. Die Verringerung ist im Wesentlichen auf die geringeren Umsatzerlöse sowie die erhöhten Abschreibungen für Gebäude zurückzuführen.

Die Abführung der Verbandsmitglieder Gemeinde Barleben und Landkreis Börde gemäß § 14 Abs. 1 der Verbandsversammlung blieben im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse verringerten sich um 205 T€ gegenüber dem Vorjahr, sie setzen sich aus Grundstückserträge sowie Miet- und Pächterträge zusammen.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind gegenüber dem Vorjahr um 352 T€ gesunken. Darin sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil von 1,1 Mio. € (Vorjahr: 1,5 Mio. €) und die Einnahmen aus der Abführung der Verbandsmitglieder i. H. v. 2,05 Mio. € (Vorjahr: 1,99 Mio. €) enthalten.

Betrieblicher Aufwand

Der betriebliche Aufwand ist gegenüber dem Vorjahr um 383 T€ gesunken und beträgt 2,7 Mio. € (Vorjahr: 3,1 Mio. €).

Angaben (in T€)	2017	2016
Materialaufwand	63	180
Personalaufwand	342	307
Abschreibungen	1.457	1.890
Sonstige betriebliche Aufwendungen	810	676

Materialaufwand

Der Materialaufwand verringerte sich insgesamt um 118 T€ (ca. -65,2 %) gegenüber dem Vorjahr.

Personalaufwand

Im Durchschnitt hat der Zweckverband 2017 sechs Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr: 5). Der Personalaufwand lag mit 342 T€ ca. 11,3 % über den Aufwendungen im Vorjahr.

Abschreibungen

Die Abschreibungen i. H. v. 1,5 Mio. € (Vorjahr: 1,9 Mio. €) beinhalten keine außerplanmäßigen Abschreibungen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist eine Zahlung an die Gemeinde Barleben i. H. v. 240 T€. Die Zahlung erfolgte auf der Grundlage einer Vereinbarung und ist zweckgebunden für die Finanzierung der Umbaumaßnahmen an der Sekundarschule in Barleben.

Investitionen

Für das „Zentrum für Elektromobilität und Energieeffizienz (ZEE)“ ist es notwendig gewesen, nachträglich eine Klimaanlage einzubauen, Die Anschaffungskosten beliefen sich auf 90 T€.

Weiterhin hat der Zweckverband eine Software zur Pachtvertragsverwaltung für 5,5 T€ beschafft.

Finanzlage (Haushalt/Liquidität)

Der Zweckverband war im Wirtschaftsjahr zu keinem Zeitpunkt zahlungs- und damit handlungsunfähig, die Liquidität war zu jeder Zeit gewährleistet. Neben einem ausreichenden Guthaben bei Kreditinstituten standen Kreditlinien bei Banken zur Verfügung, die jedoch einer Inanspruchnahme nicht bedurften.

Vermögenslage (Bilanzstruktur)

Die Vermögens- und Kapitalstruktur des Unternehmens zeigt folgendes Bild:

Angabe in T€ bzw. %	31. Dezember 2017		31. Dezember 2016	
Aktiva				
Anlagevermögen	11.229	44,6	12.426	47,9
Umlaufvermögen einschl. aktiver RAP	13.952	55,4	13.901	52,1
	25.181	100,0	26.664	100,0
Passiva				
Eigenkapital	16.402	65,1	15.437	57,9
Sonderposten für Investitionszulage	3.938	15,6	5.042	18,9
Rückstellungen	37	0,2	38	0,1
Verbindlichkeiten einschl. passiver RAP	4.804	19,1	6.147	23,1
	25.181	100,0	26.664	100,0

Die Bilanzsumme betrug zum Bilanzstichtag 25,18 Mio. € (Vorjahr: 26,66 Mio. €) und ist damit um 1,5 Mio. € zurückgegangen.

Das Anlagevermögen des Zweckverbandes reduzierte sich im Berichtszeitraum von 12,76 Mio. € auf 11,23 Mio. €. Dies ist im Wesentlichen auf die planmäßigen Abschreibungen für die Geschäftsbauten und Erschließungsanlagen zurückzuführen. Zumal hat ein Käufer die gewährten Finanzmittel aus 2005 vorzeitig getilgt. Daraus ergab sich einerseits eine Reduzierung des Finanzanlagevermögens um ca. 200 T€ und andererseits durch die Übertragung der Eigentumsrechte eine Reduzierung des Umlaufvermögens um 52,4 T€.

Zugänge ergaben sich durch die Aktivierung der Anschaffungskosten für die Software zur Pachtverwaltung sowie für Gegenstände der Außenanlage und die Beschaffung einer Werbeanlage.

Im Wirtschaftsjahr 2017 wurden für den Bau des ZEE vom Fördermittelgeber weitere Abschlagszahlungen i. H. v. 1,685 Mio. € geleistet. Somit reduzierte sich der Forderungsbestand erheblich und im Gegenzug erhöhte sich das Bankguthaben entsprechend.

3.5.10 Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt

Zur teilweisen Deckung seines Finanzbedarfes, der nicht durch spezielle Entgelte gedeckt wird, erhebt der Verband von seinen Mitgliedern eine Umlage (gemäß § 13 der Verbandsatzung). Im Jahr 2017 wurden durch die Stadt keine Umlagen gezahlt.

Leistungen des TPO an die Stadt	in T€
Gewinnanteil	1,75
Leistungen der Stadt an den TPO	
Stammkapitalzuführungen/-entnahmen	0
Umlage	0
Sonstige Zuschüsse (Investitionszuschüsse, etc.)	0
Übernommene Bürgschaften	0

4 Anhang

4.1 Begriffserläuterung zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Gemäß § 264 HGB hat der Jahresabschluss der Kapitalgesellschaft unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln. Nachstehend werden einige damit zusammenhängende Begriffe erläutert. Aufgrund der Darstellung in vollen tausend Euro kann es im Zahlenteil zu Rundungsfehlern bei der Addition der Einzelbeträge kommen.

Erläuterungen zu den Positionen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung können in §§ 266 und 275 HGB nachgelesen werden.

Abschreibungen	Abschreibungen Mit der Abschreibung werden Wertminderungen im Vermögen oder an Vermögensgegenstände ergebnismindernd erfasst. Dies erfolgt, indem eine erwartete Wertminderung im Voraus auf die entsprechenden Rechnungsperioden verteilt wird (normale Abschreibung) oder eine unerwartete Wertminderung zum Zeitpunkt ihres Eintritts gebucht wird (außergewöhnliche Abschreibung).
Aktiva	Auf der Aktivseite sind die Wirtschaftsgüter nach Anlage- und Umlaufvermögen erfasst. Die Aktivseite zeigt, wohin die Mittel geflossen sind (Mittelverwendungsseite). Die Summe aller Aktiva, die gleich der Summe aller → Passiva ist, ergibt die Bilanzsumme.
Anlagevermögen	Wirtschaftsgüter, die dem Unternehmen auf Dauer dienen und längere Zeit im Vermögen verbleiben oder über längere Zeiträume genutzt werden. Ausgewiesen auf der Aktivseite der Bilanz umfasst es Sachanlagen (Immobilien, Maschinen, Fuhrpark, etc.), Finanzanlagen (Beteiligungen, Wertpapiere, etc.) und immaterielle Vermögensgegenstände (Patente, Lizenzen).
Außerordentliches Ergebnis	Das außerordentliche Ergebnis ist der Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und den außerordentlichen Aufwendungen. Unter den Posten außerordentliche Erträge und außerordentliche Aufwendungen sind Erträge und Aufwendungen auszuweisen, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Gesellschaft anfallen. Beispiele für außergewöhnliche Aufwendungen: Flut- bzw. Hochwasserschäden, Kursverluste bei Wertpapieren, Explosions- und Feuerschäden Beispiele für außerordentliche Erträge: Veräußerung von Beteiligungen, Steuerrückerstattung für das betreffende Geschäftsjahr.
Betriebsergebnis	Differenz zwischen Erträgen und Aufwendungen, die sich aus der betrieblichen Leistungserstellung ergibt.
Betriebsleistung	Summe aus Gesamtleistung und sonstigen betrieblichen Erträgen
Bilanz	Bestandteil des Jahresabschlusses, ist die Gegenüberstellung des Vermögens (Anlage- und Umlaufvermögen) und des Kapitals (Eigen- und Fremdkapital) eines Unternehmens zu einem bestimmten Stichtag (Ende des Wirtschaftsjahres).

Bilanzgewinn/-verlust	Bestandteil des Eigenkapitals nach dem Handelsrechtlichen Gliederungsschema. Errechnet sich aus dem Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag zuzüglich Gewinnvortrag und Entnahmen aus der Kapital-/ Gewinnrücklage abzüglich Verlustvortrag und den Einstellungen in die Gewinnrücklagen.
Cashflow	Überschuss der Einzahlungen über die Auszahlungen eines Unternehmens, der je nach Abgrenzung der betrachteten Zahlungsgrößen unterschiedlich ermittelt wird. Der Net Operating Cashflow bezieht sich nur auf Zahlungen aus der Produktions- und Absatztätigkeit des Unternehmens, der gesamte Cashflow berücksichtigt zusätzlich Zahlungen aus Finanzierungs-, Investitions- und Ausschüttungsentscheidungen.
Eigenkapital	Alle von den Eigentümern unbefristet zur Verfügung gestellten Mittel. Das Eigenkapital ist Bestandteil der Passivseite. Es setzt sich zusammen aus dem gezeichneten Kapital (auch: Stammkapital), den Kapitalrücklagen, den Gewinnrücklagen und dem vorgetragenen Bilanzgewinn/-verlust. Das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital gibt den Buchwert des Unternehmens an.
Erträge	Sie bedeuten einen Wertzuwachs im Vermögen des Unternehmens. Erträge dürfen nicht zwangsläufig als Mittelzuflüsse gesehen werden (z.B. Wertsteigerungen).
Finanzmittelfonds	Bestand an <ul style="list-style-type: none"> - Zahlungsmitteln (Bargeld, Guthaben auf einem laufenden Konto sowie alle Geldersatz-Mittel, z. B. Scheck, Wechsel und Vielzahl der Karten, die von Banken und anderen Unternehmen ausgegeben werden) <u>und</u> - Zahlungsmitteläquivalenten (kurzfristige, äußerst liquide Finanzmittel, die jederzeit in Zahlungsmittel umgewandelt werden können und nur unwesentlichen Wertschwankungen unterliegen).
Fremdkapital	Das Fremdkapital wird umgangssprachlich auch mit Schulden bezeichnet und ist auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Es setzt sich aus den kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten und den Rückstellungen zusammen und steht dem Unternehmen in der Regel nur befristet und zu einem bestimmten Zinssatz zur Verfügung. Ausgewiesenes Vermögen abzüglich Fremdkapital ergibt das bilanzielle Eigenkapital.
Gesamtleistung	Summe aus Umsatzerlösen, Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und aus aktivierter Eigenleistungen
Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)	Neben der Bilanz ist die GuV der wichtigste Bestandteil des Jahresabschlusses. In ihr wird der Erfolg des Unternehmens einer Rechnungsperiode (in der Regel das Wirtschaftsjahr) durch die Gegenüberstellung von Aufwand und Ertrag ermittelt. Übersteigen die Erträge die Aufwendungen, erwirtschaftet das Unternehmen einen Jahresüberschuss (Gewinn), der das Eigenkapital erhöht. Übersteigen dagegen die Aufwendungen die Erträge kommt es zu einem Jahresfehlbetrag (Verlust), der das Eigenkapital verringert.

Gewinnrücklage	Ist der Teil des Jahresüberschusses, der nicht ausgeschüttet und nicht als Gewinnvortrag auf das folgende Jahr vorgetragen wird, sondern bei der Gewinnverwendung direkt in eine eigens ausgewiesene Rücklage eingestellt wird.
Gewinnvortrag	Der nach dem Gewinnverwendungsbeschluss in die nächste Rechnungsperiode vorgetragene (übertragene) Gewinn. In der Folgeperiode wird dieser dann mit dem aktuellen Ergebnis verrechnet, und es erfolgt ein erneuter Verwendungsbeschluss (siehe auch Verlustvortrag).
Gezeichnetes Kapital	<p>Bestandteil des Eigenkapitals in der Bilanz von Kapitalgesellschaften. Es weist das im Handelsregister eingetragene Haftungskapital der Kapitalgesellschaft aus. Bei der GmbH wird es als Stammkapital, bei der Aktiengesellschaft als Nennkapital bezeichnet.</p> <p>Das Gezeichnete Kapital ist bei Kapitalgesellschaften der Maximalbetrag, mit dem die Gesellschafter zum Ausgleich von Verbindlichkeiten und Verlusten herangezogen werden können (beschränkte Haftung), falls die anderen Eigenkapitalanteile (Kapital und Gewinnrücklage, Gewinnvorträge) aufgebraucht sind. Nach dem Verhältnis der gehaltenen Anteile am Gezeichneten Kapital bestimmt sich auch die Beteiligungsquote.</p>
Investitionen	Bindung von Kapital in Wirtschaftsgütern, um daraus Erträge zu erzielen. Es wird unterschieden zwischen Sach- und Finanzinvestitionen.
Jahresergebnis	Ergebnis eines Unternehmens unter Berücksichtigung aller Aufwendungen und Erträge, steht am Ende der Gewinnermittlung (auch: Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag).
Kapitalrücklage	In der Kapitalrücklage werden Beträge eingestellt, die bei einer Kapitaleinlage oder Einzahlung den Betrag des Gezeichneten Kapitals übersteigen.
Latente Steuern	<p>Sind versteckte/verborgene Steuerlasten oder Steuervorteile, die sich aufgrund von unterschiedlichen Ansätzen und/oder in unterschiedlichen Bewertungsmethoden von Vermögensgegenständen bzw. Schulden zwischen der Steuerbilanz und Handelsbilanz ergeben haben und die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen. Die steuerlichen und handelsbilanziellen Gewinne können unterschiedlich ausfallen. Aktive latente Steuern sollen zukünftige Steuervorteile (zukünftig steuerlich höheres Gewinnabzugspotential), passive latente Steuern zukünftige Steuerlasten (zukünftig steuerlich höheres Ertragspotential) abbilden.</p> <p>(lateinisch: latens = verborgen)</p>
Liquidität	Fähigkeit eines Unternehmens, jederzeit seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können. Diese wird häufig an den Beständen des Vermögens gemessen, die sich innerhalb von unterschiedlichen Zeiträumen in flüssige Mittel umwandeln lassen.

Neutrales Ergebnis	Ergebnis, das nicht mit dem Betriebszweck in Verbindung steht. Das neutrale Ergebnis gibt Auskunft darüber, inwiefern das Gesamtergebnis durch „nicht mit dem eigentlichen Betriebszweck“ zusammenhängende Geschäftsvorfälle beeinflusst wird. Es ist Bestandteil des Gesamterfolgs eines Unternehmens und muss daher ausgewiesen werden.
Passiva	Auf der Passivseite der Bilanz wird das Kapital getrennt nach Eigen- und Fremdkapital ausgewiesen. Die Passivseite gibt Auskunft über die Herkunft der finanziellen Mittel des Unternehmens (Mittelherkunftsseite). Die Summe der Passiva, die gleich der Summe der Aktiva ist, ergibt die Bilanzsumme.
Rechnungsabgrenzungsposten	Ausgaben (Aktivseite) oder Einnahmen (Passivseite) vor dem Abschlussstichtag, soweit der Aufwand/Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Stichtag eintritt. Dienen der Abstimmung zwischen Bilanz und GuV zur Ermittlung eines periodengerechten Jahreserfolges in beiden Rechnungen.
Rohertrag	Differenz zwischen Gesamtleistung und Materialaufwand
Rücklagen	Bestandteil des Eigenkapitals. Sie erhöhen und stärken es und stehen zu längerfristigen Finanzierungszwecken zur Verfügung. Nach der Entstehungsweise unterscheidet man zwischen Kapitalrücklage und Gewinnrücklage.
Rückstellungen	Verpflichtungen gegenüber Dritten, die am jeweiligen Stichtag mit großer Sicherheit bestehen, deren Höhe und/oder Fälligkeitstermin aber nicht genau bestimmbar ist. Typische Gründe für die Bildung von Rückstellungen sind: Garantieverpflichtungen, drohende Verluste aus laufenden Geschäften, noch zu leistende Steuerzahlungen und Pensionsverpflichtungen.
Sonstige betriebliche Erträge	Erträge, die außerhalb der Umsatzerlöse anfallen, z. B. Gewinne aus der Veräußerung von Maschinen, Preisgelder, erhaltener Schadensersatz oder Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Wertberichtigungen.
Stammkapital	Als Stammkapital bezeichnet man die bei einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) von den Gesellschaftern zu erbringende Kapitaleinlage. Seine Höhe ist im Gesellschaftsvertrag festgelegt. Es ist die Summe der von den Gesellschaftern bei der Gründung übernommenen Stammeinlagen. Bei einer GmbH in Deutschland muss das Stammkapital nach § 5 Abs. 1 GmbHG mindestens 25.000 EUR betragen.
Tilgungskraft	Spiegelt die Fähigkeit der Unternehmen wider, aus dem laufenden Cashflow die Tilgungsleistungen zu erbringen. Die Tilgungskraft sollte somit deutlich über dem kritischen Wert von 1 liegen.

Umlaufvermögen	Umfasst die Wirtschaftsgüter, die in ihrer ursprünglichen und in verarbeiteter Form nur kurze Zeiträume im Unternehmen verbleiben. Ausgewiesen auf der Aktivseite der Bilanz umfasst es Vorräte, Wertpapiere, Forderungen und liquide Mittel.
Umsatz	Wertmäßiger Ausdruck für die am Markt abgesetzten Produkte. Der Umsatz ist gleich der verkauften/abgesetzten Menge multipliziert mit dem pro Einheit erhaltenen Verkaufs-/Absatzpreis.
Verlustvortrag	Ist die Möglichkeit des steuerlich wirksamen Verlustausgleiches. Verluste des entsprechenden Abrechnungszeitraumes können mit steuerpflichtigen Gewinnen des vorangegangenen Jahres verrechnet bzw. auf unbegrenzte Zeit vorgetragen werden, damit die Verrechnung mit zukünftig möglichen Gewinnen erfolgen kann.

4.2 Erläuterung der Kennzahlen

Anhand von Kennzahlen kann die Unternehmensentwicklung im Zeitablauf sowie Unternehmen miteinander - mit Einschränkungen – verglichen werden. Die Kennzahlen gliedern sich in absolute und relative Kennzahlen.

Die absoluten Kennzahlen sind betriebswirtschaftliche Einzelwerte, Summenwerte, Differenzwerte und Mittelwerte. Dazu zählen u.a. Anlagevermögen, Bankguthaben, Bilanzsumme, Eigenkapital gesamt, Stammkapital, Personalaufwand, Sachanlagevermögen, Summe aller Aufwendungen, Umsatzerlöse, Anzahl der Beschäftigten, Mittelzuweisungen der Stadt.

Als relative Kennzahlen (Verhältniskennzahlen) werden Kennzahlen bezeichnet, bei denen zwei oder mehr absolute Kennzahlen, z.B. aus der Bilanz oder Gewinn- und Verlustrechnung, zueinander in Relation gesetzt werden.

4.2.1 Kennzahlen zur Bilanz

Anlagendeckungsgrad I / Anlagendeckungsgrad II

$$\frac{\text{Eigenkapital (+langfristiges Fremdkapital)}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

Die Kennzahl ist Bestandteil der „goldenen Bilanzierungsregel“. Da das Anlagevermögen dazu dienen soll dem Unternehmen dauerhaft zur Verfügung zu stehen, soll das Vermögen der Gesellschaft durch Eigenkapital (Anlagendeckung I), zumindest aber durch Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital (Anlagendeckung II) finanziert sein. Bei Quotienten größer 100 % ist danach die Gesellschaft ausreichend finanziert. Bei diesem Wert handelt es sich um eine Idealvorstellung, die im praktischen Wirtschaftsleben weitgehend unterschritten wird.

Anlagenintensität

$$\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtvermögen (=Bilanzsumme)}} \times 100$$

Das Anlagevermögen ist dazu bestimmt dem Geschäftsbetrieb des Unternehmens dauernd zu dienen. Eine hohe Anlagenintensität und damit ein hoher Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen bedeuten eine hohe langfristige Kapitalbindung und hohe Fixkosten (in Form der Abschreibungen und damit zusammenhängenden Wartungs- und Betriebskosten). Das Unternehmen ist weniger anpassungsfähig bei konjunkturellen Schwankungen und sinkendem Umsatz, da die Fixkosten nicht entsprechend kurzfristig angepasst werden können.

Abschreibungsquote

$$\frac{\text{Abschreibungen}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

Die Abschreibungsquote bezeichnet das Verhältnis zwischen den Abschreibungen eines Geschäftsjahres und dem Anlagevermögen. Sie lässt Schlüsse über den Erneuerungszyklus von Anlagegütern (z.B. Maschinen) und deren Nutzungsdauer zu. Je höher die Abschreibungsquote, desto kürzer die Nutzungsdauer des Anlagevermögens.

Umlaufintensität

$$\frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{Gesamtvermögen (=Bilanzsumme)}} \times 100$$

Die Umlaufintensität zeigt das Verhältnis des Umlaufvermögens zum Gesamtvermögen (Bilanzsumme). Die Höhe der Umlaufintensität lässt Schlüsse über die Kapitalbindung und Kostenflexibilität eines Unternehmens zu. Eine hohe Umlaufintensität und ein hoher Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen bedeuten eine kurzfristige Kapitalbindung und geringe Fixkosten (in Form der Abschreibungen). Bei konjunkturellen Schwankungen und sinkendem Umsatz können Bestände und Kosten aufgrund des variablen Charakters kurzfristig angepasst werden.

Investitionen

= Summe aus den Zugängen zu dem Anlagevermögen

Investition bedeutet die Verwendung von Kapital in bestimmten Vermögensgegenständen. Durch Investitionen wird freies Kapital in Güter des Anlagevermögens umgewandelt und gebunden: für Sachinvestitionen (Gebäude, Maschinen, Grundstücke), für immaterielle Investitionen (Lizenzen, Patente, Forschung & Entwicklung), für Finanzinvestitionen (Beteiligungen, Aktien, Anleihen).

Eigenkapitalquote

$$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital (=Bilanzsumme)}} \times 100$$

Die Finanzierung der Aktivseite der Bilanz wird auf der Passivseite ausgewiesen. Dabei belegt der Anteil des Eigenkapitals an der Gesamtfinanzierung, wie gut das Unternehmen mit Kapital versorgt wird. Je niedriger die Ausstattung des Unternehmens mit Eigenkapital, desto abhängiger ist es von Gläubigern bzw. desto eher werden ggf. Kapitalzuführungen von Gesellschaftern benötigt.

Verschuldungsgrad

$$\frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

Der Verschuldungsgrad stellt das Verhältnis zwischen Fremdkapital und Eigenkapital dar. Ein hoher Verschuldungsgrad bringt eine starke Abhängigkeit des Unternehmens von den Fremdkapitalgebern mit sich. Je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist das Unternehmen von externen Gläubigern. Der Verschuldungsgrad soll nie isoliert, sondern immer mit der Ertragslage des Unternehmens betrachtet werden.

4.2.2 Kennzahlen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Betriebsleistung

= Summe aus Gesamtleistung und sonstigen betrieblichen Erträgen

Eigenkapitalrentabilität

$$\frac{\text{Jahresergebnis}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

Die Kennzahl gibt die Verzinsung des Eigenkapitals vor Ergebnisabführung an. In § 5 Abs. 2a KAG-LSA ist geregelt, dass „eine angemessene Verzinsung des von den kommunalen Gebietskörperschaften aufgewandten Eigenkapitals in Ansatz gebracht werden kann“. Durch die Kennzahl wird der geschäftliche Erfolg in Relation zum eingesetzten Kapital gebracht. Je höher der Wert der Kennzahl, desto besser ist die auf das eingesetzte Eigenkapital erwirtschaftete Rendite.

Gesamtkapitalrentabilität

$$\frac{\text{Jahresergebnis} + \text{Fremdkapitalzinsen}}{\text{Gesamtvermögen (=Bilanzsumme)}} \times 100$$

Diese Kennzahl gibt die Verzinsung des Gesamtkapitals im Unternehmen an. Die Fremdkapitalzinsen werden hier dazu addiert, da sie als Aufwand in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen sind und das Ergebnis mindern. Eine Gesamtkapitalrendite von 10 % bedeutet, dass für 100 Euro Kapital, der dem Unternehmen zur Verfügung stand, im abgelaufenen Jahr 10 Euro erwirtschaftet wurden.

Gesamtleistung

= Summe aus Umsatzerlösen, Bestandsveränderungen sowie aktivierter Eigenleistungen

Bestandsveränderungen geben die Änderung innerhalb des Vorratsvermögens (u.a. bei Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen) an. Die aktivierten Eigenleistungen (z.B. selbst erstellte Anlagen) stellen einen Vermögensgegenstand dar. Die Gesamtleistung spiegelt die abgesetzten Produkte/Dienstleistungen und die selbst erstellten Gütern innerhalb einer Periode wieder.

Gesamtkapitalrentabilität

$$\frac{\text{Materialaufwand}}{\text{Gesamtleistung}} \times 100$$

Die Materialintensität zeigt die Bedeutung des getätigten Materialeinsatzes bei der Leistungserstellung. Zur Erwirtschaftung von 1 Euro Betriebsleistung, wurden X Euro erforderlich. Eine besonders hohe Quote lässt auf den Zukauf vieler Teile zur Herstellung eines Produkts schließen. Eine geringe Materialintensität steht für viel Eigenerzeugung.

Rohhertrag

= Differenz zwischen Gesamtleistung und Materialaufwand

Der Rohhertrag zeigt, welcher Betrag für die Begleichung aller übrigen Positionen verbleibt.

Umsatzrentabilität

$$\frac{\text{Jahresergebnis}}{\text{Umsatz}} \times 100$$

Die Kennzahl lässt erkennen, wie viel das Unternehmen in Bezug auf 1 € Umsatz verdient hat. Eine Umsatzrendite von 10 % bedeutet, dass mit jedem umgesetzten Euro ein Gewinn von 10 Cent erwirtschaftet wurde.

4.2.3 Kennzahlen zu PersonalPersonalaufwand je Mitarbeiter

$$\frac{\text{Personalaufwand}}{\text{Ø Anzahl der Mitarbeiter}} \times 100$$

Die Kennziffer gibt an wie hoch die durchschnittlichen Personalkosten pro Mitarbeiter sind.

Personalaufwandsquote

$$\frac{\text{Personalaufwand}}{\text{Gesamtleistung}} \times 100$$

Die Personalaufwandsquote gibt den Anteil des Personalaufwandes an der betrieblichen Gesamtleistung an.

4.3 Gesetzliche Grundlage, Auszug Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt

Kommunalverfassungsgesetz – KVG LSA vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288)

Teil 7 - Wirtschaft der Kommunen

Abschnitt 3

Unternehmen und Beteiligungen

§ 128

Zulässigkeit wirtschaftlicher Unternehmen

(1) Die Kommune darf sich in Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft auch außerhalb ihrer öffentlichen Verwaltung in den Rechtsformen des Eigenbetriebes, der Anstalt des öffentlichen Rechts oder in einer Rechtsform des Privatrechts wirtschaftlich betätigen, wenn

1. ein öffentlicher Zweck die Betätigung rechtfertigt,
2. wirtschaftliche Betätigungen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Kommune und zum voraussichtlichen Bedarf stehen und
3. der Zweck nicht besser und wirtschaftlicher durch einen anderen erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Alle Tätigkeiten oder Tätigkeitsbereiche, mit denen die Kommune an dem vom Wettbewerb beherrschten Wirtschaftsleben teilnimmt, um ausschließlich Gewinn zu erzielen, entsprechen keinem öffentlichen Zweck. Dienstleistungen, die mit der wirtschaftlichen Betätigung verbunden sind, sind zulässig, wenn ihnen im Vergleich zum Hauptzweck eine untergeordnete Bedeutung zukommt und die Voraussetzung des Satzes 1 Nr. 3 vorliegt.

(2) Betätigungen in den Bereichen der Strom-, Gas- und Wärmeversorgung, der Wasserversorgung, Abfallentsorgung, Abwasserbeseitigung, Breitbandversorgung, Wohnungswirtschaft und des öffentlichen Verkehrs dienen einem öffentlichen Zweck und sind unter der Voraussetzung des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 2 zulässig.

(3) Die wirtschaftliche Betätigung in den Bereichen der Strom-, Gas- und Wärmeversorgung außerhalb des Gebietes der Kommune dient einem öffentlichen Zweck und ist zulässig, wenn sie nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Kommune steht, die Voraussetzung des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 3 vorliegt und die berechtigten Interessen der betroffenen Kommune gewahrt sind. Bei Aufgaben, die im Wettbewerb wahrgenommen werden, gelten Interessen nur so weit als berechtigt, als der jeweilige Ordnungsrahmen eine Einschränkung des Wettbewerbs zulässt. Die betroffene Kommune ist so rechtzeitig vor der Aufnahme der wirtschaftlichen Tätigkeit in ihrem Gebiet zu informieren, dass sie ihre berechtigten Interessen geltend machen kann.

(4) Wirtschaftliche Betätigungen in allen anderen als den in Absatz 3 genannten Wirtschaftsbereichen außerhalb des Gebietes der Kommune sind nur in begründeten Ausnahmefällen zulässig, wenn ein öffentlicher Zweck die Betätigung rechtfertigt, die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Kommune steht und die berechtigten Interessen der betroffenen Kommune gewahrt sind. Bei Aufgaben, die im Wettbewerb wahrgenommen werden, gelten Interessen nur so weit als berechtigt, als der jeweilige Ordnungsrahmen eine Einschränkung des Wettbewerbs zulässt. Die betroffene Kommune ist so rechtzeitig vor der Aufnahme der wirtschaftlichen Tätigkeit in ihrem Gebiet zu informieren, dass sie ihre berechtigten Interessen geltend machen kann.

(5) Die Aufnahme einer wirtschaftlichen Betätigung im Ausland bedarf der Genehmigung.

(6) Bankunternehmen darf die Kommune weder betreiben noch sich an ihnen beteiligen. Für das öffentliche Sparkassenwesen verbleibt es bei den besonderen Vorschriften.

§ 129

Unternehmen in Privatrechtsform

(1) Die Kommune darf ein Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts nur unterhalten, errichten, übernehmen, wesentlich erweitern oder sich daran beteiligen, wenn die Voraussetzungen des § 128 vorliegen und

1. der öffentliche Zweck des Unternehmens nicht ebenso durch einen Zweckverband, einen Eigenbetrieb oder eine Anstalt des öffentlichen Rechts erfüllt wird oder erfüllt werden kann,
2. durch die Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrages oder der Satzung sichergestellt ist, dass der öffentliche Zweck des Unternehmens erfüllt wird,

3. die Kommune einen angemessenen Einfluss, insbesondere im Aufsichtsrat oder in einem entsprechenden Überwachungsorgan des Unternehmens, erhält und dieser durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder in anderer Weise gesichert wird,
4. die Haftung der Kommune auf einen ihrer Leistungsfähigkeit angemessenen Betrag begrenzt wird,
5. die Einzahlungsverpflichtungen der Kommune in einem angemessenen Verhältnis zu ihrer Leistungsfähigkeit stehen,
6. die Kommune sich nicht zur Übernahme von Verlusten in unbestimmter oder unangemessener Höhe verpflichtet.

(2) Die Regelungen des Absatzes 1 Nrn. 2 bis 6 gelten entsprechend, wenn ein Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts, an dem eine Kommune allein oder zusammen mit anderen kommunalen Körperschaften mit mehr als 50 v. H. beteiligt ist, eine Gesellschaft oder eine andere Vereinigung in einer Rechtsform des privaten Rechts unterhalten, errichten, übernehmen, wesentlich erweitern, sich daran beteiligen oder eine Beteiligung aufrechterhalten will. Bei einer geringeren Beteiligung als der in Satz 1 genannten hat die Kommune darauf hinzuwirken, dass die Regelungen des Absatzes 1 Nrn. 2 bis 6 umgesetzt werden.

§ 130

Offenlegung und Beteiligungsbericht, Beteiligungsmanagement

(1) Führt eine Kommune ein Unternehmen in den Rechtsformen des Eigenbetriebes oder der Anstalt des öffentlichen Rechts, so hat sie den Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses zusammen mit dem Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts oder des Lageberichts sowie der beschlossenen Verwendung des Jahresüberschusses oder der Behandlung des Jahresfehlbetrages unbeschadet der bestehenden gesetzlichen Offenlegungspflichten öffentlich bekannt zu machen. Mit der Bekanntmachung sind der Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht oder der Lagebericht an sieben Werktagen öffentlich auszulegen; in der Bekanntmachung ist auf die Auslegung hinzuweisen.

(2) Mit dem Entwurf der Haushaltssatzung ist der Vertretung ein Bericht über die unmittelbare und mittelbare Beteiligung an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen Rechts und des Privatrechts, an denen die Kommune mit mindestens 5 v. H. beteiligt ist, vorzulegen. Der Beteiligungsbericht hat insbesondere Angaben zu enthalten über:

1. den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,
2. den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen,
3. die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Kommune und die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft für das jeweilige letzte Geschäftsjahr sowie im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer,
4. die Gesamtbezüge nach § 285 Nr. 9 Buchst. a des Handelsgesetzbuches, die den Mitgliedern der Organe des Unternehmens zugeflossen sind; § 286 Abs. 4 des Handelsgesetzbuches findet sinngemäß Anwendung.

Der Beteiligungsbericht ist in der Vertretung in öffentlicher Sitzung zu erörtern; § 52 Abs. 2 findet Anwendung.

(3) Die Kommune hat die Einwohner über den Beteiligungsbericht in geeigneter Form zu unterrichten.

(4) Ist eine Kommune im Sinne des Absatzes 2 Satz 1 beteiligt, hat sie ein Beteiligungsmanagement zu gewährleisten, das sowohl die Mitglieder der Vertretung, die Vertreter der Kommune in den Gremien der Beteiligungen als auch die Beschäftigten der Kommune fachlich unterstützt und ausreichende Informationen bereithält.

§ 131

Vertretung der Kommune in Unternehmen in Privatrechtsform

(1) Der Hauptverwaltungsbeamte vertritt die Kommune in der Gesellschafterversammlung oder in dem entsprechenden Organ der Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts, an denen die Kommune beteiligt ist; er kann einen Beschäftigten der Kommune mit seiner Vertretung beauftragen. Bei Mitgliedsgemeinden von Verbandsgemeinden vertritt der Bürgermeister die Gemeinde in der Gesellschafterversammlung, der Gemeinderat wählt aus seiner Mitte einen oder mehrere Stellvertreter des Bürgermeisters für den Verhinderungsfall. Die Kommune kann weitere Vertreter entsenden, die über die jeweils notwendige wirtschaftliche Erfahrung und Sachkunde verfügen sollen. Sie kann die Entsendung jederzeit zurücknehmen. Sind zwei oder mehr Vertreter zu entsenden und kommt eine Einigung über deren Entsendung nicht zustande, finden die Vorschriften über das Verfahren zur Bildung beschließender Ausschüsse der Vertretung Anwendung. Die Kommune kann ihren Vertretern Weisungen erteilen. Der Hauptverwaltungsbeamte, der Bürgermeister oder die Vertreter nach den Sätzen 1 bis 3 haben die Kommune über alle Angelegenheiten des Unternehmens von besonderer Bedeutung frühzeitig zu unterrichten. Die Vertreter nach den Sätzen 1 bis 3 erstatten dabei dem Hauptverwaltungsbeamten oder Bürgermeister Bericht, der in jedem Fall einen beschließenden, nicht öffentlichen Ausschuss der Vertretung oder die Vertretung über diese Angelegenheiten informiert. Die Sätze 6 bis 8 gelten nur, soweit durch Vorgaben des Gesellschaftsrechts nichts anderes bestimmt ist.

(2) Die Vertretung der Kommune durch eine Person in einem Vorstand eines Unternehmens sowie deren Beauftragung mit der Geschäftsführung ist mit der Vertretung der Kommune in der Gesellschafterversammlung, dem Aufsichtsrat oder einem entsprechenden Gremium durch diese Person nicht vereinbar.

(3) Absatz 1 gilt entsprechend, wenn der Kommune das Recht eingeräumt ist, in den Vorstand, den Aufsichtsrat oder ein gleichartiges Organ einer Gesellschaft Mitglieder zu entsenden. Im Falle seiner Entsendung kann der Hauptverwaltungsbeamte die Wahrnehmung der Aufgaben in diesen Gremien einem geeigneten Beschäftigten übertragen. Die Pflichten des Hauptverwaltungsbeamten nach Absatz 1 Satz 7 und 8 gelten für diesen Beschäftigten entsprechend. Ist der Hauptverwaltungsbeamte Mitglied des Aufsichtsrates einer Gesellschaft, so wird er in der Gesellschafterversammlung bei der Entscheidung über die Entlastung des Aufsichtsrates von seinem Stellvertreter im Amt vertreten. Die Mitgliedschaft der Vertreter der Kommune endet, soweit durch Gesetz nichts anderes bestimmt ist, mit ihrem Ausscheiden aus dem Haupt- oder Ehrenamt der Kommune.

(4) Werden Vertreter der Kommune aus ihrer Tätigkeit in einem Organ eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts haftbar gemacht, hat ihnen die Kommune den Schaden zu ersetzen, es sei denn, dass sie ihn vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt haben. Auch in diesem Fall ist die Kommune schadensersatzpflichtig, wenn ihre Vertreter nach Weisung gehandelt haben.

§ 132

Monopolmissbrauch

Bei Unternehmen im Sinne des § 128 Abs. 1, für die kein Wettbewerb gleichartiger Privatunternehmen besteht, dürfen der Anschluss und die Belieferung nicht davon abhängig gemacht werden, dass auch andere Leistungen oder Lieferungen abgenommen werden.

§ 133

Planung, Jahresabschluss und dessen Prüfung bei Unternehmen in Privatrechtsform

(1) Gehören der Kommune an einem Unternehmen Anteile in dem in § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes bezeichneten Umfang, hat sie dafür zu sorgen, dass

1. für jedes Wirtschaftsjahr ein Ergebnis- und Finanzplan, eine Stellenübersicht und eine mittelfristige Planung aufgestellt und der Kommune zur Kenntnis gebracht werden,
2. die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses sowie das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts ortsüblich bekannt gegeben werden, gleichzeitig der Jahresabschluss und der Lagebericht ausgelegt werden und in der Bekanntgabe auf die Auslegung hingewiesen wird,
3. in der Satzung oder im Gesellschaftsvertrag die Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Dritten Buchs des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften und deren Prüfung in entsprechender Anwendung dieser Vorschriften oder der Vorschriften über die Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben vorgeschrieben werden, sofern nicht die Vorschriften des Handelsgesetzbuches bereits unmittelbar gelten oder weitergehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen,
4. ihr der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers übersandt wird, sofern dies nicht bereits gesetzlich vorgesehen ist.

(2) Ist eine Beteiligung der Kommune keine Mehrheitsbeteiligung im Sinne des § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes, so soll die Kommune, soweit ihr Interesse dies erfordert, darauf hinwirken, dass ihr im Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung die Befugnisse nach Absatz 1 eingeräumt werden. Bei mittelbaren Minderheitsbeteiligungen gilt dies nur, wenn die Beteiligung den vierten Teil der Anteile übersteigt und einer Gesellschaft zusteht, an der die Kommune allein oder zusammen mit anderen Gebietskörperschaften mit Mehrheit im Sinne des § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes beteiligt ist.

(3) Wird der Jahresabschluss nach anderen Vorschriften als denen über die Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben geprüft, soll die Kommune im Fall des Absatzes 1 die Rechte nach § 53 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 des Haushaltsgrundsätzegesetzes ausüben, und kann die Kommunalaufsichtsbehörde verlangen, dass die Kommune ihr den Prüfungsbericht mitteilt.

§ 134

Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen

(1) Die Veräußerung eines Unternehmens, von Teilen eines solchen oder einer Beteiligung an einem Unternehmen sowie andere Rechtsgeschäfte, durch welche die Kommune ihren Einfluss auf das Unternehmen verliert oder vermindert, sind nur zulässig, wenn die Erfüllung der Aufgaben der Kommune nicht beeinträchtigt wird.

(2) Absatz 1 gilt entsprechend, wenn eine Gesellschaft, an der die Kommune allein oder zusammen mit anderen Gebietskörperschaften mit mehr als 50 v. H. beteiligt ist, Veräußerungen oder andere Rechtsgeschäfte im Sinne des Absatzes 1 vornehmen will.

§ 135

Vorlage- und Anzeigepflicht

(1) Beabsichtigt die Kommune, ein Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen Rechts oder des Privatrechts zu errichten, zu übernehmen oder wesentlich zu erweitern oder seine Rechtsform innerhalb des Privatrechts zu ändern, so hat der Hauptverwaltungsbeamte eine Analyse zu erstellen, in der die Vor- und Nachteile der öffentlichen und der privatrechtlichen Organisationsformen im konkreten Einzelfall dargestellt werden. Dabei sind die organisatorischen, personalwirtschaftlichen, mitbestimmungsrechtlichen sowie die wirtschaftlichen, finanziellen, haftungsrechtlichen und steuerlichen Unterschiede und die Auswirkungen auf den Haushalt der Kommune sowie die Entgeltgestaltung gegenüberzustellen. Die Analyse ist der beschließenden Vertretung zur Vorbereitung der Entscheidung, der Kommunalaufsichtsbehörde jedoch unverzüglich, spätestens sechs Wochen vor der Entscheidung vorzulegen. Satz 3 gilt entsprechend, wenn zur Herstellung der beihilferechtlichen Zulässigkeit von Ausgleichszahlungen ein Betrauungsakt gemäß dem Beschluss 2012/21/EU der Kommission vom 20. Dezember 2011 über die Anwendung von Artikel 106 Abs. 2 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf staatliche Beihilfen in Form von Ausgleichsleistungen zugunsten bestimmter Unternehmen, die mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut sind (ABl. L 7 vom 11.1. 2012, S. 3) erforderlich sein sollte. Die Sätze 1 bis 3 gelten bei einer wesentlichen Änderung des Gesellschaftsvertrags oder der Satzung entsprechend. Beabsichtigt die Kommune, sich an einem Unternehmen, das an einem gesetzlich liberalisierten Markt in den Bereichen Strom-, Gas- und Wärmeversorgung tätig ist, mit mehr als dem 20. Teil der Anteile des Unternehmens mittelbar zu beteiligen, hat sie die geplante Beteiligung möglichst frühzeitig, spätestens einen Monat vor der Beschlussfassung, der Kommunalaufsichtsbehörde anzuzeigen und das Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen zu begründen. Die Vorlagepflicht nach Absatz 2 Satz 1 Nr. 2 entfällt.

(2) Entscheidungen der Kommune über

1. die Errichtung, Auflösung, Übernahme und wesentliche Erweiterung sowie die Änderung der Rechtsform oder des öffentlichen Zwecks von Unternehmen der Kommune,
2. die unmittelbare oder mittelbare Beteiligung der Kommune an Unternehmen,
3. die gänzliche oder teilweise Veräußerung von Unternehmen oder Beteiligungen der Kommune

sind einschließlich des Gesellschaftsvertrags oder der Satzung der Kommunalaufsichtsbehörde rechtzeitig, mindestens aber sechs Wochen vor ihrem Vollzug vorzulegen. Im Falle des Satzes 1 Nr. 2 besteht die Vorlagepflicht auch bei wesentlichen Änderungen des Gesellschaftsvertrags oder der Satzung. In den Fällen des Satzes 1 Nrn. 2 und 3 besteht keine Anzeigepflicht, wenn die Entscheidung weniger als den 20. Teil der Anteile des Unternehmens betrifft. Aus der Vorlage muss zu ersehen sein, ob die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind und ob die Deckung der Kosten tatsächlich und rechtlich gesichert ist.

(3) Der gemäß § 130 aufzustellende Beteiligungsbericht ist mit der von der Vertretung beschlossenen Haushaltsatzung der Kommunalaufsichtsbehörde vorzulegen.

Anlage 1 Jahresabschluss / Wirtschaftsplan SWW

Stadtwerke Wolmirstedt GmbH (SWW)

Jahresabschluss 2018

- Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Tätigkeitsabschluss Elektrizität
 - Bilanz
 - Gewinn- und Verlustrechnung
- Tätigkeitsabschluss Gas
 - Bilanz
 - Gewinn- und Verlustrechnung
- Tätigkeitsabschluss Fernwärme
 - Bilanz
 - Gewinn- und Verlustrechnung

Wirtschaftsplan 2020 (Auszug)

Stadtwerke Wolmirstedt GmbH

Bilanz zum 31. Dezember 2018

Aktiva			Passiva		
	31.12.2018	31.12.2017		31.12.2018	31.12.2017
	€	€		€	€
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	2.500.000,00	2.500.000,00
Entgeltlich erworbene Software	314.265,00	239.564,00	II. Kapitalrücklage	2.858.019,39	2.858.019,39
II. Sachanlagen			III. Gewinnrücklagen		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der			1. Satzungsmäßige Rücklagen	102.802,63	102.802,63
Bauten auf fremden Grundstücken	173.037,79	127.078,86	2. Andere Gewinnrücklagen	2.314.739,41	2.111.866,05
2. Technische Anlagen und Maschinen	4.765.002,00	5.068.533,00		2.417.542,04	2.214.668,68
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	22.896,00	30.797,00	IV. Jahresüberschuss	1.408.075,52	1.014.366,81
	4.960.935,79	5.226.408,86		9.183.636,95	8.587.054,88
III. Finanzanlagen			B. Empfangene Ertragszuschüsse	120.802,50	166.830,21
Beteiligungen	2.715.177,14	2.709.947,14	C. Rückstellungen		
	7.990.377,93	8.175.920,00	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche		
B. Umlaufvermögen			Verpflichtungen	343.952,10	325.991,73
I. Vorräte			2. Steuerrückstellungen	425.739,38	126.552,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	75.857,77	77.243,92	3. Sonstige Rückstellungen	781.686,79	573.041,94
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1.551.378,27	1.025.585,67
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.219.920,32	1.251.804,40	D. Verbindlichkeiten		
2. Sonstige Vermögensgegenstände	302.410,18	259.290,11	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.225.000,00	1.325.000,00
	1.522.330,50	1.511.094,51	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	920.070,54	544.021,41
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.307.480,63	2.491.647,49	3. Sonstige Verbindlichkeiten	1.043.851,07	736.783,71
	5.905.668,90	4.079.985,92	(davon aus Steuern)	(275.032,42)	(184.721,92)
C. Rechnungsabgrenzungsposten	12.599,86	14.450,62	(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit)	(3.216,56)	(3.065,47)
D. Aktive latente Steuern	136.092,64	114.919,34		3.188.921,61	2.605.805,12
	14.044.739,33	12.385.275,88		14.044.739,33	12.385.275,88

Stadtwerke Wolmirstedt GmbH

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018**

	2018	2017
	€	€
1. Umsatzerlöse	10.515.075,98	10.084.394,64
abzüglich Strom- und Energiesteuer	310.050,91	262.137,98
	10.205.025,07	9.822.256,66
2. Sonstige betriebliche Erträge	51.038,33	42.181,37
	10.256.063,40	9.864.438,03
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.662.150,47	4.781.877,22
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.369.873,77	1.381.331,08
	6.032.024,24	6.163.208,30
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	682.772,90	652.117,18
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung (davon für Altersversorgung)	224.303,81 (99.811,38)	184.449,54 (65.743,35)
	907.076,71	836.566,72
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	701.471,08	737.135,36
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	802.767,56	910.114,95
7. Erträge aus Beteiligungen	211.023,75	267.296,75
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.455,97	14.078,76
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	72.707,34	86.124,88
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	549.940,15	396.775,00
11. Ergebnis nach Steuern	1.409.556,04	1.015.888,33
12. Sonstige Steuern	1.480,52	1.521,52
13. Jahresüberschuss	1.408.075,52	1.014.366,81

Elektrizitätsverteilung

Bilanz zum 31. Dezember 2018

Aktiva			Passiva	
	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2017
	€	€	€	€
A. Anlagevermögen			A. Zugeordnetes Eigenkapital	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Software	175.988,40	134.155,84		
II. Sachanlagen			B. Empfangene Ertragszuschüsse	
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der				
Bauten auf fremden Grundstücken	91.209,56	42.447,63		
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.445.110,00	2.589.785,00		
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.821,76	17.246,32		
	2.549.141,32	2.649.478,95	C. Rückstellungen	
III. Finanzanlagen			1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche	
Beteiligungen	1.520.499,20	1.517.570,40	Verpflichtungen	192.613,18
	4.245.628,92	4.301.205,19	2. Steuerrückstellungen	238.414,05
B. Umlaufvermögen			3. Sonstige Rückstellungen	247.455,20
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				678.482,43
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	229.435,45	245.130,77	D. Verbindlichkeiten	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	175.418,82	127.799,17	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	698.250,00
(davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr)	(0,00)	(5.915,82)	(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr)	(57.000,00)
	404.854,27	372.929,94	(davon mit einer Restlaufzeit mehr als ein Jahr)	(641.250,00)
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	494.509,43	339.788,63	(davon mit einer Restlaufzeit mehr als 5 Jahre)	(413.250,00)
	899.363,70	712.718,57	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	496.160,34
C. Rechnungsabgrenzungsposten	7.055,92	8.092,35	3. Sonstige Verbindlichkeiten	218.948,49
D. Aktive latente Steuern	67.473,14	55.567,73	(davon aus Steuern)	(141.600,86)
	5.219.521,68	5.077.583,84	(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit)	(1.801,27)
				1.413.358,83
				1.219.661,74
				5.219.521,68
				5.077.583,84

Elektrizitätsverteilung

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018**

	2018	2017
	€	€
1. Umsatzerlöse	3.889.895,67	3.992.775,94
2. Sonstige betriebliche Erträge	18.649,97	12.545,34
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.740.566,81	2.111.862,09
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	652.108,23	645.141,21
	2.392.675,04	2.757.003,30
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	382.352,82	368.209,59
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung (davon für Altersversorgung)	125.610,13 (55.894,37)	100.267,79 (36.816,32)
	507.962,95	468.477,38
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	357.989,51	385.673,78
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	370.739,20	484.811,47
7. Erträge aus Beteiligungen	118.173,30	149.686,18
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15,87	2.484,99
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen)	41.212,76 (12.903,52)	48.765,17 (13.115,76)
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (davon Ertrag (-) / Aufwand aus der Veränderung bilanzierter latenter Steuern)	99.956,38 (-3.848,43)	3.584,28 (-108,97)
11. Ergebnis nach Steuern	256.198,97	9.177,07
12. Sonstige Steuern	569,68	592,64
13. Jahresüberschuss	255.629,29	8.584,43

Gasverteilung

Bilanz zum 31. Dezember 2018

Aktiva			Passiva		
	31.12.2018	31.12.2017		31.12.2018	31.12.2017
	€	€		€	€
A. Anlagevermögen			A. Zugeordnetes Eigenkapital	963.384,26	1.175.451,82
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			B. Empfangene Ertragszuschüsse	51.147,57	78.280,97
Entgeltlich erworbene Software	34.569,15	26.352,04	C. Rückstellungen		
II. Sachanlagen			1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der			Verpflichtungen	37.834,73	35.859,09
Bauten auf fremden Grundstücken	4.478,23	4.478,23	2. Steuerrückstellungen	46.831,33	13.920,72
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.312.651,00	1.497.892,00	3. Sonstige Rückstellungen	17.459,08	16.774,49
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.518,56	3.387,67		102.125,14	66.554,30
	1.319.647,79	1.505.757,90	D. Verbindlichkeiten		
III. Finanzanlagen			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	526.750,00	569.750,00
Beteiligungen	298.669,49	298.094,19	(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr)	(43.000,00)	(43.000,00)
	1.652.886,43	1.830.204,13	(davon mit einer Restlaufzeit mehr als ein Jahr)	(483.750,00)	(526.750,00)
B. Umlaufvermögen			(davon mit einer Restlaufzeit mehr als 5 Jahre)	(311.750,00)	(354.750,00)
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	97.460,07	59.842,36
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.359,78	61.974,10	3. Sonstige Verbindlichkeiten	73.077,25	37.588,59
2. Sonstige Vermögensgegenstände	27.592,52	16.672,79	(davon aus Steuern)	(27.814,45)	(16.350,23)
(davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr)	(0,00)	(1.162,04)	(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit)	(353,82)	(337,20)
	49.952,30	78.646,89		697.287,32	667.180,95
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	97.135,78	66.744,20			
	147.088,08	145.391,09			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.385,98	1.589,57			
D. Aktive latente Steuern	12.583,80	10.283,25			
	1.813.944,29	1.987.468,04		1.813.944,29	1.987.468,04

Gasverteilung

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018**

	2018	2017
	€	€
1. Umsatzerlöse	724.777,21	765.009,61
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.263,94	845,71
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	172.126,14	176.749,39
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	25.090,88	32.375,47
	197.217,02	209.124,86
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	75.105,02	72.326,89
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung (davon für Altersversorgung)	24.673,42 (10.979,25)	19.695,42 (7.231,76)
	99.778,44	92.022,31
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	201.476,43	210.978,83
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	119.541,98	106.534,10
7. Erträge aus Beteiligungen	23.212,61	29.402,64
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,12	628,29
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen)	23.890,72 (2.534,62)	26.601,04 (2.576,31)
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (davon Ertrag (-) / Aufwand aus der Veränderung bilanzierter latenter Steuern)	30.127,98 (-1.159,96)	42.306,13 (-1.286,15)
11. Ergebnis nach Steuern	77.221,31	108.318,98
12. Sonstige Steuern	117,27	121,78
13. Jahresüberschuss	77.104,04	108.197,20

Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors

Bilanz zum 31. Dezember 2018

Aktiva			Passiva		
	31.12.2018	31.12.2017		31.12.2018	31.12.2017
	€	€		€	€
A. Anlagevermögen			A. Zugeordnetes Eigenkapital	2.732.350,87	2.470.966,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			B. Empfangene Ertragszuschüsse	444,48	1.051,47
Entgeltlich erworbene Software	50.282,40	38.330,24	C. Rückstellungen		
II. Sachanlagen			1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der			Verpflichtungen	55.032,34	52.158,68
Bauten auf fremden Grundstücken	77.350,00	80.153,00	2. Steuerrückstellungen	68.118,30	20.248,32
2. Technische Anlagen und Maschinen	992.006,00	980.856,00	3. Sonstige Rückstellungen	25.395,03	24.399,25
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.663,36	4.927,52		148.545,67	96.806,25
	1.073.019,36	1.065.936,52	D. Verbindlichkeiten		
III. Finanzanlagen			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	147.211,29	87.043,42
Beteiligungen	434.428,34	433.591,54	2. Sonstige Verbindlichkeiten	-185.452,50	-212.295,08
	1.557.730,10	1.537.858,30	(davon aus Steuern)	(-188.447,96)	(-215.403,13)
B. Umlaufvermögen			(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit)	(514,65)	(490,48)
I. Vorräte				-38.241,21	-125.251,66
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	75.857,77	77.243,92			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	460.715,97	388.132,57			
2. Sonstige Vermögensgegenstände	39.279,38	24.404,15			
(davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr)	(0,00)	(1.690,23)			
	499.995,35	412.536,72			
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	689.196,90	398.663,57			
	1.265.050,02	888.444,21			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.015,98	2.312,09			
D. Aktive latente Steuern	18.303,71	14.957,46			
	2.843.099,81	2.443.572,06		2.843.099,81	2.443.572,06

Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018**

	2018	2017
	€	€
1. Umsatzerlöse	1.911.888,45	1.769.861,82
2. Sonstige betriebliche Erträge	2.953,92	2.232,93
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	292.969,02	405.363,86
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	692.673,44	703.814,40
	985.642,46	1.109.178,26
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	109.243,67	105.202,71
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung (davon für Altersversorgung)	35.888,61 (15.969,82)	28.647,84 (10.518,84)
	145.132,28	133.850,55
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	131.519,26	127.479,68
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	113.533,14	130.310,66
7. Erträge aus Beteiligungen	33.763,80	42.767,48
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,17	692,18
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen)	3.686,72 (3.686,72)	5.216,32 (3.747,36)
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (davon Ertrag (-) / Aufwand aus der Veränderung bilanzierter latenter Steuern)	159.654,57 (-6.146,88)	86.934,59 (-2.642,89)
11. Ergebnis nach Steuern	409.437,91	222.584,35
12. Sonstige Steuern	667,77	674,33
13. Jahresüberschuss	408.770,14	221.910,02

Wirtschaftsplan

Elektrizität/Erdgas/Fernwärme

Planungszeitraum

GS 2020

**Stadtwerke Wolmirstedt
GmbH**

	Vorjahr		GS 2020	Veränd.
	Plan	V-Ist	Plan	zu V-Ist
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	10.342	11.139	11.563	424
2. Bestandsveränderungen				
3. Andere aktivierte Eigenleistungen				
4. Sonstige betriebliche Erträge	36	36	36	
Summe der Positionen 1 - 4	10.378	11.175	11.599	424
5. Materialaufwand				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.426	5.963	6.291	328
Bezogene Leistungen	1.380	1.370	1.795	425
	6.806	7.333	8.086	753
6. Personalaufwand				
Löhne und Gehälter	712	720	735	15
Soziale Abgaben und Altersversorgung	238	240	245	5
	950	960	980	20
7. Abschreibungen	783	806	748	-58
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	725	780	725	-55
Summe 5 - 8	9.264	9.879	10.539	660
Saldo der Positionen 1 - 8	1.114	1.296	1.060	-236
9. Erträge aus Beteiligungen	112	183	112	-71
10. Erträge aus Wertpapieren/Ausl. des FAV				
11. Sonstige Zinsen u. ä. Erträge	6	6	6	
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	47	47	42	-5
Saldo der Positionen 9 - 12	71	142	76	-66
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.185	1.438	1.136	-302
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	284	345	272	-73
15. Sonstige Steuern	2	2	2	
16. Jahresüberschuss	899	1.091	862	-229

	Vorjahr V-Ist TEUR	GS 2020 Plan TEUR	Veränd. zu V-Ist TEUR		Vorjahr V-Ist TEUR	GS 2020 Plan TEUR	Veränd. zu V-Ist TEUR
Aktiva				Passiva			
Anlagevermögen				Eigenkapital			
Immaterielle Vermögens- gegenstände und Sachanlagen	5.834	5.806	-28	Gezeichnetes Kapital	2.500	2.500	
Finanzanlagen	2.715	2.715		Kapitalrücklage	2.858	2.858	
				Gewinnrücklage	2.700	2.918	218
				Ergebnisvortrag			
				Jahresüberschuss	1.091	862	-229
					9.149	9.138	-11
Umlaufvermögen				Empfangene Ertragszuschüsse	89	66	-23
Vorräte	76	76					
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				Rückstellungen			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.250	1.250		Rückstellungen für Pensionen	350	370	20
Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht				Steuerrückstellungen	400	300	-100
Sonstige Vermögensgegenstände	300	300		Sonstige Rückstellungen	800	800	
Sonstige Wertpapiere, Kassen- bestand, Postgiro Guthaben und Guthaben bei Kreditinstituten	3.612	3.529	-83	Verbindlichkeiten			
				Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.125	1.025	-100
				Erhaltene Anzahlungen			
				Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.000	1.200	200
				Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			
				Sonstige Verbindlichkeiten	874	777	-97
Bilanzsumme	13.787	13.676	-111	Bilanzsumme	13.787	13.676	-111

	GS 2020
	Plan
Mittelbedarf	TEUR
Investitionen in Sachanlagen	
Bauplan	650
+ genehmigte Bauvorhaben aus Vorjahr	
	<u>650</u>
Investitionen in Finanzanlagen und immaterielle Wirtschaftsgüter	
Plan	70
+ genehmigte Vorhaben aus Vorjahr	
	<u>70</u>
Sonstiger Mittelbedarf	
Tilgung von Darlehen	100
Verbrauch von Rückstellungen	100
Auflösung des Sonderpostens mit Rücklageanteil	
Abnahme der Ertragszuschüsse	23
Abbau der Verbindlichkeiten	97
Erhöhung des Umlaufvermögens	
Erhöhung des Finanzmittelfonds	
Bilanzverlust	11
Gesamter Mittelbedarf	<u><u>1.051</u></u>
Mittelherkunft	
Abschreibungen	748
Erhöhung der Rückstellungen für Pensionen	20
Erhöhung der Steuerrückstellungen	
Erhöhung sonstige Rückstellungen	
Erhöhung der Verbindlichkeiten	200
Abbau des Umlaufvermögens	83
Abbau des Finanzmittelfonds	
Bilanzüberschuss	
Gesamte Mittelherkunft	<u><u>1.051</u></u>

	GS 2020
	Plan
Investitionen	TEUR
Investitionen in Sachanlagen	
Sparte Eltversorgung	
Netzausbau/Netzverstärkung	350
Netzerneuerung	30
Sparte Gasversorgung	
Netzausbau/Netzverstärkung	90
Netzerneuerung	45
Sparte Fernwärmeversorgung	
Netzausbau/Netzverstärkung	25
Netzerneuerung	50
Erzeugeranlagen bzw. Fremdbezug	25
Betriebs- und Geschäftsausstattung	
Sachanlagen	35
Investitionen in Finanzanlagen und immaterielle Wirtschaftsgüter	
Betriebs- und Geschäftsausstattung immaterielle Wirtschaftsgüter	70
Finanzanlagen	
Investitionssumme	720

	Vorjahr		GS 2020	Veränd.
	Plan	V-Ist	Plan	zu V-Ist
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
1. Leitende Angestellte (Geschäftsführer, Prokurist)	1	1	1	
2. Teamleiter kaufmännischer Bereich	2	2	2	
3. Teamleiter technischer Bereich	1	1	1	
4. kaufmännische Mitarbeiter	5	5	5	
5. technische Mitarbeiter	3	3	3	
6. Auszubildende				
7. Sonstige				
Summe der Positionen 1 - 7	12	12	12	

Anlage 2 Jahresabschluss / Wirtschaftsplan WWG

Wolmirstedter Wohnungsbaugesellschaft mbH (WWG)

Jahresabschluss 2018

- Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung

Wirtschaftsplan 2020 – 2024 (Auszug)

AKTIVA

	€	€	Vorjahr €
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>		25.560,37	35.132,93
II. <u>Sachanlagen</u>			
1. Grundstücke mit Wohnbauten	44.605.195,51		44.406.486,44
2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	240.266,37		244.826,43
3. Grundstücke ohne Bauten	678.055,04		678.055,04
4. Bauten auf fremden Grundstücken	3,00		3,00
5. technische Anlagen	0,00		0,00
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	45.322,22		55.074,32
7. Anlagen im Bau	201.192,93		0,00
8. Bauvorbereitungskosten	66.863,53		63.179,21
9. Geleistete Anzahlungen	8.520,03	45.845.418,63	8.520,03
		<u>45.870.979,00</u>	<u>45.491.277,40</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. <u>Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte</u>			
1. unfertige Leistungen	1.797.519,43		1.639.925,46
2. andere Vorräte	14.272,07	1.811.791,50	11.956,50
			<u>1.651.881,96</u>
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>			
1. Forderungen aus Vermietung	18.780,36		22.915,10
2. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	43,22		78,34
3. sonstige Vermögensgegenstände	55.200,63	74.024,21	62.601,51
			<u>85.594,95</u>
III. <u>Flüssige Mittel und Bausparguthaben</u>			
1. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.438.744,91		1.701.948,85
2. Bausparguthaben	56.535,42	1.495.280,33	51.338,46
			<u>1.753.287,31</u>
		<u>3.381.096,04</u>	<u>3.490.764,22</u>
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
andere Rechnungsabgrenzungsposten		3.800,50	5.416,89
		<u>3.800,50</u>	<u>5.416,89</u>
		<u>49.255.875,54</u>	<u>48.987.458,51</u>

PASSIVA

	€	€	Vorjahr €
A. EIGENKAPITAL			
I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>		256.000,00	256.000,00
II. <u>Kapitalrücklage</u>		12.817,20	12.817,20
III. <u>Sonderrücklage gemäß § 27 Abs. 2 DMBilG</u>		56.278.944,63	56.278.944,63
IV. <u>Verlustvortrag</u>		33.297.349,51	33.823.267,71
V. <u>Jahresüberschuss</u>		1.254.943,88	525.918,20
		<u>24.505.356,20</u>	<u>23.250.412,32</u>
B. RÜCKSTELLUNGEN			
sonstige Rückstellungen		265.692,84	210.976,51
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	21.776.240,76		22.652.682,50
2. Erhaltene Anzahlungen	2.037.053,30		1.990.962,81
3. Verbindlichkeiten aus Vermietung	51.692,80		43.810,19
4. Verbindlichkeiten aus anderen Lieferungen und Leistungen	511.314,07		735.602,94
5. sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern: € 8.113,67 (Vorjahr: € 7.507,36) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 0,00 (Vorjahr: € 0,00)	9.678,29		9.121,98
		<u>24.385.979,22</u>	<u>25.432.180,42</u>
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		98.847,28	93.889,26
		<u>98.847,28</u>	<u>93.889,26</u>
		<u>49.255.875,54</u>	<u>48.987.458,51</u>

Wolmirstedter Wohnungsbaugesellschaft mbH
Wolmirstedt

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018**

	€	€	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	5.929.662,41		5.595.429,09
b) aus Betreuungstätigkeit	2.990,52		3.097,92
c) aus anderen Lieferungen und Leistungen	<u>10.717,69</u>		<u>4.613,41</u>
		5.943.370,62	5.603.140,42
2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen		157.593,97	97.766,24
3. sonstige betriebliche Erträge		908.690,50	190.459,00
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung		<u>2.986.151,80</u>	<u>2.616.281,82</u>
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	592.568,88		554.261,83
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	136.081,10		129.065,87
davon für Altersversorgung: € 12.028,70 (Vorjahr: € 12.000,00)			
		728.649,98	683.327,70
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen		1.058.266,92	939.701,09
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		197.041,16	230.600,43
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		3.656,02	3.121,74
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>664.734,88</u>	<u>778.264,67</u>
10. Ergebnis nach Steuern		1.378.466,37	646.311,69
11. sonstige Steuern		<u>123.522,49</u>	<u>120.393,49</u>
12. Jahresüberschuss		<u><u>1.254.943,88</u></u>	<u><u>525.918,20</u></u>

Wirtschafts- und Finanzplan 2020 - 2024



Ergebnisplanung	Ist 2018 T€	V-Ist 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€
Umsatzerlöse							
- aus der Hausbewirtschaftung							
Sollmieten Wohnungen	4.916	4.917	4.915	4.978	4.978	4.978	4.978
Sollmieten Gewerbe	63	61	59	59	59	59	59
Sollmieten sonst.Einh.(Stellpl./Garagen/Dachflächen)	65	67	62	62	62	62	62
Erlöse aus Gästewohnung	6	3	3	3	3	3	3
Erlöse aus Mieterbelastung/Gebühren	7	5	5	5	5	5	5
Erlöse aus BK-Abrechnung	1.860	2.014	2.160	2.330	2.446	2.446	2.446
Erlösschmälerungen							
- Leerstand Wohnungen	737	700	711	718	726	733	740
- Leerstand Gewerbe	0	0	8	8	8	8	8
- Leerstand sonstige Einheiten	8	7	6	6	6	6	6
- aus Mietminderungen/Kaltmieterlass	21	12	10	10	10	10	10
- aus Betriebskostenabrechnung	221	215	220	220	220	220	220
	5.930	6.133	6.249	6.475	6.583	6.576	6.569
- aus Betreuungstätigkeit	3	3	2	2	2	2	2
- aus and. Lieferungen u. Leistungen							
Erträge aus Leistungen Regiebetrieb	2	2	2	2	2	2	2
Erträge aus Werbung Mieterfest/-zeitung	8	4	4	4	4	4	4
sonstige Erlöse	1	0	0	0	0	0	0
	11	6	6	6	6	6	6
Bestandsveränderungen	158	138	160	106	-10	-10	-10
Sonstige betriebliche Erträge							
Erträge aus Grundstücksverkäufen	0	4	0	0	0	0	0
Zuschreibungen	699	0	0	0	0	0	0
Versicherungsentschädigung	65	42	25	25	25	25	25
Erstattung Lohnfortzahlung	13	12	7	7	7	7	7
Mieterbelastung (Schadensersatz)	24	18	10	10	10	10	10
abgeschriebene Mietforderungen	5	6	5	5	5	5	5
Auflösung Wertberichtigungen	0	0	0	0	0	0	0
Auflösung Rückstellungen	15	8	0	0	0	0	0
sonstige Zuschüsse	10	295	0	225	0	0	0
Erträge aus privater Nutzung PKW	5	5	5	5	5	5	5
übrige sonstige	72	1	1	1	1	1	1
	908	391	53	278	53	53	53
Zwischensumme	7.010	6.671	6.470	6.867	6.634	6.627	6.620

	Ist 2018 T€	V-Ist 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€
Übertrag	7.010	6.671	6.470	6.867	6.634	6.627	6.620
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung							
Betriebs- und Heizkosten	1.883	2.030	2.200	2.315	2.315	2.315	2.315
nicht umlagefähige BK und HK	14	20	20	20	20	20	20
Instandhaltungskosten	893	961	795	1.000	1.000	1.000	1.000
Erneuerung Aufzüge abzgl. Zuschüsse	180	454	-12	0	0	0	0
Strangsanierung KW, WW, Zirkulation		215	220	200	140	150	150
Aufwendungen Gästewohnung	3	3	3	3	3	3	3
andere Aufwendungen der HBW	14	8	10	10	10	10	10
	2.987	3.691	3.236	3.548	3.488	3.498	3.498
Rohergebnis	4.023	2.980	3.234	3.319	3.146	3.129	3.122
Personalaufwand	729	742	764	777	790	803	816
Abschreibungen							
- planmäßige	1.058	1.075	1.160	1.160	1.160	1.160	1.160
- außerplanmäßige	0	0	0	0	0	0	0
	1.058	1.075	1.160	1.160	1.160	1.160	1.160
Sonstige betriebliche Aufwendungen							
Sächliche Verwaltungskosten	175	133	136	136	136	136	136
Sachkosten Hauswarte	7	8	8	8	8	8	8
Freiwillige soziale Aufwendungen	1	3	2	2	2	2	2
Abschreibungen auf Mietforderungen	14	15	20	20	20	20	20
Abschreibungen auf Betr.- u. Heizk.	0	2	1	1	1	1	1
Abschreibungen auf sonstige VG	0	0	1	1	1	1	1
	197	161	168	168	168	168	168
Zinserträge	4	4	2	1	1	1	1
Zinsaufwendungen							
Altschulden	132	100	89	79	68	57	46
Darlehen für Erdgasumstellung	239	231	222	214	204	195	185
Modernisierungsdarlehen	289	252	256	224	224	210	196
sonstige Zinsaufwendungen	5	0	5	5	5	5	5
	665	583	572	522	501	467	432
Ergebnis nach Steuern vom Einkommen u. Ertrag	1.378	423	572	693	528	532	547
Sonstige Steuern							
Grundsteuer umlagefähig	120	120	120	121	121	121	121
Grundsteuer eigene u. nicht umlagefähig	4	4	4	4	4	4	4
Grundsteuererstattungen	-1	-1	0	0	0	0	0
sonstige Steuern + Erstattungen Vorjahre	0	1	2	2	2	2	2
	123	124	126	127	127	127	127
Jahresfehlbetrag(-)/ Jahresüberschuss	1.255	299	446	566	401	405	420

Finanzplanung	Ist 2018 T€	V-Ist 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€
Finanzmittelbestand am 1. Januar	1.753	1.495	1.211	1.008	1.431	1.432	1.403
Jahresfehlbetrag(-)/ Jahresüberschuss	1.255	299	446	566	401	405	420
zzgl. Abschreibungen	1.058	1.075	1.160	1.210	1.210	1.210	1.210
abzgl. Zuschreibungen	-699	0	0	0	0	0	0
zzgl. zahlungsunwirksame Aufwendungen	14	17	22	22	22	22	22
abzgl. zahlungsunwirksamer Erträge	-15	-303	0	-225	0	0	0
abzgl. planmäßige Tilgungen	-1.076	-1.177	-1.247	-1.310	-1.367	-1.401	-1.388
Darlehensaufnahmen	200	1.825	1.775	0	0	0	0
abzgl. Auszahlungen für Investitionen	-790	-1.969	-2.560	-35	-10	-10	-10
abzgl. Auszahlungen für BGA	-5	-6	-33	-5	-5	-5	-5
zzgl. Einzahlungen aus Fördermitteln	9	200	474	0	0	0	0
zzgl. Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen	60	80	0	450	0	0	0
sonstige Ein- und Auszahlungen	-269	-325	-240	-250	-250	-250	-250
Finanzmittelbestand am 31. Dezember	1.495	1.211	1.008	1.431	1.432	1.403	1.402

Investitionen	Ist 2018 T€	V-Ist 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€
1) Darlehensaufnahmen:							
Samsweger Str. 60 altersgerechter Umbau		225	1.775	0	0	0	0
A.-Bebel-Str. 27b-h Sanierung	200	1.600	0	0	0	0	0
	200	1.825	1.775	0	0	0	0
2) Investitionen:							
Modernisierung J.-Bremer-Str. 6-7	-561						
versch. Aktivierungen (Grundst./Außenanlagen)	0	-22	0	-35	-10	-10	-10
Ausgleichsbeiträge Sanierungsgebiet §154 BauGB	-4	-80	0	0	0	0	0
Neubau G.-Scholl-Str. 28-34 "An den Ohreuen"	-20		-35	0	0	0	0
Samsweger Str. 60 altersgerechter Umbau	-4	-225	-2.180				
A.-Bebel-Str. 27b-h Sanierung	-201	-1.642	-345				
	-790	-1.969	-2.560	-35	-10	-10	-10
3) Investitionen BGA:							
sonstige BGA	-5	-6	-33	-5	-5	-5	-5
	-5	-6	-33	-5	-5	-5	-5
4) Einzahlungen aus Fördermitteln:							
Abriss G.-Scholl-Str. 54-60	9	0	0	0	0	0	0
Samsweger Str. 60 altersgerechter Umbau	0	0	474	0	0	0	0
Modernisierung J.-Bremer-Str. 6-7	0	200	0	0	0	0	0
	9	200	474	0	0	0	0

Planbilanz 2020 - 2024

Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Anlagevermögen	46.761	47.711	46.085	44.890	43.695	42.500
Immaterielle Vermögensgegenstände	16	7	1	1	1	1
Sachanlagen	46.745	47.704	46.084	44.889	43.694	42.499
Umlaufvermögen	3.415	3.381	3.919	3.920	3.891	3.890
Unfertige Leistungen	2.160	2.330	2.446	2.446	2.446	2.446
Andere Vorräte	14	13	12	12	12	12
Forderungen u. sonstige VG	30	30	30	30	30	30
Flüssige Mittel	1.211	1.008	1.431	1.432	1.403	1.402
Rechnungsabgrenzungsposten	3	2	2	2	2	2
AKTIVA	50.179	51.094	50.006	48.812	47.588	46.392
Eigenkapital	24.805	25.251	25.817	26.218	26.623	27.043
Gezeichnetes Kapital	256	256	256	256	256	256
Kapitalrücklage	13	13	13	13	13	13
Sonderrücklage gem. DMBilG	56.279	56.279	56.279	56.279	56.279	56.279
Verlustvortrag	-32.042	-31.743	-31.297	-30.731	-30.330	-29.925
Jahresüberschuss	299	446	566	401	405	420
Rückstellungen	190	150	130	130	130	130
Fremdkapital	25.084	25.593	23.959	22.364	20.735	19.119
Verbindlichkeiten Kreditinstitute	22.129	22.657	21.077	19.710	18.309	16.921
Erhaltene Anzahlungen	2.032	2.050	2.050	2.050	2.050	2.050
Verbindlichkeiten Vermietung u. sonstige Lieferungen und Leistungen	923	886	832	604	376	148
Rechnungsabgrenzungsposten	100	100	100	100	100	100
PASSIVA	50.179	51.094	50.006	48.812	47.588	46.392

Wolmirstedter Wohnungsbaugesellschaft mbH

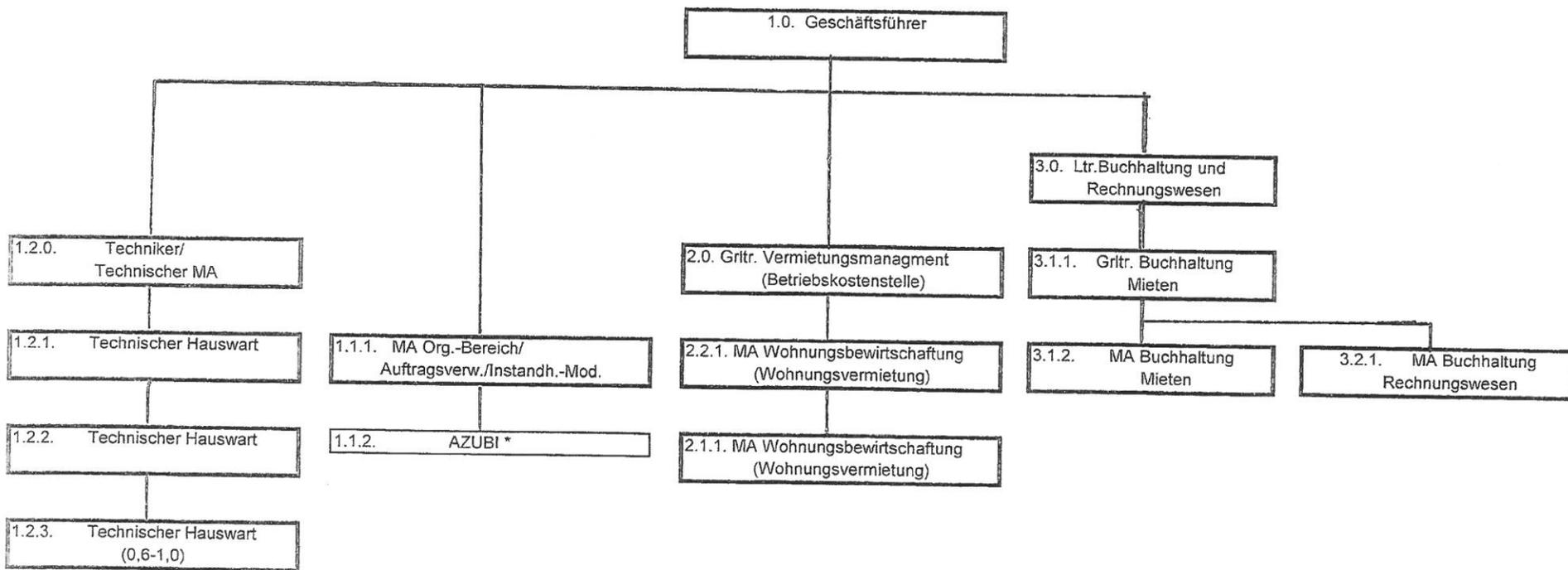
Plan lfd. Instandhaltung

Planjahr 2020

Stand: 29.10.2019

Budget-Pos.	Maßnahme	Objekt	Gewerk	Kosten Plan - Alt	Kosten Plan - Neu	Kosten Ist	davon(Plan) Instandh.	Modern.	Finanz.art lfd. Inst sonst.	Baubeg.	Bauende	Bemerkungen
11	Instandhaltung Objekt	alle	alle	150.000,00 €	150.000,00 €		150.000,00 €	- €	X	Jan 20	Dez 20	
12	Instandhaltung WE	alle	alle	450.000,00 € WE/Bad san. ~ 18 Stck allgemein	315.000,00 € 135.000,00 €		450.000,00 €	- €	X	Jan 20	Dez 20	
13	Fensterem.	alle	Tischler	10.000,00 €	10.000,00 €		6.300,00 €	3.700,00 €	X	Jan 20	Dez 20	
14	WE-Türenem.	alle	Tischler	5.000,00 €	5.000,00 €		3.750,00 €	1.250,00 €	X	Jan 20	Dez 20	
15	Sanierung Balkone + Fassade Treppenhäuser + zusätzliche Leistungen	A.-Bebel-Str. 27 b-h	alle	- €	100.000,00 €		100.000,00 €	- €	X	Jan 20	Okt. 20	
16	Herrichten Leer-WE 10 Stck. Beantragung IB - sep. Budget?	A.-Bebel-Str. 27 b-h	alle	- €	- €		- €	- €	X	Jan 20	Okt. 20	Kosten ~ 115.000,00 € 50% Förderung ~ 115.000,00 € Gesamt ~ 230.000,00 €
17	Aufzugsumbau	Samsweger Str. 56-57	alle	- €	207.000,00 €		207.000,00 €	- €	X	Jan 20	Mai. 20	50% Förderung
18	Gestaltung Außenanlage	G.-Scholl-Str. 8-12 G.-Scholl-Str. 28-30	Gartenbau	35.000,00 € - €	- € - €		- € - €	- €	X	Jul 20	Nov 20	Kosten ~ 35.000,00 € Kosten ~ 35.000,00 €
19	Wohnumfeldverbesserung in Außenanlagen	alle		10.000,00 €	10.000,00 €		10.000,00 €	- €	X	Jan 20	Dez 20	
Summe				660.000,00 €	932.000,00 €	- €	927.050,00 €	4.950,00 €				
Gesamtsumme kum.				660.000,00 €	932.000,00 €	- €	927.050,00 €	4.950,00 €				

Strukturplan der Wolmirstedter Wohnungsbaugesellschaft m.b.H.



* ab 01.09.2009 nicht mehr besetzt

Anlage 3 Jahresabschluss / Wirtschaftsplan ZWG

Zielitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH (ZWG)

Jahresabschluss 2018

- Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung

Wirtschaftsplan 2019 – 2023 (Auszug)

Zielitzer Wohnungsgesellschaft mbH, Zielitz

Bilanz zum 31. Dezember 2018

AKTIVA

	€	€	Vorjahr €
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u> , Entgeltlich erworbene Lizenzen		0,00	0,00
II. <u>Sachanlagen</u>			
1. Grundstücke mit Wohnbauten	10.586.110,63		10.860.036,89
2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	37.314,52		37.349,52
3. Grundstücke ohne Bauten	168.643,91		160.343,09
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.206,00		7.272,00
5. Anlagen im Bau	274.251,66		0,00
		<u>11.072.526,72</u>	
		<u>11.072.526,72</u>	<u>11.065.001,50</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. <u>Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte</u>			
1. Unfertige Leistungen	476.023,41		453.578,34
2. Andere Vorräte	<u>4.948,44</u>	480.971,85	905,83
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>			
1. Forderungen aus Vermietung	9.325,24		18.125,75
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>20.473,78</u>	29.799,02	24.150,60
III. <u>Flüssige Mittel</u>			
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		<u>772.867,30</u>	658.654,88
		<u>1.283.638,17</u>	<u>1.155.415,40</u>
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
1. Geldbeschaffungskosten		628,00	1.256,00
2. Andere Rechnungsabgrenzungsposten		<u>193,47</u>	193,47
		<u>821,47</u>	<u>1.449,47</u>
Bilanzsumme		<u><u>12.356.986,36</u></u>	<u><u>12.221.866,37</u></u>

PASSIVA

	€	€	Vorjahr €
A. EIGENKAPITAL			
I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>		562.700,00	562.700,00
II. <u>Kapitalrücklage</u>		937.521,09	937.521,09
III. <u>Sonderrücklage gemäß § 27 Abs. 2 Satz 3 DMBilG</u>		11.768.237,62	11.768.237,62
IV. <u>Verlustvortrag</u>	9.723.132,44		9.896.214,23
V. <u>Jahresüberschuss</u>	<u>279.937,04</u>	<u>9.443.195,40</u>	<u>173.081,79</u>
		3.825.263,31	<u>3.545.326,27</u>
B. Sonderposten für Investitionszuschuss		690.260,00	<u>702.161,00</u>
C. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Rückstellungen für Pensionen	35.055,00		36.124,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>44.931,72</u>		<u>26.901,33</u>
		79.986,72	<u>63.025,33</u>
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.448.613,76		4.499.215,63
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	2.494.444,66		2.677.866,05
3. Erhaltene Anzahlungen	523.518,74		552.181,03
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	32.848,16		32.903,13
5. Verbindlichkeiten aus anderen Lieferungen und Leistungen	240.742,52		81.600,81
6. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00		43.578,87
		7.740.167,84	<u>7.887.345,52</u>
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		21.308,49	<u>24.008,25</u>
Bilanzsumme		<u><u>12.356.986,36</u></u>	<u><u>12.221.866,37</u></u>

Zielitzer Wohnungsgesellschaft mbH, Zielitz

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

	€	€	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	1.552.712,86		1.531.982,16
b) aus anderen Lieferungen und Leistungen	<u>1.810,48</u>	1.554.523,34	2.377,44
2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen		22.445,07	24.865,21
3. Sonstige betriebliche Erträge		244.678,32	819.249,44
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen Aufwendungen für Hausbewirtschaftung		834.353,74	769.562,99
5. Rohergebnis		987.292,99	1.608.911,26
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	144.317,53		149.978,52
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung davon für Altersversorgung: <u>€ 3.839,48</u> (Vorjahr: € 3.169,48)	<u>38.197,03</u>	182.514,56	37.764,96
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermö- gensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		241.403,25	949.074,19
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		102.272,77	104.792,66
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	79,23
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus Aufzinsung: <u>€ 1.227,00</u> (Vorjahr: € 1.420,00)		<u>151.932,50</u>	<u>165.415,17</u>
11. Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		309.169,91	201.964,99
12. Sonstige Steuern		<u>29.232,87</u>	<u>28.883,20</u>
13. Jahresüberschuss		<u><u>279.937,04</u></u>	<u><u>173.081,79</u></u>

Langfristige Wirtschaftsplanung Planung 2019		2019 - 2023			Beschluss 15.03.2019				
Jahr	IST 2017 T-Euro	Plan 2018 T-Euro	vorauss. IST 2018 T-Euro	Plan 2019 T-Euro	Plan 2020 T-Euro	Plan 2021 T-Euro	Plan 2022 T-Euro	Plan 2023 T-Euro	
Einnahmen									
Sollmieten auf Basis Sollstellung 01.01.2019				1.374,0	1.383,0	1.403,0	1.417,0	1.420,0	
Minderung auf Grund Änderung Wohnfläche Abriss									
Minderung auf Grund Verkauf				3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	
zusätzliche Einnahmen Mod.+Neuvermietung					11,0	11,0			
Mieterhöhung n.Vergleichsmiete				6,0	6,0				
zusätzl. Einn. Sanierung Lange Straße									
Umsatzerlöse aus Solllmiete	1.442,7	1.476,7	1.458,9	1.383,0	1.403,0	1.417,0	1.420,0	1.423,0	
Erlösschmälerung durch Leerstand	-359,2	-385,4	-366,9	-295,5	-306,8	-317,0	-324,7	-332,5	
Istmiete	1.083,5	1.091,3	1.092,0	1.087,5	1.096,2	1.100,0	1.095,3	1.090,5	
sonstige Pachterlöse	13,4	13,4	13,4	13,4	10,4	10,4	10,4	10,4	
Umlage Betriebskosten	527,1	535,0	537,0	540,0	540,0	540,0	540,0	540,0	
Erlösschmälerung Umlagen Ausweisung G+V	-92,1	-75,4	-89,7	-79,0	-58,5	-59,9	-61,2	-62,6	
aus anderen Lieferungen und Leistungen	2,4	1,9	1,8	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	
Bestandsveränderung	24,9	18,0	-28,3	16,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Erträge aus Zuschreibungen AV	689,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
sonstiger Ertrag	44,9	21,9	47,1	21,9	21,9	21,9	21,9	21,9	
Fördermittel Abriss	22,9	131,3	131,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Fördermittel Aufwertung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Fördermittel/ Tilgungszuschuss	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Einnahmen aus Abgang Gegenstände des AV	61,7	0,0	66,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Erträge aus Auflösung v. Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Zinsen und ähnliche Einnahmen	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Einnahmen aus Steuererstattungen	0,7	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Außerordentlicher Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Summe Einnahmen	2.379,2	1.737,4	1.772,9	1.601,7	1.611,9	1.614,3	1.608,3	1.602,1	
Ausgaben									
Betriebskosten einschl. Grundsteuer	539,9	553,0	524,0	540,0	540,0	540,0	540,0	540,0	
Betriebskosten nicht umlagefähig	4,3	8,0	2,0	5,0	1,0	1,0	1,0	0,0	
Instandhaltung/Modernisierung/ nicht aktivierbar Sanierung	136,5	200,0	165,7	200,0	200,0	200,0	200,0	200,0	
Abriss	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
sonstige Dienstleistungen	105,7	0,0	128,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Personalaufwand	12,2	8,0	9,9	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	
Umlage Hauswart	203,0	203,0	201,3	203,0	203,0	203,0	203,0	203,0	
sonstige Verwaltungskosten	-15,3	-15,0	-15,3	-15,0	-15,0	-15,0	-15,0	-15,0	
Abschreibung Miete und and.Ford.	83,6	87,0	89,1	85,0	80,0	80,0	80,0	80,0	
Abschreibung Anlagevermögen	21,2	20,0	13,2	17,0	17,0	17,0	17,0	17,0	
Außerplanmäßige Abschreibung	228,3	265,4	241,4	257,2	255,2	255,2	255,2	255,2	
Zinsen und ähnlicher Aufwand	720,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Steuern ohne Grundsteuer	165,4	159,6	151,9	143,2	134,5	128,0	121,3	114,5	
außerplanmäßiger Aufwand	0,5	0,7	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	
	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Summe Ausgaben	2.206,1	1.489,7	1.511,8	1.444,1	1.424,4	1.417,9	1.411,2	1.403,4	
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	173,1	247,7	261,1	157,6	187,5	196,4	197,1	198,7	
vereinfachte Errechnung Cash Flow									
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	173,1	247,7	261,1	157,6	187,5	196,4	197,1	198,7	
Abschreibungen Anlagevermögen	228,3	265,4	241,4	257,2	255,2	255,2	255,2	255,2	
Veränderung langfr. Rückstellungen	-1,6	0	-1,1	0	0	0	0	0	
Cash Flow nach DVFA/SG	399,8	513,1	501,4	414,8	442,7	451,6	452,3	453,9	
Tilgung im Geschäftsjahr planmäßig	367,5	407,3	404,7	415,5	420,6	426,5	432,7	432,7	
Deckungsbetrag	32,3	105,8	96,7	-0,7	22,1	25,1	19,6	21,2	

Langfristige Finanzplanung		2019 - 2023			Beschluss 15.03.2019			
Planung 2019		IST	Plan	vorauss.	Plan	Plan	Plan	Plan
Jahr	2017	2018	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	T-Euro	T-Euro	T-Euro	T-Euro	T-Euro	T-Euro	T-Euro	T-Euro
Einnahmen								
Umsatzerlöse aus Sollmieten	1.442,7	1.476,7	1.458,9	1.383,0	1.403,0	1.417,0	1.420,0	1.423,0
Erlösschmälerung durch Leerstand	-359,2	-385,4	-366,9	-295,5	-306,8	-317,0	-324,7	-332,5
sonstige Pächterlöse	13,4	13,4	13,4	13,4	10,4	10,4	10,4	10,4
Erlösschmälerung Umlagen (jahresversetzt)	-92,1	-75,4	-89,7	-79,0	-58,5	-59,9	-61,2	-62,6
andere Lieferungen und Leistungen	2,4	1,9	1,8	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9
sonst. Ertrag u. ertragserhöhende Vorgänge	44,9	10,0	35,3	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Fördermittel Abriss	22,9	131,3	131,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Fördermittel Aufwertung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Fördermittel Tilgungszuschuss	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zinsen und ähnliche Einnahmen	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einnahmen aus Steuererstattungen	0,7	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einn. aus dem Abgang von Anlagevermögen	86,0	132,0	124,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Fremdmiteileinsatz Langstraße	120,0	190,0	190,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Fremdmiteileinsatz FR 9-11	190,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe Einnahmen	1.471,8	1.494,5	1.500,3	1.033,8	1.060,0	1.062,4	1.056,4	1.050,2
Ausgaben								
Instandhaltung/Modernisierung	136,5	200,0	165,7	200,0	200,0	200,0	200,0	200,0
nicht aktivierte Sanierung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Abrisskosten	105,7	0,0	128,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
n. umlagefähige Betriebskosten	4,3	8,0	2,0	5,0	1,0	1,0	1,0	0,0
sonstige Dienstleistungen	12,2	8,0	9,9	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
Personalaufwand	203,0	203,0	201,3	203,0	203,0	203,0	203,0	203,0
dav. Einnahmen aus Hauswart über BK Uml.	-15,3	-15,0	-15,3	-15,0	-15,0	-15,0	-15,0	-15,0
sonstige Verwaltungskosten	83,6	87,0	89,1	85,0	80,0	80,0	80,0	80,0
Abschreibung Miete	21,2	20,0	13,2	17,0	17,0	17,0	17,0	17,0
Kapitaldienst								
dav. Kapitaldienst Zinsen	165,4	159,6	151,9	143,2	134,5	128,0	121,3	114,5
dav. Kapitaldienst Tilgung	367,5	407,3	404,7	421,4	427,2	433,6	440,1	446,8
außerplanmäßige Tilgung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Steuern ohne Grundsteuer	0,5	0,7	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
Investitionen ins Anlagevermögen Langstraße	14,2	310,0	274,2	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionen ins Anlagevermögen FR 9-11	1.110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Neubau Mühlenberg								
Verbesserungsbeiträge	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionen immat. Verm. + BGA	0,7	15,0	2,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe Ausgaben	2.209,5	1.403,6	1.428,8	1.113,3	1.056,4	1.056,3	1.056,1	1.055,0
Mittelzufluss/-abfluss im Jahr	-737,7	90,9	71,5	-79,5	3,6	6,1	0,3	-4,8
andere Liquid. beeinflussende Vorgänge								
Herstellungsbeitrag - langf. Verb.								
Liquide Mittel am 01.01.		387,1	387,1	458,6	379,1	382,7	388,8	389,1
Mittelzufluss/-abfluss im Jahr		90,9	71,5	-79,5	3,6	6,1	0,3	-4,8
Liquide Mittel am 31.12.	387,1	478,0	458,6	379,1	382,7	388,8	389,1	384,3

Kennzahlen

Verwaltungskosten in T€	271,3	275,0	275,1	273,0	268,0	268,0	268,0	268,0
durchschnittliche Sollmiete (Sollmiete / Wohnfl.)		4,60	4,95	4,69	4,76	4,81	4,82	4,83
Erlösschmälerung / Sollmiete		-26,1%	-25,1%	-21,4%	-21,9%	-22,4%	-22,9%	-23,4%
Zinsen / Istmiete		14,6%	13,9%	13,2%	12,3%	11,6%	11,1%	10,5%
Kapitaldienst / Istmiete		51,9%	51,0%	51,9%	51,2%	51,1%	51,3%	51,5%
Instandhaltung €/m²		7,48	6,75	8,15	8,15	8,15	8,15	8,15

Anmerkung:
 Änd.m² zum 31.12.
 Änd.Miete erst im Folgejahr

Bestandsentwicklung Planung 2019		2019 - 2023			Beschluss 15.03.2019				
Jahr	IST 2017 T-Euro	Plan 2018 T-Euro	vorauss. IST 2018 T-Euro	Plan 2019 T-Euro	Plan 2020 T-Euro	Plan 2021 T-Euro	Plan 2022 T-Euro	Plan 2023 T-Euro	
Entwicklung Wohnungsbestand									
WE am 01.01.	497	471	471	423	423	423	423	423	
Abriss Verkauf Lange Str. 3 a Grundrissänderung	-30 -4 8		-48						
WE am 31.12.	471	471	423	423	423	423	423	423	
Entwicklung Wohnfläche									
Wohnfläche am 01.01.	28.786	26.741	26.741	24.552	24.552	24.552	24.552	24.552	
Abriss Verkauf Lange Stra. 3a Grundrissänderung	-1.805 -294 54		-2.189 0 0						
Wohnfläche am 31.12.	26.741	26.741	24.552	24.552	24.552	24.552	24.552	24.552	
Entwicklung Leerstand									
WE am 01.01.				88	94	96	98	100	
Plan Zuwachs Leerstand im Geschäftsjahr	0,5%			6,0 =1,5%	2,1	2,1	2,1	2,1	
Minderung nach Sanierung FR9 - 11 gerechnet mit 50 % Neukunden									
Minderung durch Abriss									
Leerstand WE Stichtag 31.12.	127	132	88	94	96	98	100	102	
Leerstand WE in % Stichtag 31.12.	26,96%	28,03%	20,80%	22,22%	22,72%	23,22%	23,72%	24,22%	

Plan 132 WE
 Abriss -48 WE Abriss ein Jahr früher
 84 WE

Anlage 4 Jahresabschluss / Wirtschaftsplan WWAZ

Wolmirstedter Wasser- und Abwasserzweckverband (WWAZ)

Jahresabschluss 2017

- Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung

Wirtschaftsplan 2019 – 2023 (Auszug)

Wolmirstedter Wasser- und Abwasserzweckverband
- Gesamtverband -
Bilanz zum 31.12.2017

Aktivseite	31.12.2017	31.12.2016		31.12.2017	31.12.2016	Passivseite
	EUR	EUR		EUR	EUR	
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital			
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>			I. Rücklagen	18.170.802,26	18.170.802,26	
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	289.972,00	287.279,00	II. Gewinn- / Verlustvortrag	12.317.831,88	12.194.607,84	
	289.972,00	287.279,00	III. Jahresgewinn	657.762,82	123.224,04	
II. <u>Sachanlagen</u>				31.146.396,96	30.488.634,14	
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.516.740,67	3.666.332,43	B. <u>Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen</u>	19.729.404,00	20.411.714,00	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten	1.077,55	1.077,55				
3. Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen	30.544,00	32.025,00	C. <u>Empfangene Ertragszuschüsse</u>	72.832.903,00	75.075.401,00	
4. Abwasserreinigungsanlagen	6.157.421,04	6.550.709,04				
5. Abwassersammlungsanlagen	127.524.674,51	127.192.212,51	D. <u>Rückstellungen</u>			
6. Verteilungsanlagen	30.438.654,88	30.229.206,90	1. Pensionsrückstellungen	741.114,00	192.219,00	
7. Maschinen und maschinelle Anlagen	64.010,00	70.930,00	2. Steuerrückstellungen	551.207,00	35.907,00	
8. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	404.825,02	450.472,02	3. Sonstige Rückstellungen	8.415.992,00	8.918.939,00	
9. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.160.252,00	1.721.213,00		9.708.313,00	9.147.065,00	
	173.298.199,67	169.914.178,45	E. <u>Verbindlichkeiten</u>			
III. <u>Finanzanlagen</u>			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	55.144.380,42	58.587.627,16	
1. Beteiligungen	6.585,00	6.585,00	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	973.782,06	909.030,59	
2. Sonstige Ausleihungen	14.837,39	9.832,93	3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	97.228,49	92.919,20	
	21.422,39	16.417,93	4. Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedsgemeinden	140.778,91	254.836,53	
<u>Summe Anlagevermögen</u>	173.609.594,06	170.217.875,38	5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.258.948,58	1.683.601,91	
				57.615.118,46	61.528.015,39	
B. Umlaufvermögen			F. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	42.900,00	44.550,00	
I. <u>Vorräte</u>						
1. <u>Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</u>	133.901,74	106.961,56				
	133.901,74	106.961,56				
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>						
1. <u>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</u>	6.107.884,94	11.285.313,68				
2. <u>Forderungen an Mitgliedsgemeinden</u>	209.819,87	368.701,42				
3. <u>Sonstige Vermögensgegenstände</u>	350.762,59	439.349,44				
	6.668.467,40	12.093.364,54				
III. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	10.653.608,65	14.268.064,25				
<u>Summe Umlaufvermögen</u>	17.455.977,79	26.468.390,35				
C. Rechnungsabgrenzungsposten	9.463,57	9.113,80				
	191.075.035,42	196.695.379,53		191.075.035,42	196.695.379,53	

Wolmirstedter Wasser- und Abwasserzweckverband
- Gesamtverband -
Gewinn- und Verlustrechnung 2017

	2017	2016
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	16.477.260,86	14.605.627,60
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	148.910,45	41.572,71
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.007.615,28	1.710.478,73
	<u>17.633.786,59</u>	<u>16.357.679,04</u>
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.743.846,87	-2.719.793,46
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.062.478,52	-2.553.208,70
c) Abwasserabgabe	-120.000,00	-140.000,00
	<u>-5.926.325,39</u>	<u>-5.413.002,16</u>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-3.091.863,94	-2.520.311,46
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-679.296,00	-651.486,04
	<u>-3.771.159,94</u>	<u>-3.171.797,50</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-5.151.200,30	-4.925.972,80
	<u>-5.151.200,30</u>	<u>-4.925.972,80</u>
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-947.736,19	-2.380.480,79
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	4,46	157,98
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	141.676,88	1.023.311,40
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.021.802,26	-1.133.194,23
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-288.800,58	-223.895,20
12. Ergebnis nach Steuern	<u>668.443,27</u>	<u>132.805,74</u>
13. Sonstige Steuern	-10.680,45	-9.581,70
14. Jahresergebnis	<u><u>657.762,82</u></u>	<u><u>123.224,04</u></u>

**Wolmirstedter Wasser- und
Abwasserzweckverband
(WWAZ)**

**Wirtschaftsplan
2019**

Wirtschaftsplan 2019

Aufgrund des § 16 Gesetz über Kommunale Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (EigBG) vom 24. März 1997 (GVBL S. 446), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288), hat die Verbandsversammlung am 8.5.2019 folgenden Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2019 beschlossen:

Mit dem Wirtschaftsplan des Verbandes für das Wirtschaftsjahr 2018 werden

im Erfolgsplan

die Erträge 18.207.791 €

die Aufwendungen 18.902.095 €

der Jahresgewinn -694.304 €

im Vermögensplan

die Einnahmen 17.302.692 €

die Ausgaben 17.302.692 € festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf

0 € festgesetzt.

Der Betrag, in dessen Höhe Verpflichtungen zu Lasten künftiger Wirtschaftsjahre im Rahmen des Vermögensplanes eingegangen werden dürfen, wird auf

0 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2019 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

3.642.000 € festgesetzt.

Zur teilweisen Deckung des Finanzbedarfs erhebt der Zweckverband von den Verbandsmitgliedern eine Verbandsumlage.

Der Umlagebetrag 2019 für die Umlagen nach § 13 Absätze 3 i.V.m. 5 sowie der Absätze 6a. und 6b. der Verbandssatzung vom 19.02.15 in der derzeit gültigen Fassung wird auf

38.627 € festgesetzt.

und teilt sich gemäß den Regelungen der Verbandssatzung wie folgt auf:

Ortsteil (OT)	Umlage § 13 Abs. 6a Verbandssatzung	Umlage § 13 Abs. 6b Verbandssatzung	Umlage § 13 Abs. 3 i.V.m. Abs. 5 Verbandssatzung	zzgl. Aufrechnung Jahresergebnis bis 31.12.17	Umlage 2019 gesamt
OT Barleben	34.177 €	33.613 €	11.857 €	-53.061 €	26.586 €
OT Hohendodeleben	8.338 €	0 €	3.116 €	0 €	11.454 €
OT Niederndodeleben	21.843 €	0 €	5.602 €	-26.859 €	586 €
	64.358 €	33.613 €	20.575 €	-79.920 €	38.627 €

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019 wird auf 60,0625 Vollzeitbeschäftigteneinheiten festgesetzt.

Ausgaben für Vorhaben, die in mehreren Teilwirtschaftsplänen enthalten sind, werden gemäß § 4 Abs. 5 EigBVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt, da sie sachlich zusammenhängen.

Dieser Wirtschaftsplan gilt ab dem 01.01.2019 und tritt mit seiner Veröffentlichung in Kraft.

Wolmirstedt, den 8.5.19

Björn Spiering
Verbandsgeschäftsführer

Siegel

2. Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes

Der vorstehende Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Genehmigungen nach §§ 108 Abs.2 bzw. 110 Abs. 2 KVG sind nicht erforderlich.

Der Wirtschaftsplan des Wolmirstedter Wasser- und Abwasserzweckverbandes ist nach § 102 Abs.2 Satz 1 KVG LSA in Verbindung mit § 16 Abs. 1 GKG-LSA öffentlich auszulegen;

er kann innerhalb einer Frist von sieben Tagen nach dem Tage der Bekanntmachung beim

Wolmirstedter Wasser- und Abwasserzweckverband (WWAZ)

August-Bebel-Straße 24

39326 Wolmirstedt

zu den folgenden Dienstzeiten:

Montag und Mittwoch:	8 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 15 Uhr
Dienstag:	8 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 18 Uhr
Donnerstag:	8 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 16 Uhr
Freitag:	8 Uhr bis 12 Uhr

oder

in der Einheitsgemeinde Möser

Brunnenbreite 7/8

39291 Möser

zu den folgenden Dienstzeiten:

Montag:	8:30 Uhr bis 12 Uhr und 13:30 Uhr bis 15 Uhr
Dienstag:	8:30 Uhr bis 12 Uhr und 13:30 Uhr bis 16 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	8:30 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 18 Uhr
Freitag:	geschlossen

eingesehen werden. Das gilt auch für den Beteiligungsbericht des WWAZ als Bestandteil des Wirtschaftsplans.

Die Frist beginnt einen Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in dem vorliegenden Amtsblatt.

Wolmirstedt, den 8.5.19

Björn Spiering
Verbandsgeschäftsführer

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
1. Erfolgsplan	2
2. Vermögensplan - Einnahmen	3
3. Vermögensplan - Ausgaben	4
4. Finanzplan (Ordnung wie Erfolgsplan)	5
5. Finanzplan (Ordnung wie Vermögensplan) - Einnahmen	6
6. Finanzplan (Ordnung wie Vermögensplan) - Ausgaben	7
7. Stellenübersicht	8
Anlage 1 - Kreditübersicht	2 Seiten
Anlage 2 - Ermittlung und Verteilung der Umlagen der Straßenentwässerung 2019	1 Seite
Anlage 3 - Anlagenverzeichnis 2019 Trinkwasser	1 Seite
Anlage 4 - Anlagenverzeichnis 2019 Abwasser	1 Seite
Anlage 5 - Erfolgsplan nach Konten Geschäftsbereich Trinkwasser	3 Seiten
Anlage 6 - Erfolgsplan nach Konten Geschäftsbereich Abwasser	2 Seiten

Wolmirstedter Wasser- und Abwasserzweckverband

Erfolgsplan

	Jahresabschluss 2017 €	Wirtschaftsplan 2018 €	Wirtschaftsplan 2019 €
1 Umsatzerlöse	16 477 261	16 991 450	17 494 454
davon Umlagen der Straßenentwässerung	96 200	15 344	38 627
davon Inanspruchnahme Gebührenaussgleichsrückstellung	1 178 419	2 200 764	1 993 517
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	148.910	77 875	120.819
3. Sonstige betriebliche Erträge	1 007 615	908 850	531 380
davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklagenanteil	1 650	520.000	0
	17 633 787	17 978.175	18.146.653
4. Materialaufwand und bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2 743 847	2 977 833	2 984 341
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3 062 479	3 216 550	3 213 177
c) Abwasserabgabe	120 000	120 000	120 000
	5 926 325	6 314 383	6 317 518
5. Personalaufwendungen			
a) Löhne und Gehälter	3 091 864	2 899 200	2 805 500
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	679 296	781 436	758 349
davon für Altersversorgung	87 852	88 340	91 117
	3 771.160	3 680 636	3 563 849
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen	5 151 200	5 217 372	5 125 912
davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB			
davon nach § 254 HGB			
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten,	0	0	0
davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB			
davon nach § 254 HGB			
	5 151.200	5 217.372	5 125.912
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	947.736	1 568 933	1 274 093
davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil			
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens,	4	99	49
davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,	141.677	127 778	61 089
davon von Mitgliedsgemeinden	17.152	2 778	1 389
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.021.802	1 318 176	1 478 706
davon an verbundenen Unternehmen	0	0	0
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	957.244	6.552	447.713
12. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	0	0	0
13. Außerordentliche Erträge	0	0	0
14. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
15. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag	288 801	-4 581	1 129 516
17. Sonstige Steuern	10 680	11 133	12 501
18. Jahresgewinn/-verlust	657.763	0	-694.304
nachrichtlich:			
Gesamterträge	17 775 468	18 106 052	18 207 791
Gesamtaufwendungen	17 117 705	18 106 052	18 902 095

nachrichtlich:

Verwendung des Jahresgewinns: (x) auf neue Rechnung vorzutragen
 () zur Tilgung des Verlustvortrages
 () zur Einstellung in Rücklagen
 () zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers

Wolmirstedter Wasser- und Abwasserzweckverband

Vermögensplan

Einnahmen

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Finanzierungsmittel (Einnahmen)			Erläuterung
		WP 2018	WP 2019	Differenz	
1	2	€	€	€	6
		3	4	5	
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen davon Zuführung für Verrechnung der Abwasserabgabe	0 0	0 0	0 0	
3	Jahresgewinn Schmutzwasser	0	373.216	373.216	
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagen- anteil abzüglich Entnahmen	0	0	0	
5	Zuweisungen und Zuschüsse abz. Auflösungs- beträge	13.500	0	-13.500	
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Entnahmen	2.469.490	2.560.597	91.107	
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	88.936	45.559	-43.377	Pensionsrückstellung für 1 Beamten
8	Kredite	0	0	0	
	a) von den Verbandsmitgliedern	0	0	0	
	b) von Dritten	0	0	0	
	davon für Umschuldungen	0	0	0	
	davon Neuaufnahmen zur Investitionsfinanzierung i.R. Kreditermächtigung	0	0	0	
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	5.217.372	5.125.912	-91.460	siehe Anlagen 3+4
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	9.975.834	9.197.408	-778.426	
12	Finanzierungsmittel insgesamt	17.765.132	17.302.692	-462.440	

Vermögensplan

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)						
Nr.	Bezeichnung	Ausgaben WP 2018	Ausgaben WP 2019	Verpflichtungs- ermächtigung WP 2019	Differenz Spalten 3 ./ 4	Erläuterung
		€	€	€	€	
1	2	3	4	5	6	7
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte (inkl. Abkauf Anlagevermögen)	9.814.038	10.021.985	0	207.947	siehe Anlage: Investitionsplan
	davon für Schmutzwasserentsorgung	5.822.833	5.721.442	0	-101.391	
	davon Niederschlagswasserbeseitigung	963.526	1.672.458	0	708.932	
	davon Trinkwasserversorgung	3.027.680	2.628.086	0	-399.594	
2	Finanzanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Um- lagen zur Vermögensfinanzierung)	0	0		0	
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0		0	
4	Entnahme aus Rücklage	0	0		0	
5	Jahresverlust Trinkwasser	0	1.067.518		1.067.518	
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0		0	
7	Auflösung Ertragszuschüsse + Sopo	3.316.266	3.157.243		-159.023	
8	Entnahme langfristiger Rück- stellungen	3.880.474	2.383.230		-1.497.244	
9	Tilgung von Krediten davon Sondertilgung für Umschuldungen	754.354 0	672.716 0		-81.638 0	
10	Gewährung von Krediten a) an Verbandsmitglieder b) an Dritte	0 0 0	0 0 0		0 0 0	
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0		0	
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	17.765.131	17.302.692	0	-462.440	

Finanzplan - Ordnung wie Erfolgsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
		€	€	€	€	€	€
1	Umsatzerlöse	16.991.450	17.494.454	17.446.170	17.411.424	17.437.484	17.301.752
	davon Inanspruchnahme Gebührenaussgleichsrückstellung	2.200.764	1.990.000	875.807	865.373	288.312	288.312
	davon Umlagen für Straßenentwässerung	15.344	38.627	118.547	118.547	118.547	118.547
2	Andere aktivierte Eigenleistungen	77.875	120.819	71.021	15.204	11.245	11.245
3	Sonstige betriebliche Erträge	908.850	531.380	239.850	219.850	184.850	239.850
	davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklagenanteil	520.000	0	0	0	0	0
4	Materialaufwand und bezogene Leistungen	6.314.383	6.317.518	6.336.941	6.357.290	6.384.534	6.407.082
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.977.833	2.984.341	2.985.915	2.988.215	2.990.947	2.993.954
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.216.550	3.213.177	3.231.026	3.249.075	3.273.587	3.293.128
	c) Abwasserabgabe	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
5	Personalaufwendungen	3.680.636	3.563.849	3.656.153	3.747.215	3.840.437	3.936.672
	a) Löhne und Gehälter	2.899.200	2.805.500	2.875.400	2.947.400	3.021.400	3.097.600
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters davon für Altersversorgung	781.436 88.340	758.349 91.117	780.753 90.978	799.815 92.797	819.037 94.652	839.072 96.546
6	Abschreibungen	5.217.372	5.125.912	5.232.792	5.218.889	5.076.190	4.998.706
7	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.568.933	1.274.093	1.065.398	1.013.959	1.007.111	982.640
	davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil						
8	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögen, davon aus verbundenen Unternehmen	99	49	49	49	49	49
9	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon von Mitgliedsgemeinden	127.778 2.778	61.089 1.389	44.600 1.389	44.550 0	39.500 0	44.500 0
10	Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus verbundenen Unternehmen	1.318.176	1.478.706	1.266.336	1.263.688	1.172.849	1.153.987
11	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.552	447.713	244.070	90.036	192.007	118.309
12	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
15	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-4.581	1.129.516	52.680	32.382	52.350	30.135
16	Sonstige Steuern	11.133	12.501	12.501	12.501	12.501	12.501
17	Jahresergebnis	0	-694.304	178.889	45.155	127.157	75.675

Finanzplan - Ordnung wie Vermögensplan

Finanzierungsmittel (Einnahmen)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
			€	€	€	€	€
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0	0
	davon Zuführung für Verrechnung der Abwasserabgabe	0	0	0	0	0	0
3	Jahresgewinn	0	373.216	178.889	45.155	127.156	75.676
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	13.500	0	0	0	0	0
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungen	2.469.490	2.560.597	1.748.801	832.392	832.392	832.392
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzügl. Entnahmen	88.936	45.559	46.666	47.801	48.964	50.433
8	Kredite	0	0	3.655.323	575.018	21.883	37.191
	a) von den Verbandsmitgliedern	0	0	0	0	0	0
	b) von Dritten	0	0	3.655.323	575.018	21.883	37.191
	davon für Umschuldungen	0	0	0	0	0	0
	davon für Neuaufnahmen zur Investitionsfinanzierung i.R. Kreditermächtigung	0	0	3.655.323	575.018	21.883	37.191
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	5.217.372	5.125.912	5.232.792	5.218.890	5.076.190	4.998.706
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0	0
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	9.975.834	9.197.408	1.518.547	118.547	118.547	118.547
12	Finanzmittel insgesamt	17.765.132	17.302.692	12.381.018	6.837.803	6.225.133	6.112.945

Finanzplan - Ordnung wie Vermögensplan

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
			€	€	€	€	€
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	9.814.038	10.021.985	5.733.104	1.628.416	1.341.647	1.341.647
	TWP Trinkwasser	3.027.680	2.628.086	1.624.524	804.069	517.300	517.300
	TWP Schmutzwasser	5.822.833	5.822.833	2.542.595	713.224	713.224	713.224
	TWP Niederschlagswasser	963.526	1.672.458	1.565.985	111.123	111.123	111.123
	dav. Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres	0	0	0	0	0	0
2	Finanzanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	0	0	0	0	0
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
5	Jahresverlust	0	1.067.518	0	0	0	0
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0	0
7	Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	3.316.266	3.157.243	3.211.940	3.262.998	3.299.100	3.329.367
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	3.880.474	2.383.230	2.625.703	865.373	288.312	0
	davon Rückzahlung Sanierungshilfe - TPO-Gebiet	1.400.000	0	1.400.000	0	0	0
9	Tilgung von Krediten	754.354	672.716	810.275	1.081.016	1.296.074	1.441.931
	davon für Sondertilgung Umschuldung	0	0	0	0	0	0
10	Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0	0
	a) an Verbandsmitglieder	0	0	0	0	0	0
	b) an Dritte	0	0	0	0	0	0
11	Erübrigte Mittel und Umlagen für Fehlbedarf	0	0	0	0	0	0
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	17.765.132	17.302.692	12.381.018	6.837.803	6.225.133	6.112.945

Stellenbericht

IDG Nr	Funktionsbezeichnung	Besoldungs- / Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Wirtschaftsjahr 2019	davon besetzt 2019	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06. 2018		Zuordnung zum jeweiligen Geschäftsbereich		tatsächliche Besoldungs / Entgeltgruppe	Bemerkungen
					faktisch besetzt	nicht besetzt	TW	AW		
Beamte										
1	Verbandsgeschäftsführer	A 15	1	1	1			0,42	0,58	A 15
2	Zweckverbandrat	A 14	1	0,75	1			0,42	0,58	A 14
			2	1,75	2			0,84	1,16	
Verwaltungsangestellte										
3	Kaufmännischer Leiter	E 12	1	1	1			0,42	0,58	E 12
4	Leiter Technik	E 12	0	0	1			0,42	0,58	E 12
5	Leiter technische Dokumentation	E 10	1	1	1			0,42	0,58	E 10
6	Leiter Invest./Anschlusswesen	E 12	1	1	1			0,42	0,58	E 12
7	Leiter Betrieb	E 10	1	1	1			0,42	0,58	E 10
8	Assistent/in Geschäftsführung	E 6	1	0,75	0,75			0,42	0,58	E 6
9	SB Buchhaltung	E 9b	0,75	0,75	0,8			0,136	0,454	E 9b
10	SB Volltreckung	E 8	1	1	1			0,42	0,58	E 8
11	SB Volltreckung	E 5	1	0,75	0,75			0,42	0,58	E 5
12	SB Volltreckung	E 6	1	0,75	0,75			0,42	0,58	E 6
13	SB Volltreckung	E 7	1	0,75	0,75			0,42	0,58	E 7
14	SB Abgaben	E 7	1	0,75	0,75			0,42	0,58	E 7
15	SB Abrechnung	E 8	1	1	1			0,42	0,58	E 8
16	SB Finanzbuchhaltung	E 6	1	1	1			0,42	0,58	E 6
17	SB Abgaben	E 7	1	1	1			0,42	0,58	E 7
18	SB Debitorenbuchhaltung	E 7	1	0,75	1			0,42	0,58	E 7
19	SB Debitorenbuchhaltung	E 6	1	0,75	0,75			0,42	0,58	E 6
20	SB Stundungen/Rechnungen	E 6	1	1	1			0,42	0,58	E 6
21	SB Wirtschaftsprüfung/interne Revision/Beteiligungsmanagement	E 10	1	0	0	1		0,42	0,58	E 10
22	SB Öffentlichkeitsarbeit	E 8	1	0,75	0,75			0,42	0,58	E 8
23	SB Investitionen	E 10	1	1	1			0,42	0,58	E 10
24	SB Investitions	E 10	1	0	0	1		0,42	0,58	E 10
25	SB Anschlusswesen	E 9a	1	1	1			0,42	0,58	E 9a
26	SB Anschlusswesen	E 9a	1	1	1			0,42	0,58	E 9a
27	SB Legenschaften/GIS/Archiv	E 10	0,75	0,75	0,75			0,42	0,58	E 10
28	SB Legenschaften/GIS/Weizdink	E 7	1	1	1			0,42	0,58	E 7
29	SB GIS Vermessung	E 8	1	1	1			0,42	0,58	E 8
30	SB GIS	E 8	1	1	1			0,42	0,58	E 8
31	SB Meisterbereich AW	E 6	1	1	1			0,42	0,58	E 6
32	SB Meisterbereich TW	E 6	1	1	1			0,42	0,58	E 6
33	SB Bauleitung / Antikorruption	E 10	1	1	1			0,42	0,58	E 10
			30,5	27,125	28,175	2		12,99	18,558	
gewerbliche Arbeitnehmer										
34	Rinnungsstaat	E 3	1	0,5625	0,5625			0,23625	0,12625	E 3
35	Kanalarbeiter/Kläranwärter	E 3	1	1	1	1		0	1	E 3
36	Kanalarbeiter/Kläranwärter	E 3	1	1	1			0	1	E 3
37	Kanalarbeiter/Kläranwärter	E 5	1	1	1			0	1	E 5
38	Kanalarbeiter/Kläranwärter	E 5	1	1	1			0	1	E 5
39	Kanalarbeiter/Kläranwärter	E 5	1	1	1			0	1	E 5
40	Kanalarbeiter/Kläranwärter	E 5	1	1	1			0	1	E 5
41	Kanalarbeiter/Kläranwärter	E 5	1	1	1			0	1	E 5
42	Kanalarbeiter/Kläranwärter	E 5	1	1	1			0	1	E 5
43	Kanalarbeiter/Kläranwärter	E 6	1	1	1			0	1	E 6
44	Kanalarbeiter/Kläranwärter	E 6	1	1	1			0	1	E 6
45	Kanalarbeiter/Kläranwärter	E 6	1	1	1			0	1	E 6
46	Kanalarbeiter/Kläranwärter	E 6	1	1	1			0	1	E 6
47	Kanalarbeiter/Kläranwärter	E 6	1	1	1			0	1	E 6
48	Kanalarbeiter / Kläranwärter	E 6	1	1	1			0	1	E 6
49	Meister AW	E 8	1	1	1			0	1	E 8
50	Rohrleger / GIS / Vermessung	E 7	1	1	1			0	1	E 7
51	Rohrleger	E 6	1	1	1			1	0	E 6
52	Rohrleger	E 6	1	1	1			1	0	E 6
53	Rohrleger	E 6	1	1	1			1	0	E 6
54	Rohrleger	E 6	1	1	1			1	0	E 6
55	Rohrleger	E 6	1	1	1			1	0	E 6
56	Rohrleger	E 6	1	1	1			1	0	E 6
57	Rohrleger	E 6	1	1	1			1	0	E 6
58	Rohrleger	E 6	1	1	1			1	0	E 6
59	Rohrleger	E 7	1	1	1			1	0	E 7
60	Betriebsbedienten	E 7	1	1	1			0	1	E 7
61	Betriebsbedienten	E 7	1	0	0	1		0	1	E 7
			27,5625	25,5625	26,5625	2		10,23625	17,82625	
insgesamt			60,0625	54,5625	56,7375	4		24,0625	37,04525	

WWAZ-Investitionsplan als Anlage zum Wirtschaftsplan

INVESTITION Bezeichnung	Nummer		2019	2020	2021	2022	2023
Schmutzwasserentsorgung							
zentrale Schmutzwasserentsorgung							
Grundstücke mit Bauten und Rechte							
Gelände ehemalige TKA Hohendodeien	20182391	Anschaffungs- / Herstellungskosten	16.000	0	0	0	0
		Eigenanteil	16.000	0	0	0	0
Dienstbarkeiten/Leistungsrechte	20183681	Anschaffungs- / Herstellungskosten	22.400	5.000	5.000	5.000	5.000
		Eigenanteil	22.400	5.000	5.000	5.000	5.000
Endsumme Grundstücke mit Bauten und Rechte		Anschaffungs- / Herstellungskosten	38.400	5.000	5.000	5.000	5.000
		Eigenanteil	38.400	5.000	5.000	5.000	5.000
Abwasserreinigungsanlagen							
Lösung Standort KA Pitzpuhl (Planung)	20183685	Anschaffungs- / Herstellungskosten	71.050	0	0	0	0
		Eigenanteil	71.050	0	0	0	0
Eddox-Dosieranlagen	20183687	Anschaffungs- / Herstellungskosten	100.000	0	0	0	0
		Eigenanteil	100.000	0	0	0	0
KA Hermsdorf	20183688	Anschaffungs- / Herstellungskosten	60.393	0	0	0	0
		Eigenanteil	60.393	0	0	0	0
Ex-Schutzdokumentation Kläranlagen	20183689	Anschaffungs- / Herstellungskosten	20.300	0	0	0	0
		Eigenanteil	20.300	0	0	0	0
KA Wolmirstedt	20183682	Anschaffungs- / Herstellungskosten	101.500	101.500	101.500	101.500	101.500
		Eigenanteil	101.500	101.500	101.500	101.500	101.500
KA Rogätz	20183683	Anschaffungs- / Herstellungskosten	15.225	15.225	15.225	15.225	15.225
		Eigenanteil	15.225	15.225	15.225	15.225	15.225
PKA Heinrichsberg	20183684	Anschaffungs- / Herstellungskosten	17.000	0	0	0	0
		Eigenanteil	17.000	0	0	0	0
Standort KA Pitzpuhl / Ablösung ?	20183686	Anschaffungs- / Herstellungskosten	0	406.000	0	0	0
		Eigenanteil	0	406.000	0	0	0
Endsumme Abwasserreinigungsanlagen		Anschaffungs- / Herstellungskosten	385.468	522.725	116.725	116.725	116.725
		Eigenanteil	385.468	522.725	116.725	116.725	116.725
Pumpwerke							
PW Wellen, Schwimmbad	20173038	Anschaffungs- / Herstellungskosten	15.225	0	0	0	0
		Eigenanteil	15.225	0	0	0	0
PW Inleben, Fuchstal	20173039	Anschaffungs- / Herstellungskosten	55.000	0	0	0	0
		Eigenanteil	55.000	0	0	0	0
PW Rogätz, Teichgarten	20173381	Anschaffungs- / Herstellungskosten	26.390	0	0	0	0
		Eigenanteil	26.390	0	0	0	0
Barleben, TPO Notstrom/Außenanlagen	2018151	Anschaffungs- / Herstellungskosten	59.185	0	0	0	0
		Eigenanteil	59.185	0	0	0	0
Ex-Schmutzdokumentation Pumpwerke	201836810	Anschaffungs- / Herstellungskosten	50.750	0	0	0	0
		Eigenanteil	50.750	0	0	0	0
PW Möser, Verbindungsweg	201971	Anschaffungs- / Herstellungskosten	30.450	0	0	0	0
		Eigenanteil	30.450	0	0	0	0
PW Körbelitz, Breite Straße	201972	Anschaffungs- / Herstellungskosten	60.900	0	0	0	0
		Eigenanteil	60.900	0	0	0	0
PW Körbelitz, Woltersdorfer Straße	201973	Anschaffungs- / Herstellungskosten	55.825	0	0	0	0
		Eigenanteil	55.825	0	0	0	0
PW Colbitz, Gewerbegebiet	201974	Anschaffungs- / Herstellungskosten	20.300	0	0	0	0
		Eigenanteil	20.300	0	0	0	0
PW Rogätz, Schlosshof	201975	Anschaffungs- / Herstellungskosten	20.300	0	0	0	0
		Eigenanteil	20.300	0	0	0	0
PW Rogätz, Gewerbegebiet	201976	Anschaffungs- / Herstellungskosten	20.300	0	0	0	0
		Eigenanteil	20.300	0	0	0	0
PW Rogätz, Am Graben	201977	Anschaffungs- / Herstellungskosten	27.405	0	0	0	0
		Eigenanteil	27.405	0	0	0	0
PW Biederitz, Naturfreundeweg	201978	Anschaffungs- / Herstellungskosten	10.150	0	0	0	0
		Eigenanteil	10.150	0	0	0	0
Rahmenvertrag Austauschpumpen	201979	Anschaffungs- / Herstellungskosten	60.900	60.900	60.900	60.900	60.900
		Eigenanteil	60.900	60.900	60.900	60.900	60.900
Außenanlagen	2019710	Anschaffungs- / Herstellungskosten	15.225	10.150	10.150	10.150	10.150
		Eigenanteil	15.225	10.150	10.150	10.150	10.150
Endsumme Pumpwerke		Anschaffungs- / Herstellungskosten	528.305	71.050	71.050	71.050	71.050
		Eigenanteil	528.305	71.050	71.050	71.050	71.050

INVESTITION			2019	2020	2021	2022	2023
Bezeichnung	Nummer						
Abwasserdruckrohrleitungen							
Hydraulische Berechnung Gebiet Nord	20173044						
		Anschaffungs- / Herstellungskosten	35.525	0	0	0	0
		Eigenanteil	35.525	0	0	0	0
Endsumme Abwasserdruckrohrleitungen		Anschaffungs- / Herstellungskosten	35.525	0	0	0	0
		Eigenanteil	35.525	0	0	0	0
Sammler in Ortslage u. Hausanschlüsse							
Barleben OT Barleben							
Schinderwuhne	201916032						
		Anschaffungs- / Herstellungskosten	0	182.700	0	0	0
		Eigenanteil	0	182.700	0	0	0
Endsumme Barleben OT Barleben		Anschaffungs- / Herstellungskosten	0	182.700	0	0	0
		Eigenanteil	0	182.700	0	0	0
Biederitz OT Biederitz							
Birkenweg bis Einbindung Kirschweg	20173051						
		Anschaffungs- / Herstellungskosten	328.860	0	0	0	0
		Ertragszuschüsse	74.000	0	0	0	0
		Eigenanteil	254.860	0	0	0	0
Endsumme Biederitz OT Biederitz		Anschaffungs- / Herstellungskosten	328.860	0	0	0	0
		Ertragszuschüsse	74.000	0	0	0	0
		Eigenanteil	254.860	0	0	0	0
Biederitz OT Königsborn							
Ober-/Unterdorf (mit LS98)	2019712						
		Anschaffungs- / Herstellungskosten	12.688	0	0	0	0
		Eigenanteil	12.688	0	0	0	0
Endsumme Biederitz OT Königsborn		Anschaffungs- / Herstellungskosten	12.688	0	0	0	0
		Eigenanteil	12.688	0	0	0	0
Möser OT Körbelitz							
Lindenweg	201516116						
		Anschaffungs- / Herstellungskosten	76.125	0	0	0	0
		Eigenanteil	76.125	0	0	0	0
Dorfstraße	201516117						
		Anschaffungs- / Herstellungskosten	115.877	0	0	0	0
		Eigenanteil	115.877	0	0	0	0
Im Winkel	201516118						
		Anschaffungs- / Herstellungskosten	21.592	0	0	0	0
		Eigenanteil	21.592	0	0	0	0
Woltersdorfer Straße	201516119						
		Anschaffungs- / Herstellungskosten	40.100	0	0	0	0
		Eigenanteil	40.100	0	0	0	0
Masanscher Weg	2016132						
		Anschaffungs- / Herstellungskosten	20.300	0	0	0	0
		Eigenanteil	20.300	0	0	0	0
Pitzpühler Weg	2016133						
		Anschaffungs- / Herstellungskosten	20.300	0	0	0	0
		Eigenanteil	20.300	0	0	0	0
Burgenser Weg	2016134						
		Anschaffungs- / Herstellungskosten	50.750	0	0	0	0
		Eigenanteil	50.750	0	0	0	0
Lostauer Str. (mit Straßenbau Gemeinde)	2016135						
		Anschaffungs- / Herstellungskosten	149.814	0	0	0	0
		Eigenanteil	149.814	0	0	0	0
Breite Str. (mit Straßenbau LS98)	2016136						
		Anschaffungs- / Herstellungskosten	192.850	0	0	0	0
		Eigenanteil	192.850	0	0	0	0
Lindenweg (Planung)	2016644						
		Anschaffungs- / Herstellungskosten	17.248	0	0	0	0
		Eigenanteil	17.248	0	0	0	0
Dorfstraße (Planung)	2016645						
		Anschaffungs- / Herstellungskosten	23.894	0	0	0	0
		Eigenanteil	23.894	0	0	0	0
Im Winkel (Planung)	2016646						
		Anschaffungs- / Herstellungskosten	4.888	0	0	0	0
		Eigenanteil	4.888	0	0	0	0
Woltersdorfer Str. (Planung)	2016647						
		Anschaffungs- / Herstellungskosten	8.906	0	0	0	0
		Eigenanteil	8.906	0	0	0	0
Endsumme Möser OT Körbelitz		Anschaffungs- / Herstellungskosten	742.544	0	0	0	0
		Eigenanteil	742.544	0	0	0	0
Möser OT Möser							
Erschließungsvertrag WG Brunnenbreite II	20172701						
		Anschaffungs- / Herstellungskosten	73.080	0	0	0	0
		Ertragszuschüsse	72.720	0	0	0	0
		Eigenanteil	360	0	0	0	0
Endsumme Möser OT Möser		Anschaffungs- / Herstellungskosten	73.080	0	0	0	0
		Ertragszuschüsse	72.720	0	0	0	0
		Eigenanteil	360	0	0	0	0

INVESTITION Bezeichnung	Nummer		2019	2020	2021	2022	2023
Gemeinde Hohe Börde							
Niederndodeleben, Gartenweg	20173161	Anschaffungs- / Herstellungskosten	15.225	0	0	0	0
		Eigenanteil	15.225	0	0	0	0
Niederndodeleben, WG Süd II	2018741	Anschaffungs- / Herstellungskosten	240.022	0	0	0	0
		Ertragszuschüsse	240.022	0	0	0	0
Niederndodeleben, Magdeburger Str.	20173162	Anschaffungs- / Herstellungskosten	0	51.156	0	0	0
		Eigenanteil	0	51.156	0	0	0
Endsumme Gemeinde Hohe Börde		Anschaffungs- / Herstellungskosten	255.247	51.156	0	0	0
		Ertragszuschüsse	240.022	0	0	0	0
		Eigenanteil	15.225	51.156	0	0	0
Gemeinde Niedere Börde							
Dahlenwarsleben, Am Plan-mit Straßenbau	201981	Anschaffungs- / Herstellungskosten	1.776	0	0	0	0
		Eigenanteil	1.776	0	0	0	0
Jersleben, Dorfstraße	201982	Anschaffungs- / Herstellungskosten	4.314	0	0	0	0
		Eigenanteil	4.314	0	0	0	0
Gutenswegen, Steindamm	201983	Anschaffungs- / Herstellungskosten	0	2.030	0	0	0
		Eigenanteil	0	2.030	0	0	0
Klein Ammensleben, Krugstraße	201984	Anschaffungs- / Herstellungskosten	0	2.030	0	0	0
		Eigenanteil	0	2.030	0	0	0
Endsumme Gemeinde Niedere Börde		Anschaffungs- / Herstellungskosten	6.090	4.060	0	0	0
		Eigenanteil	6.090	4.060	0	0	0
Stadt Wolmirstedt							
Schachtstraße	20163189	Anschaffungs- / Herstellungskosten	452.173	0	0	0	0
		Eigenanteil	452.173	0	0	0	0
Lindhorster Weg (Schule bis zur Mühle)	201991	Anschaffungs- / Herstellungskosten	121.496	0	0	0	0
		Eigenanteil	121.496	0	0	0	0
Große Geschwister-Schöll-Str.	201616058	Anschaffungs- / Herstellungskosten	0	375.550	0	0	0
		Ertragszuschüsse	0	84.596	0	0	0
		Eigenanteil	0	290.954	0	0	0
Siedlung	201631812	Anschaffungs- / Herstellungskosten	0	92.568	0	0	0
		Eigenanteil	0	92.568	0	0	0
Heinrich-Heine-Straße, Fabrikstr.	201616045	Anschaffungs- / Herstellungskosten	563.374	0	0	0	0
		Ertragszuschüsse	19.900	0	0	0	0
		Eigenanteil	543.474	0	0	0	0
Endsumme Stadt Wolmirstedt		Anschaffungs- / Herstellungskosten	1.137.043	468.118	0	0	0
		Ertragszuschüsse	19.900	84.596	0	0	0
		Eigenanteil	1.117.143	383.522	0	0	0
Elbe-Heide, Gemeinde Zielitz							
Wehrmühlenweg	201616098	Anschaffungs- / Herstellungskosten	172.550	0	0	0	0
		Ertragszuschüsse	053.730	0	0	0	0
		Eigenanteil	118.820	0	0	0	0
Abkauf WG Friedensring 2.BA von Gemeinde	201516089	Anschaffungs- / Herstellungskosten	230.202	0	0	0	0
		Eigenanteil	230.202	0	0	0	0
Schricke, Dorfstraße 1d und 1c	20173272	Anschaffungs- / Herstellungskosten	0	40.499	0	0	0
		Eigenanteil	0	40.499	0	0	0
Bahnhofstr., Feldgartenstraße	201616091	Anschaffungs- / Herstellungskosten	332.920	0	0	0	0
		Eigenanteil	332.920	0	0	0	0
Bahnhofstr. Bahnquerung	2016142	Anschaffungs- / Herstellungskosten	113.680	0	0	0	0
		Eigenanteil	113.680	0	0	0	0
Am Mühlenberg	201516105	Anschaffungs- / Herstellungskosten	0	419.028	0	0	0
		Ertragszuschüsse	0	92.449	0	0	0
		Eigenanteil	0	326.578	0	0	0
Bauernstr.	201616096	Anschaffungs- / Herstellungskosten	414.102	0	0	0	0
		Ertragszuschüsse	117.663	0	0	0	0
		Eigenanteil	296.439	0	0	0	0
Glückaufstr.	201616099	Anschaffungs- / Herstellungskosten	0	191.835	0	0	0
Straße der DSF	201716103	Anschaffungs- / Herstellungskosten	0	65.975	0	0	0
		Eigenanteil	0	65.975	0	0	0
Endsumme Elbe-Heide, Gemeinde Zielitz		Anschaffungs- / Herstellungskosten	1.263.454	717.337	0	0	0
		Ertragszuschüsse	171.393	92.449	0	0	0
		Eigenanteil	1.092.061	624.887	0	0	0

INVESTITION			2019	2020	2021	2022	2023
Bezeichnung	Nummer						
Sonstiges							
Lph. 9 Ingenieurverträge	2019165						
		Anschaffungs- / Herstellungskosten	8.222	0	0	0	0
		Eigenanteil	8.222	0	0	0	0
Endsumme Sonstiges		Anschaffungs- / Herstellungskosten	8.222	0	0	0	0
		Eigenanteil	8.222	0	0	0	0
Endsumme Sammler in Ortslage u. Hausanschlüsse		Anschaffungs- / Herstellungskosten	3.827.228	1.423.371	0	0	0
		Ertragszuschüsse	578.035	177.045	0	0	0
		Eigenanteil	3.249.193	1.246.325	0	0	0
SW-Hausanschlüsse							
Grundstücksanschlüsse Rahmenvertrag	201993						
		Anschaffungs- / Herstellungskosten	406.000	406.000	406.000	406.000	406.000
		Ertragszuschüsse	406.000	406.000	406.000	406.000	406.000
Endsumme SW-Hausanschlüsse		Anschaffungs- / Herstellungskosten	406.000	406.000	406.000	406.000	406.000
		Ertragszuschüsse	406.000	406.000	406.000	406.000	406.000
Kamerabefahrungen/spülungen							
Rahmenvertrag Kamerabefahrungen	201994						
		Anschaffungs- / Herstellungskosten	40.600	40.600	40.600	40.600	40.600
		Eigenanteil	40.600	40.600	40.600	40.600	40.600
Endsumme Kamerabefahrungen/spülungen		Anschaffungs- / Herstellungskosten	40.600	40.600	40.600	40.600	40.600
		Eigenanteil	40.600	40.600	40.600	40.600	40.600
Endsumme zentrale Schmutzwasserentsorgung		Anschaffungs- / Herstellungskosten	5.261.526	2.468.746	639.375	639.375	639.375
		Ertragszuschüsse	0.984.035	583.045	406.000	406.000	406.000
		Eigenanteil	4.277.491	1.885.700	233.375	233.375	233.375
Endsumme Schmutzwasserentsorgung		Anschaffungs- / Herstellungskosten	5.261.526	2.468.746	639.375	639.375	639.375
		Ertragszuschüsse	0.984.035	583.045	406.000	406.000	406.000
		Eigenanteil	4.277.491	1.885.700	233.375	233.375	233.375

INVESTITION Bezeichnung	Nummer		2019	2020	2021	2022	2023
Niederschlagswasserentsorgung							
Niederschlagswasserbeseitigung - Barleben							
Sammler in Ortslage u. Hausanschlüsse							
Lph 9 Ingenieurverträge	2019167						
		Anschaffungs- / Herstellungskosten	3.647	0	0	0	0
		Eigenanteil	3.647	0	0	0	0
Kanalerneuerungen / Befahrungen pauschal	2019102						
		Anschaffungs- / Herstellungskosten	10.130	10.130	10.130	10.130	10.130
		Eigenanteil	10.130	10.130	10.130	10.130	10.130
Schinderwuhne	20163131						
		Anschaffungs- / Herstellungskosten	0	237.042	0	0	0
		Ertragszuschüsse	0	237.042	0	0	0
Burgenser Straße (Entflechtung)	2019101						
		Anschaffungs- / Herstellungskosten	45.585	619.430	0	0	0
		Ertragszuschüsse	22.793	309.715	0	0	0
		Eigenanteil	22.792	309.715	0	0	0
Endsumme Sammler in Ortslage u. Hausanschlüsse		Anschaffungs- / Herstellungskosten	59.362	866.602	10.130	10.130	10.130
		Ertragszuschüsse	22.793	546.757	0	0	0
		Eigenanteil	36.569	319.845	10.130	10.130	10.130
RW-Hausanschlüsse i.R.d. Jahresvertrages							
Grundstücksanschlüsse	2019103						
		Anschaffungs- / Herstellungskosten	5.065	5.065	5.065	5.065	5.065
		Ertragszuschüsse	5.065	5.065	5.065	5.065	5.065
Endsumme RW-Hausanschlüsse i.R.d. Jahresvertrages		Anschaffungs- / Herstellungskosten	5.065	5.065	5.065	5.065	5.065
		Ertragszuschüsse	5.065	5.065	5.065	5.065	5.065
Endsumme Niederschlagswasserbeseitigung - Barleben		Anschaffungs- / Herstellungskosten	64.427	871.667	15.195	15.195	15.195
		Ertragszuschüsse	27.858	551.822	5.065	5.065	5.065
		Eigenanteil	36.569	319.845	10.130	10.130	10.130

INVESTITION			2019	2020	2021	2022	2023
Bezeichnung	Nummer						
Niederschlagswasserbeseitigung - Hohendodeleben							
Sammler in Ortslage u. Hausanschlüsse							
Kanalerneuerungen / Befahrungen pauschal	2019104						
		Anschaffungs- / Herstellungskosten	5.075	5.075	5.075	5.075	5.075
		Eigenanteil	5.075	5.075	5.075	5.075	5.075
Endsumme Sammler in Ortslage u. Hausanschlüsse		Anschaffungs- / Herstellungskosten	5.075	5.075	5.075	5.075	5.075
		Eigenanteil	5.075	5.075	5.075	5.075	5.075
RW-Hausanschlüsse i.R.d. Jahresvertrages							
RW-Hausanschlüsse	2019105						
		Anschaffungs- / Herstellungskosten	3.553	3.553	3.553	3.553	3.553
		Ertragszuschüsse	3.553	3.553	3.553	3.553	3.553
Endsumme RW-Hausanschlüsse i.R.d. Jahresvertrages		Anschaffungs- / Herstellungskosten	3.553	3.553	3.553	3.553	3.553
		Ertragszuschüsse	3.553	3.553	3.553	3.553	3.553
Endsumme Niederschlagswasserbeseitigung - Hohendo		Anschaffungs- / Herstellungskosten	8.628	8.628	8.628	8.628	8.628
		Ertragszuschüsse	3.553	3.553	3.553	3.553	3.553
		Eigenanteil	5.075	5.075	5.075	5.075	5.075

INVESTITION			2019	2020	2021	2022	2023
Bezeichnung	Nummer						
Niederschlagswasserbeseitigung - Niederdodeleben							
Sammler in Ortslage u. Hausanschlüsse							
WG Wartbergblick	20153016						
		Anschaffungs- / Herstellungskosten	180.163	0	0	0	0
		Ertragszuschüsse	179.275	0	0	0	0
		Eigenanteil	888	0	0	0	0
Gartenweg (1 BA der Gemeinde)	20173173						
		Anschaffungs- / Herstellungskosten	15.225	0	0	0	0
		Ertragszuschüsse	15.150	0	0	0	0
		Eigenanteil	75	0	0	0	0
Kanalerneuerungen / Befahrungen pauschal	2019106						
		Anschaffungs- / Herstellungskosten	5.075	5.075	5.075	5.075	5.075
		Ertragszuschüsse	5.075	5.075	5.075	5.075	5.075
Endsumme Sammler in Ortslage u. Hausanschlüsse		Anschaffungs- / Herstellungskosten	200.463	5.075	5.075	5.075	5.075
		Ertragszuschüsse	199.500	5.075	5.075	5.075	5.075
		Eigenanteil	963	0	0	0	0
RW-Hausanschlüsse i.R.d. Jahresvertrages							
RW-Hausanschlüsse	2019107						
		Anschaffungs- / Herstellungskosten	3.553	3.553	3.553	3.553	3.553
		Ertragszuschüsse	3.553	3.553	3.553	3.553	3.553
Endsumme RW-Hausanschlüsse i.R.d. Jahresvertrages		Anschaffungs- / Herstellungskosten	3.553	3.553	3.553	3.553	3.553
		Ertragszuschüsse	3.553	3.553	3.553	3.553	3.553
Endsumme Niederschlagswasserbeseitigung - Niedernc		Anschaffungs- / Herstellungskosten	204.016	8.628	8.628	8.628	8.628
		Ertragszuschüsse	203.053	8.628	8.628	8.628	8.628
		Eigenanteil	963	0	0	0	0

INVESTITION Bezeichnung	Nummer		2019	2020	2021	2022	2023
Niederschlagswasserbeseitigung - Rogätz							
Sammler in Ortslage u. Hausanschlüsse							
Steinbreite	20191010	Anschaffungs- / Herstellungskosten	25.325	0	0	0	0
		Ertragszuschüsse	12.663	0	0	0	0
		Eigenanteil	12.662	0	0	0	0
Kanalerneuerungen / Befahrungen pauschal	2019109	Anschaffungs- / Herstellungskosten	3.546	3.546	3.546	3.546	3.546
		Eigenanteil	3.546	3.546	3.546	3.546	3.546
Magdeburger Straße	20153012	Anschaffungs- / Herstellungskosten	0	232.990	0	0	0
		Ertragszuschüsse	0	122.136	0	0	0
		Eigenanteil	0	110.854	0	0	0
Endsumme Sammler in Ortslage u. Hausanschlüsse		Anschaffungs- / Herstellungskosten	28.871	236.536	3.546	3.546	3.546
		Ertragszuschüsse	12.663	122.136	0	0	0
		Eigenanteil	16.208	114.400	3.546	3.546	3.546
RW-Hausanschlüsse i. R.d. Jahresvertrages							
Grundstücksanschlüsse	2019108	Anschaffungs- / Herstellungskosten	3.546	3.546	3.546	3.546	3.546
		Ertragszuschüsse	3.546	3.546	3.546	3.546	3.546
		Eigenanteil	-1	-1	-1	-1	-1
Endsumme RW-Hausanschlüsse i. R.d. Jahresvertrages		Anschaffungs- / Herstellungskosten	3.546	3.546	3.546	3.546	3.546
		Ertragszuschüsse	3.546	3.546	3.546	3.546	3.546
		Eigenanteil	-1	-1	-1	-1	-1
Endsumme Niederschlagswasserbeseitigung - Rogätz		Anschaffungs- / Herstellungskosten	32.417	240.082	7.092	7.092	7.092
		Ertragszuschüsse	16.209	125.682	3.546	3.546	3.546
		Eigenanteil	16.207	114.399	3.545	3.545	3.545

INVESTITION Bezeichnung	Nummer		2019	2020	2021	2022	2023
Niederschlagswasserbeseitigung - Wolmirstedt							
Sammler in Ortslage u. Hausanschlüsse							
Schachtstraße	20163132						
		Anschaffungs- / Herstellungskosten	289.323	0	0	0	0
		Ertragszuschüsse	158.949	0	0	0	0
		Eigenanteil	130.374	0	0	0	0
Heinrich-Heine-Straße	20163182						
		Anschaffungs- / Herstellungskosten	430.826	0	0	0	0
		Ertragszuschüsse	229.989	0	0	0	0
		Eigenanteil	200.837	0	0	0	0
Lindhorster Weg (Schule bis zur Mühle)	20191012						
		Anschaffungs- / Herstellungskosten	78.866	0	0	0	0
		Ertragszuschüsse	39.433	0	0	0	0
		Eigenanteil	39.433	0	0	0	0
Kanalerneuerungen/Befahrungen pauschal	20191011						
		Anschaffungs- / Herstellungskosten	20.300	20.300	20.300	20.300	20.300
		Eigenanteil	20.300	20.300	20.300	20.300	20.300
Gr.Geschwister-Schoell-Str.	201616245						
		Anschaffungs- / Herstellungskosten	0	365.400	0	0	0
		Ertragszuschüsse	0	199.674	0	0	0
		Eigenanteil	0	165.726	0	0	0
Endsumme Sammler in Ortslage u. Hausanschlüsse		Anschaffungs- / Herstellungskosten	819.315	385.700	20.300	20.300	20.300
		Ertragszuschüsse	428.371	199.674	0	0	0
		Eigenanteil	390.944	186.026	20.300	20.300	20.300
RW-Hausanschlüsse i.R.d. Jahresvertrages							
RW-Hausanschlüsse	20191013						
		Anschaffungs- / Herstellungskosten	25.375	25.375	25.375	25.375	25.375
		Ertragszuschüsse	25.375	25.375	25.375	25.375	25.375
Endsumme RW-Hausanschlüsse i.R.d. Jahresvertrages		Anschaffungs- / Herstellungskosten	25.375	25.375	25.375	25.375	25.375
		Ertragszuschüsse	25.375	25.375	25.375	25.375	25.375
Endsumme Niederschlagswasserbeseitigung - Wolmirst		Anschaffungs- / Herstellungskosten	844.690	411.075	45.675	45.675	45.675
		Ertragszuschüsse	453.746	225.049	25.375	25.375	25.375
		Eigenanteil	390.944	186.026	20.300	20.300	20.300

INVESTITION			2019	2020	2021	2022	2023
Bezeichnung	Nummer						
NSW - Biederitz/Heyrothsberge							
Sammler in Ortslage u. Hausanschlüsse							
Pappelallee (Pumpwerk)	201516275	Anschaffungs- / Herstellungskosten	75.975	0	0	0	0
		Eigenanteil	75.975	0	0	0	0
Birkenweg	20183622	Anschaffungs- / Herstellungskosten	187.405	0	0	0	0
		Ertragszuschüsse	187.405	0	0	0	0
		Eigenanteil	000.000	0	0	0	0
Kanalerneuerungen / Befahrungen pauschal	20191014	Anschaffungs- / Herstellungskosten	3.039	3.039	3.039	3.039	3.039
		Eigenanteil	3.039	3.039	3.039	3.039	3.039
Endsumme Sammler in Ortslage u. Hausanschlüsse		Anschaffungs- / Herstellungskosten	266.419	3.039	3.039	3.039	3.039
		Ertragszuschüsse	187.405	0	0	0	0
		Eigenanteil	79.014	3.039	3.039	3.039	3.039
RW-Hausanschlüsse i.R.d. Jahresvertrages							
RW-Hausanschlüsse	20191015	Anschaffungs- / Herstellungskosten	3.039	3.039	3.039	3.039	3.039
		Ertragszuschüsse	3.039	3.039	3.039	3.039	3.039
Endsumme RW-Hausanschlüsse i.R.d. Jahresvertrages		Anschaffungs- / Herstellungskosten	3.039	3.039	3.039	3.039	3.039
		Ertragszuschüsse	3.039	3.039	3.039	3.039	3.039
Endsumme NSW - Biederitz/Heyrothsberge		Anschaffungs- / Herstellungskosten	269.458	6.078	6.078	6.078	6.078
		Ertragszuschüsse	190.444	3.039	3.039	3.039	3.039
		Eigenanteil	79.014	3.039	3.039	3.039	3.039
Niederschlagswasserbeseitigung - Königsborn							
Sammler in Ortslage u. Hausanschlüsse							
Thäimannstraße	20152981	Anschaffungs- / Herstellungskosten	200.108	0	0	0	0
		Ertragszuschüsse	122.570	0	0	0	0
		Eigenanteil	77.538	0	0	0	0
Kanalerneuerungen/Befahrungen pauschal	2019111	Anschaffungs- / Herstellungskosten	0	3.546	3.546	3.546	3.546
		Eigenanteil	0	3.546	3.546	3.546	3.546
Endsumme Sammler in Ortslage u. Hausanschlüsse		Anschaffungs- / Herstellungskosten	200.108	3.546	3.546	3.546	3.546
		Ertragszuschüsse	122.570	0	0	0	0
		Eigenanteil	77.538	3.546	3.546	3.546	3.546
RW-Hausanschlüsse i.R.d. Jahresvertrages							
RW-Hausanschlüsse	2019112	Anschaffungs- / Herstellungskosten	5.065	5.065	5.065	5.065	5.065
		Ertragszuschüsse	5.065	5.065	5.065	5.065	5.065
Endsumme RW-Hausanschlüsse i.R.d. Jahresvertrages		Anschaffungs- / Herstellungskosten	5.065	5.065	5.065	5.065	5.065
		Ertragszuschüsse	5.065	5.065	5.065	5.065	5.065
Endsumme Niederschlagswasserbeseitigung - Königsborn		Anschaffungs- / Herstellungskosten	205.173	8.611	8.611	8.611	8.611
		Ertragszuschüsse	127.635	5.065	5.065	5.065	5.065
		Eigenanteil	77.538	3.546	3.546	3.546	3.546
Niederschlagswasserbeseitigung - Woltersdorf							
Sammler in Ortslage							
Kanalerneuerungen/Befahrung pauschal	20191016	Anschaffungs- / Herstellungskosten	5.065	5.065	5.065	5.065	5.065
		Eigenanteil	5.065	5.065	5.065	5.065	5.065
Endsumme Sammler in Ortslage		Anschaffungs- / Herstellungskosten	5.065	5.065	5.065	5.065	5.065
		Eigenanteil	5.065	5.065	5.065	5.065	5.065
Endsumme Niederschlagswasserbeseitigung - Woltersdorf		Anschaffungs- / Herstellungskosten	5.065	5.065	5.065	5.065	5.065
		Eigenanteil	5.065	5.065	5.065	5.065	5.065
Endsumme Niederschlagswasserentsorgung		Anschaffungs- / Herstellungskosten	1.633.874	1.559.834	104.972	104.972	104.972
		Ertragszuschüsse	1.022.498	922.838	54.271	54.271	54.271
		Eigenanteil	611.375	636.995	50.700	50.700	50.700

INVESTITION Bezeichnung	Nummer		2019	2020	2021	2022	2023
Trinkwasserversorgung							
zentrale Trinkwasserversorgung							
Grundstücke, Bauten und Rechte							
Carport Standort Seegrabenstraße	20173522	Anschaffungs- / Herstellungskosten	0	14.000	0	0	0
		Eigenanteil	0	14.000	0	0	0
Paripplatz Beleuchtung	2019151	Anschaffungs- / Herstellungskosten	8.112	0	0	0	0
		Eigenanteil	8.112	0	0	0	0
Dienstbarkeiten / Leitungsrechte	2019113	Anschaffungs- / Herstellungskosten	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		Eigenanteil	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Endsumme Grundstücke, Bauten und Rechte		Anschaffungs- / Herstellungskosten	9.112	15.000	1.000	1.000	1.000
		Eigenanteil	9.112	15.000	1.000	1.000	1.000
Trinkwasserversorgungshauptleitungen							
Planung Anschluss Raststätte BAB 14	20173591	Anschaffungs- / Herstellungskosten	20.280	0	0	0	0
		Eigenanteil	20.280	0	0	0	0
Endsumme Trinkwasserversorgungshauptleitungen		Anschaffungs- / Herstellungskosten	20.280	0	0	0	0
		Eigenanteil	20.280	0	0	0	0
Ortsnetze Trinkwasser							
Barleben OT Barleben							
Schinderwuhne	20161551	Anschaffungs- / Herstellungskosten	0	182.520	0	0	0
		Ertragszuschüsse	0	17.040	0	0	0
		Eigenanteil	0	165.480	0	0	0
Endsumme Barleben OT Barleben		Anschaffungs- / Herstellungskosten	0	182.520	0	0	0
		Ertragszuschüsse	0	17.040	0	0	0
		Eigenanteil	0	165.480	0	0	0
Stadt Wolmirstedt							
Schachtstraße	20163123	Anschaffungs- / Herstellungskosten	407.203	0	0	0	0
		Eigenanteil	407.203	0	0	0	0
Heinrich-Heine-Straße, Fabrikstraße	20163181	Anschaffungs- / Herstellungskosten	286.523	0	0	0	0
		Ertragszuschüsse	2.840	0	0	0	0
		Eigenanteil	283.683	0	0	0	0
Samsweger Straße	20173301	Anschaffungs- / Herstellungskosten	143.124	0	0	0	0
		Eigenanteil	143.124	0	0	0	0
Gr.Geschwister-Scholl-Str	2016785	Anschaffungs- / Herstellungskosten	0	84.162	0	0	0
		Ertragszuschüsse	0	15.943	0	0	0
		Eigenanteil	0	68.219	0	0	0
Siedlung-Gartenanlage "Am Großen Teich"	20163124	Anschaffungs- / Herstellungskosten	0	92.477	0	0	0
		Eigenanteil	0	92.477	0	0	0
Endsumme Stadt Wolmirstedt		Anschaffungs- / Herstellungskosten	836.850	176.639	0	0	0
		Ertragszuschüsse	2.840	15.943	0	0	0
		Eigenanteil	834.010	160.696	0	0	0
Gemeinde Hohe Börde							
Niederndodeleben, Ringstraße	20161574	Anschaffungs- / Herstellungskosten	167.310	0	0	0	0
		Ertragszuschüsse	39.192	0	0	0	0
		Eigenanteil	128.118	0	0	0	0
Niederndodeleben, Gartenweg	20173168	Anschaffungs- / Herstellungskosten	10.140	0	0	0	0
		Eigenanteil	10.140	0	0	0	0
Wellen,Burgende-Rückbau/Entflechtung	20173393	Anschaffungs- / Herstellungskosten	11.154	0	0	0	0
		Eigenanteil	11.154	0	0	0	0
Niederndodeleben, WG Süd II	2018742	Anschaffungs- / Herstellungskosten	91.096	0	0	0	0
		Ertragszuschüsse	91.096	0	0	0	0
Irxleben, Niederndodeleber Straße	20173166	Anschaffungs- / Herstellungskosten	0	112.580	0	0	0
		Eigenanteil	0	112.580	0	0	0
Irxleben, Ringstraße	20173167	Anschaffungs- / Herstellungskosten	0	0	286.769	0	0
		Eigenanteil	0	0	286.769	0	0
Endsumme Gemeinde Hohe Börde		Anschaffungs- / Herstellungskosten	279.700	112.580	286.769	0	0
		Ertragszuschüsse	130.288	0	0	0	0
		Eigenanteil	149.412	112.580	286.769	0	0
Gemeinde Niedere Börde							
Jersleben, Dorfstraße	20161578	Anschaffungs- / Herstellungskosten	81.120	0	0	0	0
		Eigenanteil	81.120	0	0	0	0
Groß Ammensleben, Domäne	20163125	Anschaffungs- / Herstellungskosten	63.375	0	0	0	0
		Eigenanteil	63.375	0	0	0	0
Endsumme Gemeinde Niedere Börde		Anschaffungs- / Herstellungskosten	144.495	0	0	0	0
		Eigenanteil	144.495	0	0	0	0
Elbe-Heide, Gemeinde Angern							
Friedensstraße	2019141	Anschaffungs- / Herstellungskosten	0	46.774	0	0	0
		Eigenanteil	0	46.774	0	0	0

INVESTITION		2019	2020	2021	2022	2023	
Bezeichnung	Nummer						
Endsumme Elbe-Heide, Gemeinde Angern		Anschaffungs- / Herstellungskosten	0	46.774	0	0	0
		Eigenanteil	0	46.774	0	0	0
Elbe-Heide, Gemeinde Colbitz							
Lindhorst, Hasenwinkel	20167815	Anschaffungs- / Herstellungskosten	0	55.523	0	0	0
		Ertragszuschüsse	0	9.088	0	0	0
		Eigenanteil	0	46.435	0	0	0
Endsumme Elbe-Heide, Gemeinde Colbitz		Anschaffungs- / Herstellungskosten	0	55.523	0	0	0
		Ertragszuschüsse	0	9.088	0	0	0
		Eigenanteil	0	46.435	0	0	0
Elbe-Heide, Loitsche-Heinrichsberg							
Friedrichstraße	201631210	Anschaffungs- / Herstellungskosten	182.520	0	0	0	0
		Eigenanteil	182.520	0	0	0	0
Endsumme Elbe-Heide, Loitsche-Heinrichsberg		Anschaffungs- / Herstellungskosten	182.520	0	0	0	0
		Eigenanteil	182.520	0	0	0	0
Elbe-Heide, Gemeinde Burgstall							
Dolle, Jacobstr.	20167711	Anschaffungs- / Herstellungskosten	78.484	0	0	0	0
		Eigenanteil	78.484	0	0	0	0
Dolle, Magdeburger Str. ehem. Tankstelle	20167820	Anschaffungs- / Herstellungskosten	17.238	0	0	0	0
		Eigenanteil	17.238	0	0	0	0
Dolle, Poststr.	20167779	Anschaffungs- / Herstellungskosten	0	66.924	0	0	0
		Ertragszuschüsse	0	10.792	0	0	0
		Eigenanteil	0	56.132	0	0	0
Dolle, Kastanienstr.	20167710	Anschaffungs- / Herstellungskosten	0	98.561	0	0	0
		Eigenanteil	0	98.561	0	0	0
Endsumme Elbe-Heide, Gemeinde Burgstall		Anschaffungs- / Herstellungskosten	95.722	165.485	0	0	0
		Ertragszuschüsse	0	10.792	0	0	0
		Eigenanteil	95.722	154.693	0	0	0
Elbe-Heide, Gemeinde Rogätz							
Damaschkestraße	20173273	Anschaffungs- / Herstellungskosten	143.947	0	0	0	0
		Eigenanteil	143.947	0	0	0	0
Magdeburger Str., Bahnhof, Friedensplatz	2016772	Anschaffungs- / Herstellungskosten	0	133.848	0	0	0
		Eigenanteil	0	133.848	0	0	0
Endsumme Elbe-Heide, Gemeinde Rogätz		Anschaffungs- / Herstellungskosten	143.947	133.848	0	0	0
		Eigenanteil	143.947	133.848	0	0	0
Elbe-Heide, Gemeinde Zielitz							
Wehrmühlenweg	20167731	Anschaffungs- / Herstellungskosten	106.470	0	0	0	0
		Ertragszuschüsse	15.336	0	0	0	0
		Eigenanteil	91.134	0	0	0	0
Abkauf WG Friedensring 2.BA	20167732	Anschaffungs- / Herstellungskosten	129.600	0	0	0	0
		Eigenanteil	129.600	0	0	0	0
Ramstedter Straße (Planung)	20167734	Anschaffungs- / Herstellungskosten	7.301	0	0	0	0
		Eigenanteil	7.301	0	0	0	0
Bahnquerung Bahnhofstr	20167739	Anschaffungs- / Herstellungskosten	114.191	0	0	0	0
		Eigenanteil	114.191	0	0	0	0
Glückaufstr.	20167729	Anschaffungs- / Herstellungskosten	0	19.266	0	0	0
		Eigenanteil	0	19.266	0	0	0
Mühlenberg	20167733	Anschaffungs- / Herstellungskosten	0	121.680	0	0	0
		Ertragszuschüsse	0	9.088	0	0	0
		Eigenanteil	0	112.592	0	0	0
Ramstedter Str.	20167735	Anschaffungs- / Herstellungskosten	0	65.910	0	0	0
		Ertragszuschüsse	0	8.520	0	0	0
		Eigenanteil	0	57.390	0	0	0
Endsumme Elbe-Heide, Gemeinde Zielitz		Anschaffungs- / Herstellungskosten	357.562	206.856	0	0	0
		Ertragszuschüsse	15.336	17.608	0	0	0
		Eigenanteil	342.226	189.248	0	0	0
Endsumme Ortsnetze Trinkwasser		Anschaffungs- / Herstellungskosten	2.040.796	1.080.225	286.769	0	0
		Ertragszuschüsse	148.464	70.471	0	0	0
		Eigenanteil	1.892.332	1.009.754	286.769	0	0

INVESTITION Bezeichnung	Nummer		2019	2020	2021	2022	2023
Material und Hausanschlüsse							
Rahmenvertrag Grundstücksanschlüsse	2019144	Anschaffungs- / Herstellungskosten	405.600	405.600	405.600	405.600	405.600
		Ertragszuschüsse	405.600	405.600	405.600	405.600	405.600
Rahmenvertrag Wasserzähler und Zubehör	2019145	Anschaffungs- / Herstellungskosten	50.700	50.700	50.700	50.700	50.700
		Eigenanteil	50.700	50.700	50.700	50.700	50.700
Endsumme Material und Hausanschlüsse		Anschaffungs- / Herstellungskosten	456.300	456.300	456.300	456.300	456.300
		Ertragszuschüsse	405.600	405.600	405.600	405.600	405.600
		Eigenanteil	50.700	50.700	50.700	50.700	50.700
Betriebs- und Geschäftsausstattung							
Leckage- und Ortungsgerät	20173521	Anschaffungs- / Herstellungskosten	20.000	0	0	0	0
		Eigenanteil	20.000	0	0	0	0
EDV Hard- und Software	2019146	Anschaffungs- / Herstellungskosten	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
		Eigenanteil	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Fuhrpark	2019147	Anschaffungs- / Herstellungskosten	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
		Eigenanteil	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Büromöbel	2019148	Anschaffungs- / Herstellungskosten	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
		Eigenanteil	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Ausrüstung und Messtechnik	2019149	Anschaffungs- / Herstellungskosten	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
		Eigenanteil	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Software Betriebsmanagement M4	20173172	Anschaffungs- / Herstellungskosten	0	13.000	0	0	0
		Eigenanteil	0	13.000	0	0	0
Endsumme Betriebs- und Geschäftsausstattung		Anschaffungs- / Herstellungskosten	80.000	73.000	60.000	60.000	60.000
		Eigenanteil	80.000	73.000	60.000	60.000	60.000
Sonstiges							
Hard- und Software Zählerstandserfassung	2016691	Anschaffungs- / Herstellungskosten	15.210	0	0	0	0
		Eigenanteil	15.210	0	0	0	0
Lph. 9 Ingenieurverträge	2019166	Anschaffungs- / Herstellungskosten	6.388	0	0	0	0
		Eigenanteil	6.388	0	0	0	0
Endsumme Sonstiges		Anschaffungs- / Herstellungskosten	21.598	0	0	0	0
		Eigenanteil	21.598	0	0	0	0
Endsumme zentrale Trinkwasserversorgung		Anschaffungs- / Herstellungskosten	2.628.086	1.624.525	804.069	517.300	517.300
		Ertragszuschüsse	554.064	476.071	405.600	405.600	405.600
		Eigenanteil	2.074.022	1.148.454	398.469	111.700	111.700
Endsumme Trinkwasserversorgung		Anschaffungs- / Herstellungskosten	2.628.086	1.624.525	804.069	517.300	517.300
		Ertragszuschüsse	554.064	476.071	405.600	405.600	405.600
		Eigenanteil	2.074.022	1.148.454	398.469	111.700	111.700

INVESTITION Bezeichnung	Nummer		2019	2020	2021	2022	2023
Abwasser - Allgemeine Investitionen							
Zoom-Kamera Kanalinspektionen	20181821						
		Anschaffungs- / Herstellungskosten	25.000	0	0	0	0
		Eigenanteil	25.000	0	0	0	0
Saug- und Spülwagen	20181824						
		Anschaffungs- / Herstellungskosten	370.000	0	0	0	0
		Eigenanteil	370.000	0	0	0	0
Software M4 Betriebsmanagement	201818212						
		Anschaffungs- / Herstellungskosten	17.500	0	0	0	0
		Eigenanteil	17.500	0	0	0	0
Verwaltungsgebäude Parkplatz Beleuchtung	2019164						
		Anschaffungs- / Herstellungskosten	6.000	0	0	0	0
		Eigenanteil	6.000	0	0	0	0
EDV Hard- und Software	2019152						
		Anschaffungs- / Herstellungskosten	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
		Eigenanteil	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Fuhrpark	2019161						
		Anschaffungs- / Herstellungskosten	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
		Eigenanteil	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Büroaustattung	2019162						
		Anschaffungs- / Herstellungskosten	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
		Eigenanteil	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Ausrüstung und Messtechnik	2019163						
		Anschaffungs- / Herstellungskosten	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
		Eigenanteil	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Endsumme Abwasser - Allgemeine Investitionen		Anschaffungs- / Herstellungskosten	498.500	80.000	80.000	80.000	80.000
		Eigenanteil	498.500	80.000	80.000	80.000	80.000
Endsumme		Anschaffungs- / Herstellungskosten	10.021.986	5.733.105	1.628.416	1.341.647	1.341.647
		Ertragszuschüsse	2.560.597	1.981.954	865.871	865.871	865.871
		Eigenanteil	7.461.388	3.751.149	762.544	475.775	475.775

Anlage 5 Jahresabschluss / Wirtschaftsplan TPO

Zweckverband Technologiepark Ostfalen (TPO)

Jahresabschluss 2017

- Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung

Wirtschaftsplan 2019 – 2023 (Auszug)

Zweckverband Technologiepark Ostfalen, Barleben

Bilanz zum 31. Dezember 2017

AKTIVA

	EUR	Vorjahr EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5.479,00	1,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	6.680.706,13	8.001.608,13
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	4.324.038,14	4.324.038,14
3. Maschinen und maschinelle Anlagen	1,00	1,00
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>92.327,00</u>	<u>100.072,00</u>
	11.097.072,27	12.425.719,27
III. Finanzanlagen		
sonstige Ausleihungen	<u>126.268,53</u>	<u>336.982,06</u>
11.228.819,8012.762.702,33
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
fertige Erzeugnisse und Waren	6.573.254,64	6.635.057,68
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	560.149,48	828.561,71
2. Forderungen an den Aufgabenträger oder andere Eigenbetriebe des Aufgabenträgers	8.000,00	213.600,00
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>316.720,74</u>	<u>2.080.226,81</u>
	884.870,22	3.122.388,52
III. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro Guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>6.487.548,76</u>	<u>4.137.355,24</u>
13.945.673,6213.894.801,44
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>6.434,92</u>	<u>6.610,92</u>
	<u>25.180.928,34</u>	<u>26.664.114,69</u>

PASSIVA

	EUR	Vorjahr EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Gewinnvortrag	15.437.137,78	14.289.509,48
II. Jahresgewinn	<u>965.018,03</u>	<u>1.147.628,30</u>
16.402.155,8115.437.137,78
B. SONDERPOSTEN	3.937.755,82	5.042.215,22
C. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	37.408,00	38.102,00
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.556.585,91	5.690.512,80
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	58.564,97	58.564,97
3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Aufgabenträger	7.000,00	14.000,00
4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>51.139,68</u>	<u>246.747,62</u>
	4.673.290,56	6.009.825,39
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>130.318,15</u>	<u>136.834,30</u>
	<u>25.180.928,34</u>	<u>26.664.114,69</u>

Zweckverband Technologiepark Ostfalen, Barleben

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017

	EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	490.336,47	697.552,77
2. sonstige betriebliche Erträge	3.162.253,56	3.511.700,19
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-62.742,08	-180.480,85
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-277.912,16	-250.990,72
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-63.664,31	-55.898,67
	-341.576,47	-306.889,39
5. Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen	-1.456.647,23	-1.889.896,41
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-655.659,23	-475.846,86
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	31.781,44	37.942,38
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-178.298,89	-215.343,47
9. außerordentliche Aufwendungen	0,00	-14.000,00
10. außerordentliches Ergebnis	0,00	-14.000,00
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-710,42	-682,98
12. Ergebnis nach Steuern	988.737,15	1.164.055,38
13. sonstige Steuern	-23.719,12	-16.427,08
14. Jahresgewinn	965.018,03	1.147.628,30

Zweckverband
Technologiepark Ostfalen
Steinfeldstraße 3
39179 Barleben

Wirtschaftsplan 2019

1. Nachtrag

23.01.2019

Wirtschaftsplan 2019		Seite
Gesamtwirtschaftsplan Zweckverband TPO	Vermögensplan Finanzierungsmittel (1a)	3
	Vermögensplan Finanzierungsbedarf (1b)	4
	Erfolgsplan (3)	5
	Erfolgsplan (3) mit Aufstellung 2017-2022	6
	Finanzplan Vermögensplan 2018-2022	7
	Finanzplan Erfolgsplan 2018-2022	8
	Investitionsplan	9
	Stellenübersicht	10
BGA I	Vermögensplan Finanzierungsmittel (1a)	11
	Vermögensplan Finanzierungsbedarf (1b)	12
	Erfolgsplan (3)	13
	Erfolgsplan (3) mit Aufstellung 2017-2022	14
	Finanzplan Vermögensplan 2018-2022	15
	Finanzplan Erfolgsplan 2018-2022	16
	Investitionsplan	17
BGA II	Vermögensplan Finanzierungsmittel (1a)	18
	Vermögensplan Finanzierungsbedarf (1b)	19
	Erfolgsplan (3)	20
	Erfolgsplan (3) mit Aufstellung 2017-2022	21
	Finanzplan Vermögensplan 2018-2022	22
	Finanzplan Erfolgsplan 2018-2022	23
	Investitionsplan	24
Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2019		25
Schema der Teilbereiche des Zweckverbandes TPO		26
Erläuterung zum Gesamtwirtschaftsplan		27
Teilbereich Technologiepark Ostfalen	Vermögensplan Finanzierungsmittel (1a)	28
	Vermögensplan Finanzierungsbedarf (1b)	29
	Erfolgsplan (3)	30
	Finanzplan Vermögensplan 2018-2022	31
	Finanzplan Erfolgsplan 2018-2022	32
	Investitionsplan	33
	Erläuterungen	34
Teilbereich IGZ-Gebäude	Vermögensplan Finanzierungsmittel (1a)	38
	Vermögensplan Finanzierungsbedarf (1b)	39
	Erfolgsplan (3)	40
	Finanzplan Vermögensplan 2018-2022	41
	Finanzplan Erfolgsplan 2018-2022	42
	Erläuterungen	43
ZEE	Vermögensplan Finanzierungsmittel (1a)	45
	Vermögensplan Finanzierungsbedarf (1b)	46
	Erfolgsplan (3)	47
	Erläuterungen	48
Objekt An der Stütze 18a	Vermögensplan Finanzierungsmittel (1a)	49
	Vermögensplan Finanzierungsbedarf (1b)	50
	Erfolgsplan (3)	51
	Erläuterungen	52
Objekt Kindertagesstätte im TPO	Vermögensplan Finanzierungsmittel (1a)	53
	Vermögensplan Finanzierungsbedarf (1b)	54
	Erfolgsplan (3)	55
	Erläuterungen	56
Objekt "Modul"	Vermögensplan Finanzierungsmittel (1a)	57
	Vermögensplan Finanzierungsbedarf (1b)	58
	Erfolgsplan (3)	59
	Erläuterungen	60
BGA II	Erläuterungen	61

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Zweckverband Technologiepark Ostfalen (Gesamtwirtschaftsplan)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
Lfd. Nr.	Bezeichnung	€	Erläuterung
1	Zuführung zum Stammkapital	0,00	
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0,00	
3	Jahresgewinn	1.274.100,00	
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzgl. Entnahmen	0,00	
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	0,00	
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	0,00	
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0,00	
8	Kredite		
	a) vom Aufgabenträger	0,00	
	b) von Dritten	0,00	
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	585.700,00	
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	42.500,00	
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	4.578.800,00	
12	Verminderung Umlaufvermögen (Bestand an Grundstücken)	34.200,00	
13	Finanzierungsmittel insgesamt	6.515.300,00	

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Zweckverband Technologiepark Ostfalen (Gesamtwirtschaftsplan)

Lfd. Nr.	Finanzierungsbedarf (Ausgaben) Bezeichnung	Planansatz		Investitionen (Nachrichtlich)		Erläuterun- gen
		Ausgaben des Wirtschafts- jahres €	Verpflichtungs- ermächtigun- gen des Wirt- schaftsjahres €	Gesamtaus- gabebedarf €	bisher bereit- gestellt €	
		3	4	5	6	
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	5.132.000,00		6.222.000,00	90.000,00	
2	Finanzanlagen	297.200,00				
3	Rückzahlung von Stammkapital	0,00				
4	Entnahme aus Rücklagen	0,00				
5	Jahresverlust	0,00				
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	393.400,00				
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0,00				
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0,00				
9	Tilgung von Krediten	692.700,00				
10	Gewährung von Krediten a) an den Aufgabenträger b) an Dritte	0,00 0,00				
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0,00				
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	6.515.300,00				

Erfolgsplan 2019
Zweckverband Technologiepark Ostfalen (Gesamtwirtschaftsplan)

1.	Umsatzerlöse	647.700,00	
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	
4.	sonstige betriebliche Erträge	3.304.100,00	
	davon Aufösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil	393.400,00	3.951.800,00
5.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-34.200,00	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	-34.200,00
6.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	-340.500,00	
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0,00	-340.500,00
7.	Abschreibungen		
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen,	-585.700,00	
	davon nach § 253 Abs. 3 HGB	0,00	
	davon nach § 254 HGB	0,00	
	b) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	
	davon nach § 253 Abs. 3 HGB	0,00	
	davon nach § 254 HGB	0,00	-585.700,00
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.590.500,00	-2.550.900,00
	davon Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil		
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,00	
	davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	
	davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.200,00	2.200,00
	davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-118.100,00	-118.100,00
	davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	
14.	Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.285.000,00
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0,00	
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00
17.	außerordentliche Erträge	0,00	
18.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	
19.	außerordentliches Ergebnis		0,00
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	
21.	Sonstige Steuern	-10.900,00	-10.900,00
22.	Jahresgewinn/Jahresverlust		1.274.100,00

Nachrichtlich:

Verwendung des Jahresgewinns			
a)	zur Tilgung des Verlustvortrags		0,00
b)	zur Einstellung in Rücklagen		0,00
c)	zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers		0,00
d)	auf neue Rechnung vorzutragen		1.274.100,00

Erfolgsplan 2019
Zweckverband Technologiepark Ostfalen (Gesamtwirtschaftsplan)

			2017	2018	2020	2021	2022
			Jahresabschluß	Wirtschaftsplan	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
1.	Umsatzerlöse	647.700,00	490.300,00	581.800,00	1.085.100,00	1.141.100,00	1.161.100,00
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige betriebliche Erträge	3.304.100,00	3.162.300,00	3.745.100,00	2.714.600,00	2.600.600,00	2.710.200,00
	davon Aufhebungen von Sonderposten mit Rücklageanteil	393.400,00	3.304.100,00	3.951.800,00	1.104.500,00	99.900,00	99.900,00
5.	Materialaufwand						
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-34.200,00	-62.700,00	-55.200,00	-34.200,00	-34.200,00	-34.200,00
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	-34.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Personalaufwand						
a)	Löhne und Gehälter	-340.500,00	-277.900,00	-340.500,00	-346.400,00	-352.400,00	-358.600,00
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0,00	-340.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Abschreibungen						
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen,	-585.700,00	-1.456.800,00	-899.000,00	-362.000,00	-310.400,00	-310.400,00
	davon nach § 253 Abs. 3 HGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon nach § 254 HGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon nach § 253 Abs. 3 HGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon nach § 254 HGB	0,00	-585.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.590.500,00	-2.550.900,00	-809.800,00	-1.110.200,00	-1.486.800,00	-1.446.000,00
	davon Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.200,00	2.200,00	4.000,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00
	davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-118.100,00	-118.100,00	-24.200,00	-150.900,00	-194.800,00	-166.800,00
	davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.285.000,00	989.500,00	1.364.400,00	1.406.100,00	1.557.500,00
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	-700,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	Sonstige Steuern	-10.900,00	-10.900,00	-23.700,00	-10.900,00	-10.900,00	-10.900,00
22.	Jahresgewinn/Jahresverlust		<u>1.274.100,00</u>	<u>965.100,00</u>	<u>1.353.500,00</u>	<u>1.395.200,00</u>	<u>1.546.600,00</u>

Nachrichtlich:

Verwendung des Jahresgewinns		
a)	zur Tilgung des Verlustvortrags	0,00
b)	zur Einstellung in Rücklagen	0,00
c)	zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers	0,00
d)	auf neue Rechnung vorzutragen	1.274.100,00

Finanzplan 2018-2022
Gesamt

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
	Finanzierungsmittel (Einnahmen)					
1	Zuführung zum Stammkapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Jahresgewinn	1.846.400,00	1.275.200,00	1.353.500,00	1.395.200,00	1.546.600,00
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzgl. Entnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Kredite	4.230.300,00	4.420.800,00	1.000.000,00	0,00	0,00
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	899.000,00	585.700,00	359.700,00	310.400,00	310.400,00
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	41.000,00	42.500,00	392.600,00	400.000,00	410.400,00
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	3.289.300,00	4.607.700,00	0,00	0,00	0,00
12	Verminderung Umlaufvermögen (Bestand an Grundstücken)	55.200,00	34.200,00	273.700,00	262.200,00	269.700,00
13	Finanzierungsmittel insgesamt	10.361.200,00	10.966.100,00	3.379.500,00	2.367.800,00	2.537.100,00
	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)					
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	4.232.000,00	5.132.000,00	1.187.600,00	187.600,00	187.600,00
2	Finanzanlagen	74.100,00	297.200,00	1.158.323,74	1.135.700,00	1.425.325,00
3	Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Entnahme aus Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Jahresverlust	82.400,00	1.100,00	0,00	0,00	0,00
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	647.900,00	393.400,00	128.800,00	99.900,00	99.900,00
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Tilgung von Krediten	1.094.500,00	721.600,00	904.776,26	944.600,00	824.275,00
10	Gewährung von Krediten	4.230.300,00	4.420.800,00	0,00	0,00	0,00
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	10.361.200,00	10.966.100,00	3.379.500,00	2.367.800,00	2.537.100,00

**Finanzplan 2018-2022 in der Gliederung des Erfolgsplans
Gesamt**

	2018	2019	2020	2021	2022
1. Umsatzerlöse	581.600,00	647.700,00	1.085.100,00	1.141.100,00	1.161.100,00
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. sonstige betriebliche Erträge (ohne Sonderposten)	3.097.200,00	2.910.700,00	2.580.200,00	2.500.700,00	2.610.300,00
Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	647.900,00	393.400,00	134.400,00	99.900,00	99.900,00
5. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-55.200,00	-34.200,00	-34.200,00	-34.200,00	-34.200,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Personalaufwand					
a) Löhne und Gehälter	-340.500,00	-340.500,00	-346.400,00	-352.400,00	-358.600,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Untk	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Abschreibungen					
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen,	-899.000,00	-585.700,00	-362.000,00	-310.400,00	-310.400,00
davon nach § 253 Abs. 3 HGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon nach § 254 HGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon nach § 253 Abs. 3 HGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon nach § 254 HGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.110.200,00	-1.590.500,00	-1.485.800,00	-1.446.000,00	-1.446.000,00
davon Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlageve	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.000,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-150.900,00	-118.100,00	-209.100,00	-194.800,00	-166.800,00
14. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.774.900,00	1.285.000,00	1.364.400,00	1.406.100,00	1.557.500,00
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19. außerordentliches Ergebnis					
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Sonstige Steuern	-10.900,00	-10.900,00	-10.900,00	-10.900,00	-10.900,00
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	1.764.000,00	1.274.100,00	1.353.500,00	1.395.200,00	1.546.600,00

**Investitionsplan 2018-2022
Gesamt**

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
	Finanzierungsmittel (Einnahmen)					
1	Fördermittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Eigenmittel	4.232.000,00	5.132.000,00	1.187.600,00	187.600,00	187.600,00
3	Kredit ZEE	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Kredit Modul	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Finanzierungsmittel insgesamt	4.232.000,00	5.132.000,00	1.187.600,00	187.600,00	187.600,00
	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)					
1	Landkauf zur Arrondierung	34.400,00	464.400,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00
2	Feinerschließung 1. B-Plan	30.000,00	230.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
3	Büroausstattung	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00
4	Hard-und Software	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
5	Grundstück ZEE	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	ZEE-Gebäude	0,00	120.000,00	0,00	0,00	0,00
7	Grundstück Objekt Kindertagesstätte im TPO	150.000,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00
8	Gebäude Objekt Kindertagesstätte im TPO	3.800.000,00	3.800.000,00	0,00	0,00	0,00
9	Grundstück Objekt Modul	150.000,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00
10	Gebäude Objekt Modul	50.000,00	200.000,00	1.000.000,00	0,00	0,00
11	Grundstück Steinfeldstr. 2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Gebäude Steinfeldstraße 2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Investitionen gesamt	4.232.000,00	5.132.000,00	1.187.600,00	187.600,00	187.600,00

Zweckverband Technologiepark Ostfalen
Steinfeldstraße 3
39179 Barleben

Stellenübersicht 2019, § 16 Abs. (1) Nr. 3 EigBG LSA

lfd. Funktions- Nr. bezeichnung	Vergütungs- gruppe TVÖD	Zahl d. Stellen im HH-Jahr 2019	Zahl d. Stellen im Vorjahr 2018	Zahl d. tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2018
1 nicht besetzt				
2 Projektmanager	12	1	1	1
3 Chefsekretärin	7	1	1	0
4 Buchhaltung	8	0,75	0,75	0,75
5 nicht besetzt				
6 Landschaftsarbeiter	3	1	1	1
7 juristischer Mitarbeiter	13	1	1	1
8 Landschaftsarbeiter	1	1	1	1

**Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2019
BGA I**

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
Lfd. Nr.	Bezeichnung	€	Erläuterung
1	Zuführung zum Stammkapital	0,00	
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0,00	
3	Jahresgewinn	0,00	
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzgl. Entnahmen	0,00	
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	0,00	
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	0,00	
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0,00	
8	Kredite		
	a) vom Aufgabenträger	4.420.800,00	
	b) von Dritten	0,00	
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	187.000,00	
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0,00	
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0,00	
12	Verminderung Umlaufvermögen (Bestand an Grundstücken)	0,00	
13	Finanzierungsmittel insgesamt	4.607.800,00	

**Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2019
BGA I**

Lfd. Nr.	Finanzierungsbedarf (Ausgaben) Bezeichnung	Planansatz		Investitionen (Nachrichtlich)		Erläuterun- gen
		Ausgaben des Wirtschafts- jahres €	Verpflichtungs- ermächtigun- gen des Wirt- schaftsjahres €	Gesamtaus- gabebedarf €	bisher bereit- gestellt €	
		3	4	5	6	
1	2	3	4	5	6	7
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	4.420.000,00		5.510.000,00	90.000,00	
2	Finanzanlagen	0,00				
3	Rückzahlung von Stammkapital	0,00				
4	Entnahme aus Rücklagen	0,00				
5	Jahresverlust	1.100,00				
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	89.900,00				
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0,00				
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0,00				
9	Tilgung von Krediten	96.800,00				
10	Gewährung von Krediten					
	a) an den Aufgabenträger	0,00				
	b) an Dritte	0,00				
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0,00				
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	4.607.800,00				

Erfolgsplan 2019 BGA I

1.	Umsatzerlöse	182.800,00	
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	
4.	sonstige betriebliche Erträge	89.900,00	
	davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil	89.900,00	272.700,00
5.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0,00
6.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	-43.000,00	
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0,00	-43.000,00
7.	Abschreibungen		
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen,	-187.000,00	
	davon nach § 253 Abs. 3 HGB	0,00	
	davon nach § 254 HGB	0,00	
	b) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	
	davon nach § 253 Abs. 3 HGB	0,00	
	davon nach § 254 HGB	0,00	-187.000,00
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-25.000,00	-255.000,00
	davon Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil		
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,00	
	davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	
	davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
	davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-18.800,00	-18.800,00
	davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	
14.	Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-1.100,00
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0,00	
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00
17.	außerordentliche Erträge	0,00	
18.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	
19.	außerordentliches Ergebnis		0,00
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	
21.	Sonstige Steuern	0,00	0,00
22.	Jahresgewinn/Jahresverlust		-1.100,00

Nachrichtlich:

Verwendung des Jahresgewinns

a)	zur Tilgung des Verlustvortrags	-1.100,00	
b)	zur Einstellung in Rücklagen	0,00	
c)	zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers	0,00	
d)	auf neue Rechnung vorzutragen	0,00	

**Erfolgsplan 2019
BGA I**

			2017	2018	2020	2021	2022
			Jahresabschluss	Wirtschaftsplan	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
1. Umsatzerlöse		182.800,00	87.100,00	105.400,00	600.200,00	636.200,00	636.200,00
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. sonstige betriebliche Erträge	89.900,00		94.800,00	92.200,00	89.900,00	89.900,00	89.900,00
davon Aufhebungen von Sonderposten mit Rücklageanteil	89.900,00	89.900,00	91.200,00	92.200,00	89.900,00	89.900,00	89.900,00
5. Materialaufwand							
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Personalaufwand							
a) Löhne und Gehälter		-43.000,00	-38.500,00	-38.500,00	-43.000,00	-43.000,00	-43.000,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Abschreibungen							
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen,		-187.000,00	-185.700,00	-187.400,00	-302.200,00	-307.500,00	-307.500,00
davon nach § 253 Abs. 3 HGB		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon nach § 254 HGB		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon nach § 253 Abs. 3 HGB		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon nach § 254 HGB		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-25.000,00	-47.200,00	-34.300,00	-70.300,00	-80.500,00	-80.500,00
davon Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil							
9. Erträge aus Beteiligungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon aus verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon aus verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon aus verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-18.800,00	-20.600,00	-19.800,00	-138.300,00	-152.500,00	-152.500,00
davon aus verbundenen Unternehmen		0,00					
14. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			-110.000,00	-82.400,00	136.300,00	142.600,00	142.600,00
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17. außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18. außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19. außerordentliches Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Sonstige Steuern		0,00	-4.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Jahresgewinn/Jahresverlust		<u>-1.100,00</u>	<u>-114.400,00</u>	<u>-82.400,00</u>	<u>136.300,00</u>	<u>142.600,00</u>	<u>142.600,00</u>

Nachrichtlich:

Verwendung des Jahresgewinns		
a) zur Tilgung des Verlustvortrags		-1.100,00
b) zur Einstellung in Rücklagen		0,00
c) zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers		0,00
d) auf neue Rechnung vorzutragen		0,00

Finanzplan 2018-2022
BGA I

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
	Finanzierungsmittel (Einnahmen)					
1	Zuführung zum Stammkapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Jahresgewinn	0,00	0,00	136.300,00	142.600,00	142.600,00
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzgl. Entnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Kredite	4.230.300,00	4.420.800,00	1.000.000,00	0,00	0,00
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	187.400,00	187.000,00	302.200,00	307.500,00	307.500,00
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Verminderung Umlaufvermögen (Bestand an Grundstücken)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Finanzierungsmittel insgesamt	4.417.700,00	4.607.800,00	1.438.500,00	450.100,00	450.100,00
	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)					
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	4.150.000,00	4.420.000,00	1.000.000,00	0,00	0,00
2	Finanzanlagen	0,00	0,00	20.123,74	16.900,00	6.700,00
3	Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Entnahme aus Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Jahresverlust	82.400,00	1.100,00	0,00	0,00	0,00
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	92.200,00	89.900,00	89.900,00	89.900,00	89.900,00
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Tilgung von Krediten	93.100,00	96.800,00	328.476,26	343.300,00	353.500,00
10	Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	4.417.700,00	4.607.800,00	1.438.500,00	450.100,00	450.100,00

**Finanzplan 2018-2022 in der Gliederung des Erfolgsplans
BGA I**

	2018	2019	2020	2021	2022
1. Umsatzerlöse	105.400,00	182.800,00	600.200,00	636.200,00	636.200,00
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. sonstige betriebliche Erträge (ohne Sonderposten)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	92.200,00	89.900,00	89.900,00	89.900,00	89.900,00
6. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Personalaufwand					
a) Löhne und Gehälter	-38.500,00	-43.000,00	-43.000,00	-43.000,00	-43.000,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Umte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Abschreibungen					
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen,	-187.400,00	-187.000,00	-302.200,00	-307.500,00	-307.500,00
davon nach § 253 Abs. 3 HGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon nach § 254 HGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon nach § 253 Abs. 3 HGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon nach § 254 HGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-34.300,00	-25.000,00	-70.300,00	-80.500,00	-80.500,00
10. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlageve	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-19.800,00	-18.800,00	-138.300,00	-152.500,00	-152.500,00
16. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	-82.400,00	-1.100,00	136.300,00	142.600,00	142.600,00
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23. Jahresgewinn/Jahresverlust	-82.400,00	-1.100,00	136.300,00	142.600,00	142.600,00

Investitionsplan 2018-2022
BGA I

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
Finanzierungsmittel (Einnahmen)						
1	Fördermittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Eigenmittel ZEE	0,00	120.000,00	0,00	0,00	0,00
3	Eigenmittel Objekt Kindertagesstätte im TPO	3.950.000,00	3.950.000,00	0,00	0,00	0,00
4	Eigenmittel Objekt Modul	200.000,00	350.000,00	1.000.000,00	0,00	0,00
5	Kredit ZEE	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Kredit Modul	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Finanzierungsmittel insgesamt	4.150.000,00	4.420.000,00	1.000.000,00	0,00	0,00
Finanzierungsbedarf (Ausgaben)						
1	Grundstück ZEE	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	ZEE-Gebäude	0,00	120.000,00	0,00	0,00	0,00
3	Grundstück Objekt Kindertagesstätte im TPO	150.000,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00
4	Gebäude Objekt Kindertagesstätte im TPO	3.800.000,00	3.800.000,00	0,00	0,00	0,00
5	Grundstück Objekt Modul	150.000,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00
6	Gebäude Objekt Modul	50.000,00	200.000,00	1.000.000,00	0,00	0,00
	Investitionen gesamt	4.150.000,00	4.420.000,00	1.000.000,00	0,00	0,00

**Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2019
BGA II**

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
Lfd. Nr.	Bezeichnung	€	Erläuterung
1	Zuführung zum Stammkapital	0,00	
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0,00	
3	Jahresgewinn	4.900,00	
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzgl. Entnahmen	0,00	
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	0,00	
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	0,00	
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0,00	
8	Kredite		
	a) vom Aufgabenträger	0,00	
	b) von Dritten	0,00	
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	0,00	
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0,00	
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0,00	
12	Verminderung Umlaufvermögen	0,00	
13	Finanzierungsmittel insgesamt	4.900,00	

**Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2019
BGA II**

Lfd. Nr.	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Planansatz		Investitionen (Nachrichtlich)		Erläuterun- gen
	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschafts- jahres €	Verpflichtungs- ermächtigun- gen des Wirt- schaftsjahres €	Gesamtaus- gabebedarf €	bisher bereit- gestellt €	
1	2	3	4	5	6	7
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	0,00		0,00	0,00	
2	Finanzanlagen	0,00				
3	Rückzahlung von Stammkapital	0,00				
4	Entnahme aus Rücklagen	0,00				
5	Jahresverlust	0,00				
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00				
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0,00				
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0,00				
9	Tilgung von Krediten	4.900,00				
10	Gewährung von Krediten					
	a) an den Aufgabenträger	0,00				
	b) an Dritte	0,00				
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0,00				
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	4.900,00				

Erfolgsplan 2019 BGA II

1.	Umsatzerlöse	7.400,00	
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	
4.	sonstige betriebliche Erträge	0,00	
	davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	7.400,00
5.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0,00
6.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	-1.000,00	
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0,00	-1.000,00
7.	Abschreibungen		
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen,	0,00	
	davon nach § 253 Abs. 3 HGB	0,00	
	davon nach § 254 HGB	0,00	
	b) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	
	davon nach § 253 Abs. 3 HGB	0,00	
	davon nach § 254 HGB	0,00	0,00
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.500,00	-2.500,00
	davon Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil		
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,00	
	davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	
	davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
	davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
	davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	
14.	Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		4.900,00
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0,00	
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00
17.	außerordentliche Erträge	0,00	
18.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	
19.	außerordentliches Ergebnis		0,00
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	
21.	Sonstige Steuern	0,00	0,00
22.	Jahresgewinn/Jahresverlust		4.900,00

Nachrichtlich:

Verwendung des Jahresgewinns

a)	zur Tilgung des Verlustvortrags	0,00	
b)	zur Einstellung in Rücklagen	0,00	
c)	zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers	0,00	
d)	auf neue Rechnung vorzutragen		4.900,00

**Erfolgsplan 2019
BGA II**

				2017	2018	2020	2021	2022
				Jahresabschluss	Wirtschaftsplan	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
1.	Umsatzerlöse		7.400,00	7.200,00	6.700,00	7.400,00	7.400,00	7.400,00
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige betriebliche Erträge	0,00		200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Materialaufwand							
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Personalaufwand							
a)	Löhne und Gehälter		-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		0,00	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Abschreibungen							
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen, davon nach § 253 Abs. 3 HGB		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon nach § 254 HGB		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon nach § 253 Abs. 3 HGB		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon nach § 254 HGB		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.500,00	-2.500,00	-1.900,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00
	davon Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil							
9.	Erträge aus Beteiligungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon aus verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon aus verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon aus verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon aus verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			4.900,00	4.500,00	4.900,00	4.900,00	4.900,00
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	außerordentliches Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	-700,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	Sonstige Steuern		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	Jahresgewinn/Jahresverlust		<u>4.900,00</u>	<u>3.800,00</u>	<u>4.200,00</u>	<u>4.900,00</u>	<u>4.900,00</u>	<u>4.900,00</u>

Nachrichtlich:

Verwendung des Jahresgewinns		
a)	zur Tilgung des Verlustvortrags	0,00
b)	zur Einstellung in Rücklagen	0,00
c)	zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers	0,00
d)	auf neue Rechnung vorzutragen	4.900,00

Finanzplan 2018-2022
BGA II

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
	Finanzierungsmittel (Einnahmen)					
1	Zuführung zum Stammkapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Jahresgewinn	4.200,00	4.900,00	4.900,00	4.900,00	4.900,00
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzgl. Entnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Kredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Verminderung Umlaufvermögen (Bestand an Grundstücken)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Finanzierungsmittel insgesamt	4.200,00	4.900,00	4.900,00	4.900,00	4.900,00
	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)					
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Finanzanlagen	0,00	0,00	700,00	700,00	700,00
3	Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Entnahme aus Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Jahresverlust	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Tilgung von Krediten	4.200,00	4.900,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00
10	Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	4.200,00	4.900,00	4.900,00	4.900,00	4.900,00

**Finanzplan 2018-2022 in der Gliederung des Erfolgsplans
BGA II**

	2018	2019	2020	2021	2022
1. Umsatzerlöse	6.700,00	7.400,00	7.400,00	7.400,00	7.400,00
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. sonstige betriebliche Erträge (ohne Sonderposten)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Personalaufwand					
a) Löhne und Gehälter	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Umk	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Abschreibungen					
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen, davon nach § 253 Abs. 3 HGB davon nach § 254 HGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschre davon nach § 253 Abs. 3 HGB davon nach § 254 HGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00
10. davon Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlageve	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.200,00	4.900,00	4.900,00	4.900,00	4.900,00
17. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23. Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. Jahresgewinn/Jahresverlust	4.200,00	4.900,00	4.900,00	4.900,00	4.900,00

**Investitionsplan 2018-2022
BGA II**

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
	Finanzierungsmittel (Einnahmen)					
1	Fördermittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Eigenmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Finanzierungsmittel insgesamt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)					
1	BGA II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Investitionen gesamt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00